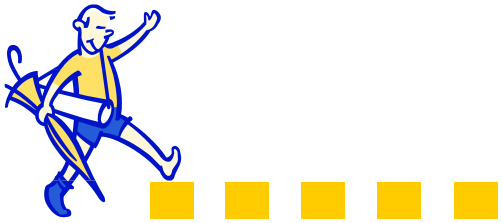


Lauterbach
Die Kreisstadt

Haushalt
2020/2021
der Kreisstadt Lauterbach

Beschluss Stadtverordnetenversammlung
31.03.2020

Inhaltsverzeichnis:

A. Haushaltssatzung ... 3
B. Haushaltsvermerke ... 8
C. Budgetierungsrichtlinie ... 9
D. Vorbericht ... 11
1. Allgemeines ... 11
1.1 Gesetzliche Grundlagen ... 11
1.2 Besonderheiten des doppischen Haushaltsplanes ... 12
1.3 Orientierungsdaten/Finanzplanungserlass ... 12
1.4 Struktur des doppischen Haushaltsplanes ... 13
1.4.1 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKRS ... 13
1.4.2 Ergebnisplan ... 13
1.4.3 Finanzplan ... 13
1.4.4 Ergebnisrechnung ... 13
1.4.5 Finanzrechnung ... 14
1.4.6 Bilanz ... 14
2. Übersicht über die Haushaltslage ... 14
2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze ... 14
2.2 Liquiditätssicherung ... 15
2.3 Deckungsgrundsatz nach §3 (3) GemHVO ... 16
3. Ergebnishaushalt ... 16
3.1 Erträge ... 16
3.1.1 Steuern ... 18
3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ... 23
3.1.3 Weitere Ertragsarten ... 24
3.2 Aufwendungen ... 24
3.2.1 Personalaufwand ... 26
3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand ... 27
3.2.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ... 28
3.2.4 Abschreibungen ... 32
3.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ... 33
3.3 Jahresergebnis ... 34
4. Finanzhaushalt ... 36
4.1 Investitionstätigkeit ... 37
4.2 Finanzierungstätigkeit ... 38
5. Sonstige allgemeine Entwicklungen ... 39
5.1 Bevölkerung ... 40
5.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt ... 41
6. Übersicht über die Entwicklung des Vermögens und der Schulden ... 44
7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich ... 45
fällig werdenden Auszahlungen ... 45
E. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ... 54
F. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen ... 55
G. Übersicht über die Budgets (Teilhaushalte) ... 56
H. Übersicht über die Mittel der Fraktionen ... 58
I. Interne Leistungsverrechnung ... 59
1. Interne Leistungsverrechnung Bauhof, Gärtnerei und Friedhof ... 59
2. Interne Leistungsverrechnung Gemeinschaftshäuser, Rathaus Maar ... 62
3. Interne Leistungsverrechnung Mieten 2018 - 2022 ... 63
J. Erläuterungen zu ausgewählten Haushaltspositionen ... 64
K. Stellenplan ... 96

A. Haushaltssatzung

H a u s h a l t s s a t z u n g
der Kreisstadt Lauterbach
für die Haushaltsjahre 2020/2021

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2019 (GVBl. S. 310) hat die Stadtverordnetenversammlung am 31. März 2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2020** wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	34.121.260,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	33.991.070,00 €
mit einem Saldo von	130.190,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	40.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	40.000,00 €
mit einem Überschuss von	170.190,00 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.920.230,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.729.490,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.512.710,00 €
mit einem Saldo von	-3.783.220,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.207.820,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.947.150,00 €
mit einem Saldo von	2.260.670,00 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	397.680,00 €

festgesetzt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	34.833.730,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	34.495.420,00 €
mit einem Saldo von	338.310,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	15.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	15.000,00 €
mit einem Überschuss von	353.310,00 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.665.300,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.510.390,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.249.790,00 €
mit einem Saldo von	-1.739.400,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.739.400,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.563.550,00 €
mit einem Saldo von	175.850,00 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	101.750,00 €

festgesetzt.

§ 2
Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

im Haushaltsjahr 2020 festgesetzt auf	4.003.220,00 €
Davon betragen	
a) Kredite des freien Kapitalmarktes für Investitionen	3.938.120,00 €
b) Kredite zur Komplementärfinanzierung des Investitionsprogramms des Sondervermögens Hessenkasse (Anteil 2020)	65.100,00 €

im Haushaltsjahr 2021 festgesetzt auf	1.739.400,00 €
Davon betragen	
a) Kredite des freien Kapitalmarktes für Investitionen	1.674.300,00 €
b) Kredite zur Komplementärfinanzierung des Investitionsprogramms des Sondervermögens Hessenkasse (Anteil 2021)	65.100,00 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

12.000.000,00 €	im Haushaltsjahr 2020
12.000.000,00 €	im Haushaltsjahr 2021

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a)	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	550 v. H.
	b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	550 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf		400 v. H.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a)	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	550 v. H.
	b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	550 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf		400 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 8
Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 (1) HGO und damit nicht der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfend gelten

a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind;

b) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu 25.000 €.

Lauterbach, 01.04.2020

DER MAGISTRAT
DER KREISSTADT LAUTERBACH

Vollmöller
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Kreisstadt Lauterbach

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die nach §§ 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind mit Verfügung vom erteilt.
Sie haben folgenden Wortlaut:

.....

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020/2021 liegt mit allen Anlagen zur Einsichtnahme in der Zeit von

Montag,..... bis Dienstag, ...

im Rathaus, Marktplatz 14, 36341 Lauterbach, Zimmer 3.01 während der Dienstzeiten,
Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr,
öffentlich aus.

Lauterbach,

DER MAGISTRAT
DER KREISSTADT LAUTERBACH

Vollmöller
Bürgermeister

B. Haushaltsvermerke

Mit der Umstellung des kommunalen Haushaltsrechts von der Kameralistik auf die kommunale Doppik zum 01. Januar 2009 auf der Grundlage der GemHVO-Doppik wurde bei der Kreisstadt Lauterbach gleichzeitig die Budgetierung im Sinne des § 4 Absatz 1 GemHVO-Doppik eingeführt.

Budgetierung im engeren Sinne bezeichnet das Verfahren der Haushaltsplanaufstellung und Mittelbewirtschaftung. Bei der Bewirtschaftung der jeweiligen Budgets, im Rahmen der in der Produktbeschreibung beschriebenen Aufgabenschwerpunkte, wird den Fachbereichen eine möglichst umfassende und weitgehende Verantwortung und Flexibilität eingeräumt.

Budgetierung ist damit die Zuweisung von Finanzmitteln im Rahmen der Planung des Haushaltes für die Realisierung vorgegebener Ziele (diese sind im Produktplan benannt) an die jeweiligen Budgetverantwortlichen. Als Budgetzeitraum gilt grundsätzlich das Haushaltsjahr (01.01. bis 31.12.).

Die Grundlage für die Bildung von Budgets im „doppischen" Haushaltsplan sowie die Zuordnung zu einem bestimmten Verantwortungsbereich bildet § 4 (1) Satz 3 GemHVO. Dort heißt es:

> „Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).
> Die Budgets sind bestimmten Verantwortungsbereichen zuzuordnen."

Grundsätzlich sind gemäß § 20 Absatz 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Konkret bedeutet dies, dass alle Aufwendungen für Produkte, die zu einem Teilhaushalt (Budget) gehören, gegenseitig deckungsfähig sind.

Wird im Haushaltsplan nichts (durch Vermerk) bestimmt, gelten die Ansätze der in den einzelnen Budgets veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen allesamt für gegenseitig deckungsfähig.

Soll von dem Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des gesamten Budgets abgewichen werden, so ist hierzu ein entsprechender Vermerk anzubringen.

Die nachstehenden Richtlinien der Budgetierung (siehe C.) beziehen sich auf den Standardfall der Haushaltsplanung. Bestehen für einen Haushalt Einschränkungen, z.B. in Form eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes, so sind diese bei der Budgetierung von den jeweils Verantwortlichen entsprechend zu berücksichtigen.

C. Budgetierungsrichtlinie

Durch ein Budget wird der finanzielle Rahmen für eigenverantwortliches Wirtschaften vorgegeben.
Die Entscheidung, welche kommunalen Leistungen erbracht werden (das „Ob"), bleibt den politischen Entscheidungsträgern als Budgetgeber vorbehalten. Die Art und Weise der Aufgabenerfüllung (das „Wie") sowie die Höhe der einzelnen Auftragserteilungen bleiben den produktverantwortlichen Fachbereichen überlassen. Besondere Haushaltspositionen können unter Vorbehalt veranschlagt werden (z. B. Haushaltssperren).

1. Budgetierungsgrundlagen

Budgetierung ist die Zuweisung von Finanzmitteln im Rahmen der Haushaltsplanung für die Realisierung vorgegebener Ziele an die Budgetverantwortlichen. Grundlage der Budgetierung bilden der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Produktkatalog in der jeweils gültigen Fassung und die Teilhaushalte.
Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr (01. Januar bis 31. Dezember).

2. Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung trägt die Fachbereichsleitung bzw. der jeweils benannte Teilhaushaltsverantwortliche. Die Budgetverantwortlichen sind berechtigt, die Verantwortung für einzelne Produkte im Rahmen ihrer Befugnisse zu delegieren.

3. Deckungsgrundsätze und -vermerke

Die auf Produktebene zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit bilden jeweils einen Teilhaushalt und ein Budget im Sinne des § 4 GemHVO.

1. Unter Beachtung des § 20 GemHVO sind alle zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Mittel für Fraktionen und die Verfügungsmittel des Bürgermeisters und Stadtverordnetenvorstehers.

2. Die in einem Budget veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des Budgets verwandt werden.

4. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt.

5. Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen, ohne Rückstellungen, sind produktübergreifend in einem eigenen Deckungskreis „Budget Personalkosten" zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig.

6. Die Aufwendungen für Abschreibungen sind produktübergreifend in einem eigenen Deckungskreis „Budget Afa" zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge aus SOPO-Auflösungen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Abschreibungen.

7. Positionen der internen Leistungsverrechnung sind produktübergreifend in den Deckungskreisen „Budget ILV Bauhof" und „Budget ILV Gemeinschaftseinrichtungen" zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

4. Übertragbarkeit

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO können die am Jahresende nicht verbrauchten Aufwendungen eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden, und erhöhen insoweit das Budget des Folgejahres. Die Mittel bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist zu entscheiden, ob nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel tatsächlich übertragen werden; bei dieser Entscheidung ist dem Haushaltsausgleich grundsätzlich Vorrang vor anderen Erwägungen einzuräumen.

5. Berichtswesen

Im Rahmen der Budgetierung wird ein flächendeckendes Berichtswesen eingeführt mit dem Ziel,

a) regelmäßige Informationen über Erbringung der Leistung und voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben,
b) einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Finanzen zu erbringen sowie
c) rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen zu ermöglichen.

Auf der Grundlage von § 28 GemHVO legt der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zweimal im Haushaltsjahr (jeweils zum 01.05. sowie 01.11. eines Haushaltsjahres) einen Bericht vor.

6. Sonstiges

Die Budgetierungsrichtlinie ist Bestandteil des Haushaltsplans und wird gemeinsam mit diesem durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

D. Vorbericht

Gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik, § 1, Abs. 4, ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.
Dieser Vorbericht soll nach § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
Der Vorbericht soll weiterhin einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten.

Der Vorbericht gliedert sich wie folgt:

1 Allgemeines
- 1.1 Gesetzliche Grundlagen
- 1.2 Besonderheiten des doppischen Haushaltsplanes
- 1.3 Orientierungsdaten/Finanzplanungserlass
- 1.4 Struktur des doppischen Haushaltsplanes

2 Übersicht über die Haushaltslage
3 Ergebnishaushalt
- 3.1 Erträge
- 3.2 Aufwendungen
- 3.3 Jahresergebnis

4 Finanzhaushalt
- 4.1 Investitionstätigkeit
- 4.2 Finanzierungstätigkeit

5 Sonstige allgemeine Entwicklungen
- 5.1 Bevölkerung
- 5.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

6. Übersicht über die Entwicklung des Vermögens und der Schulden
7. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

1. Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.
Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.
Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus

Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.
Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

1.2 Besonderheiten des doppischen Haushaltsplanes

a) Abschreibungen
Der Haushaltsplan enthält Abschreibungswerte für das gesamte, im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfasste und bewertete Anlagevermögen.

b) Auflösung von Sonderposten
Nicht rückzahlbare erhaltene Investitionszuschüsse sind in der Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Lauterbach auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen.
Diese Sonderposten sind analog der Nutzungsdauer der betreffenden Investitionsmaßnahme ertragswirksam aufzulösen.

c) Rückstellungen
Gemäß § 39 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden.
In der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 wurden die nach § 39 GemHVO zu bildenden und für die Kreisstadt Lauterbach zutreffenden Rückstellungen ausgewiesen.
Die beigefügte, nachstehende Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen entspricht dem aktuellen Muster gem. GemHVO.

d) Interne Leistungsverrechnung
Gemäß §4 Abs. 3 GemHVO sind in den Teilergebnishaushalten neben Erträgen und Aufwendungen auch Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen abzubilden.
Es handelt sich hierbei um rein kostenrechnungsrelevante Positionen, die als ergebnisneutral anzusehen sind.
Folgende internen Leistungsverrechnungen sind im diesjährigen Haushaltsplan enthalten:

- ILV Bauhof, Gärtnerei, Friedhof
- ILV Gemeinschaftshäuser
- ILV Mieten

Entsprechende Aufstellungen sind diesem Vorbericht beigefügt.

1.3 Orientierungsdaten/Finanzplanungserlass

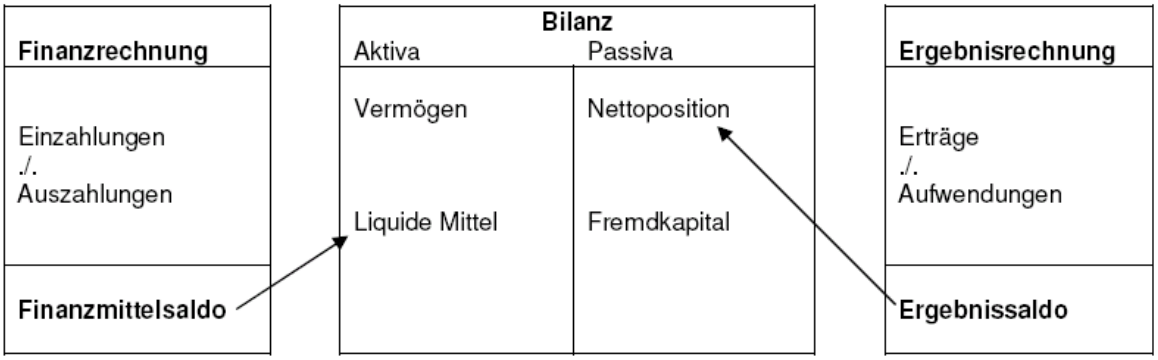
Mit den Orientierungsdaten erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Sach- und Rechtsstand voraussichtlichen Entwicklungen wichtiger Einnahme- und Ausgabepositionen in ihren Haushalten.
Diese wurden bei Erstellung der Planung entsprechend mit einbezogen und berücksichtigt.

1.4 Struktur des doppischen Haushaltsplanes

1.4.1 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKRS

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Das NKRS beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss (sog. Drei-Komponenten-Rechnung):

- Den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung
- Den Finanzplan/die Finanzrechnung
- Die Vermögensrechnung (Bilanz)



1.4.2 Ergebnisplan

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushaltsrechts. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.
Der Ergebnishaushalt, auch vergleichbar mit der G+V Rechnung, gibt einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Stadt. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag). Der Ergebnisplan bildet fünf Haushaltsjahre ab und zwar:

- Planansätze der Haushaltsjahre 2020 und 2021
- Planung für die drei folgenden Jahre 2022 bis 2024.

Damit wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung integriert und damit deutlich aufgewertet.
Bei den dargestellten Ergebnissen zum Haushaltsjahr 2016 handelt es sich um vorläufige Werte. Endgültige Zahlen können erst genannt werden, wenn die folgenden Jahresabschlüsse 2010 bis 2016 testiert sind.

1.4.3 Finanzplan

Neben der Ergebnisplanung stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der Finanzplan beinhaltet alle geplanten Ein- und Auszahlungen innerhalb einer Periode und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar.
Weiterhin werden Investitionsmaßnahmen der Stadt und deren Finanzierung abgebildet. Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Stadt in den Planjahren 2020 und 2021 sowie in den 3 Folgejahren.
Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (z.B. durch Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

1.4.4 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des

Eigenkapitals der Stadt ab. Der Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode wird deutlich und umfassend ausgewiesen.

1.4.5 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung ab.
Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen oder umgekehrt) bildet die Veränderungen des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.
So verändern sich die liquiden Mittel aufgrund der Planung 2020 um 397.680 Euro und aufgrund der Planung 2021 um 101.750 Euro.

1.4.6 Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und/oder Fremdkapital (Mittelherkunft) nach.
Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Stadt, sowie die Forderungen gegenüber Dritten.
Auf der Passivseite wird das Eigenkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

2. Übersicht über die Haushaltslage

2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes 2020 im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres 2019 und zum Ergebnis des Vorvorjahres 2018:

Ergebnishaushalt

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Ordentliche Erträge	34.040.420	34.754.360	32.522.550	33.086.336,20
Ordentliche Aufwendungen	33.383.900	33.928.310	31.824.190	29.949.366,31
Verwaltungsergebnis	**656.520**	**826.050**	**698.360**	**3.136.969,89**
Finanzerträge	80.840	79.370	84.050	130.201,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	607.170	567.110	761.160	980.887,37
Finanzergebnis	**-526.330**	**-487.740**	**-677.110**	**-850.685,98**
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**34.121.260**	**34.833.730**	**32.606.600**	**33.216.537,59**
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**33.991.070**	**34.495.420**	**32.585.350**	**30.930.253,68**
Ordentliches Ergebnis	**130.190**	**338.310**	**21.250**	**2.286.283,91**
Außerordentliche Erträge	40.000	15.000	274.000	1.436.145,18
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	770.053,45
Außerordentliches Ergebnis	**40.000**	**15.000**	**274.000**	**666.091,73**
Jahresergebnis	**170.190**	**353.310**	**295.250**	**2.952.375,64**

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):
Hebesätze gem. Haushaltssatzung

Bezeichnung Hebesatz	2021	2020	2019	2018
Hebesatz Grundsteuer A	550	550	550	550
Hebesatz Grundsteuer B	550	550	550	550
Hebesatz Gewerbesteuer	400	400	400	400

2.2 Liquiditätssicherung

Mit dem Hessenkassegesetz vom 25.04.2018 ist insgesamt eine Verschärfung des kommunalen Haushaltsrechts vorgenommen worden. Der Gesetzgeber will erreichen, dass die Kommunen nach der Kassenkreditentschuldung durch die Hessenkasse in Zukunft Liquiditätskredite nur noch unterjährig zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch nehmen dürfen. Ansonsten sollen diese zum Ende eines Jahres zurückgeführt sein. Eine erneute und länger anhaltende Verschuldung mit Kassenkrediten soll unterbunden werden.
In diesem Zusammenhang ist die Bildung einer Liquiditätsreserve, auch als Liquiditätspuffer bezeichnet, in § 106 Abs. 1 HGO aufgenommen worden:
„Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen."
Diese Vorgabe kann nach derzeitigem Stand erfüllt werden.
In dem betreffenden Zeitraum ergeben sich folgende Werte:

Berechnung für 2020

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2017	25.872.983
Ergebnis 2018	28.140.348
Ansatz 2019	29.900.240

Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	27.971.190,38 €
davon 2 Prozent	**559.423,81 €**

Berechnung für 2021

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2018	28.140.348
Ansatz 2019	29.900.240
Ansatz 2020	30.951.510

Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	29.664.032,60 €
davon 2 Prozent	**593.280,65 €**

2.3 Deckungsgrundsatz nach §3 (3) GemHVO

Dieser bildet die Finanzierungsmittel ab, die aus laufender Tätigkeit ohne Einsatz von Fremdmitteln zur Verfügung stehen. Er ist ein wichtiger Maßstab für die Finanzierungskraft der Kommune und hat durch die im Jahr 2018 erfolgte Änderung der HGO an Bedeutung gewonnen. Gemäß §3 Abs. 3 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können.
Der geplante Zahlungsmittelfluss erfüllt in den Jahren 2020 bis 2024 diese rechtliche Vorgabe zum Haushaltsausgleich.

Deckung nach §3 Abs. 3 GemHVO

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.920.230	1.665.300	1.746.895	1.762.470	1.935.660
Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten	1.522.550	1.563.550	1.618.400	1.667.600	1.687.750
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**397.680**	**101.750**	**128.495**	**94.870**	**247.910**

3. Ergebnishaushalt

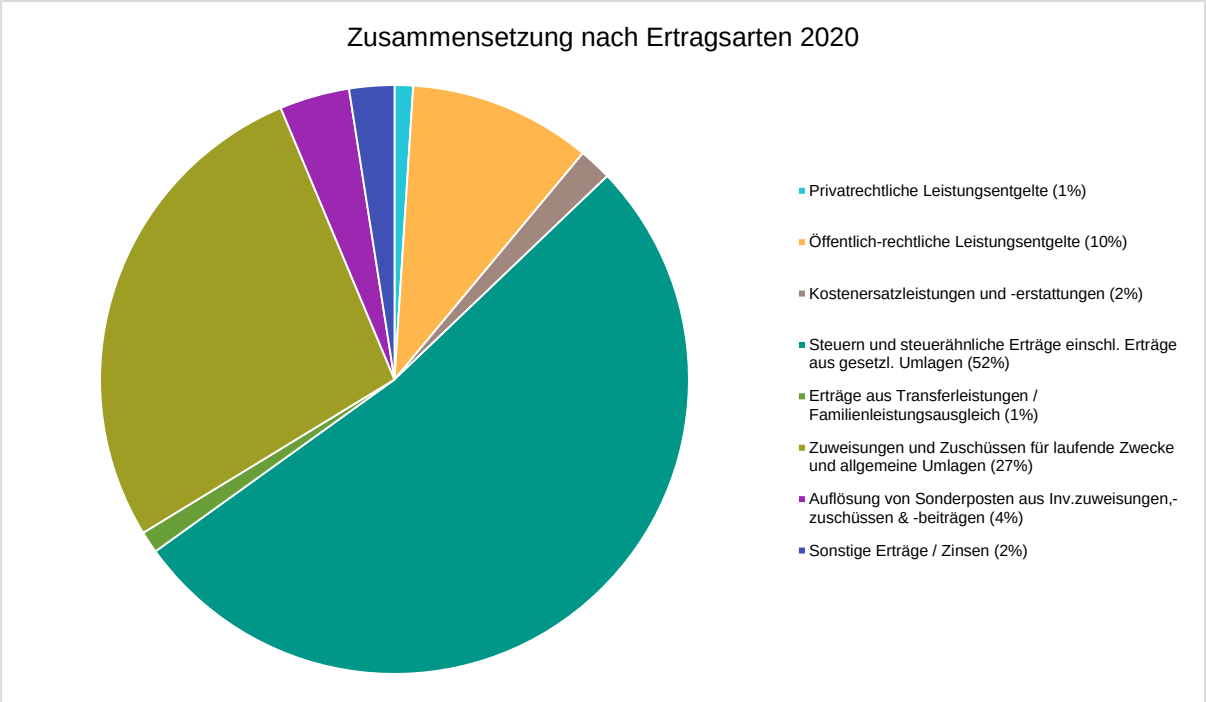
3.1 Erträge

Die Summe aller Erträge im Planjahr 2020 beläuft sich auf 34.161.260 Euro (im Planjahr 2021 auf 34.848.730 Euro).
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Ertragsarten auf:

Ertragsübersicht

	Ansatz 2020	Anteil 2020 in %	Ansatz 2021	Anteil 2021 in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.320	1,01	342.420	0,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.422.710	10,02	3.460.990	9,93
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	618.320	1,81	595.720	1,71
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	17.819.000	52,16	17.957.500	51,53
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	411.000	1,20	425.000	1,22
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.348.440	27,37	9.846.020	28,25
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.311.300	3,84	1.349.460	3,87
Sonstige ordentliche Erträge	763.330	2,23	777.250	2,23
Ordentliche Erträge	**34.040.420**	**99,65**	**34.754.360**	**99,73**
Finanzerträge	80.840	0,24	79.370	0,23
Außerordentliche Erträge	40.000	0,12	15.000	0,04
Summe	**34.161.260**	**100,00**	**34.848.730**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt für das Haushaltsjahr 2020 folgendes Bild:



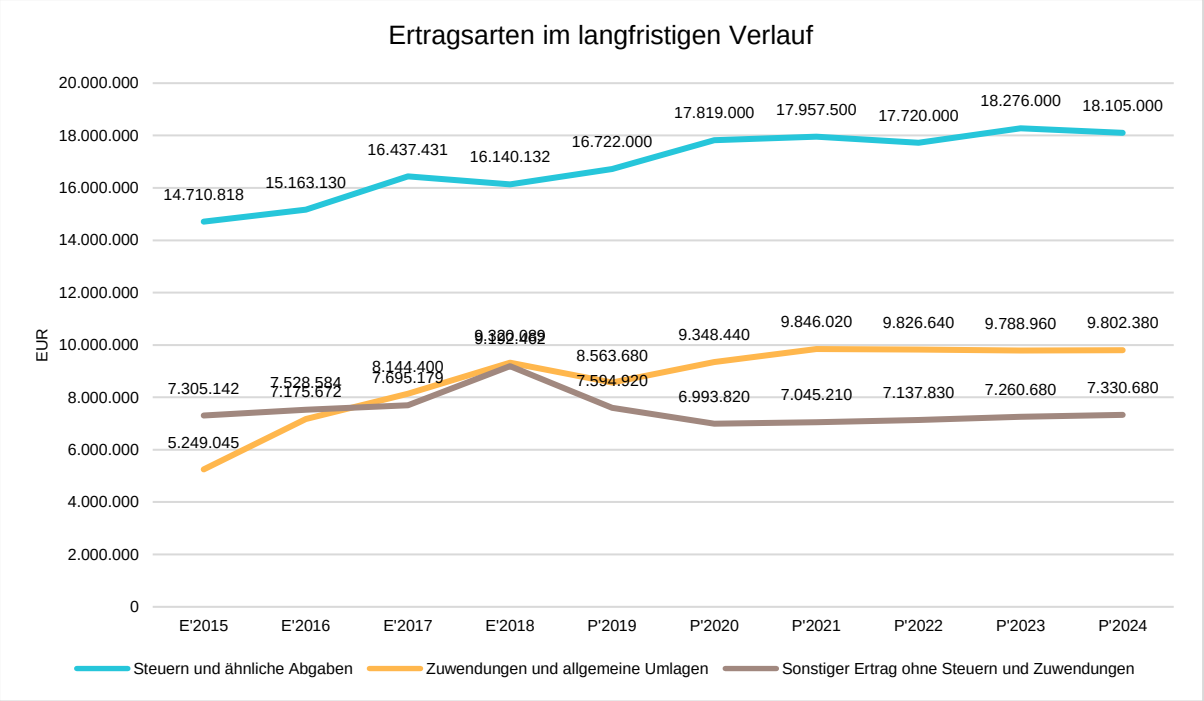
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.401	416.880	346.320	342.420	252.120	251.920	252.120
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.708.260	3.684.970	3.422.710	3.460.990	3.451.490	3.440.990	3.441.490
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	724.495	660.510	618.320	595.720	696.320	693.820	696.820
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-485	--	--	--	--	--	--
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	16.140.132	16.722.000	17.819.000	17.957.500	17.720.000	18.276.000	18.105.000
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	401.208	410.000	411.000	425.000	438.000	449.000	449.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.320.089	8.563.680	9.348.440	9.846.020	9.826.640	9.788.960	9.802.380
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.252.395	1.260.280	1.311.300	1.349.460	1.444.770	1.571.380	1.639.240

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Erträge	1.186.841	804.230	763.330	777.250	777.250	777.250	777.250
Ordentliche Erträge	**33.086.336**	**32.522.550**	**34.040.420**	**34.754.360**	**34.606.590**	**35.249.320**	**35.163.300**
Finanzerträge	130.201	84.050	80.840	79.370	77.880	76.320	74.760
Außerordentliche Erträge	1.436.145	274.000	40.000	15.000	--	--	--
Summe	**34.652.683**	**32.880.600**	**34.161.260**	**34.848.730**	**34.684.470**	**35.325.640**	**35.238.060**

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



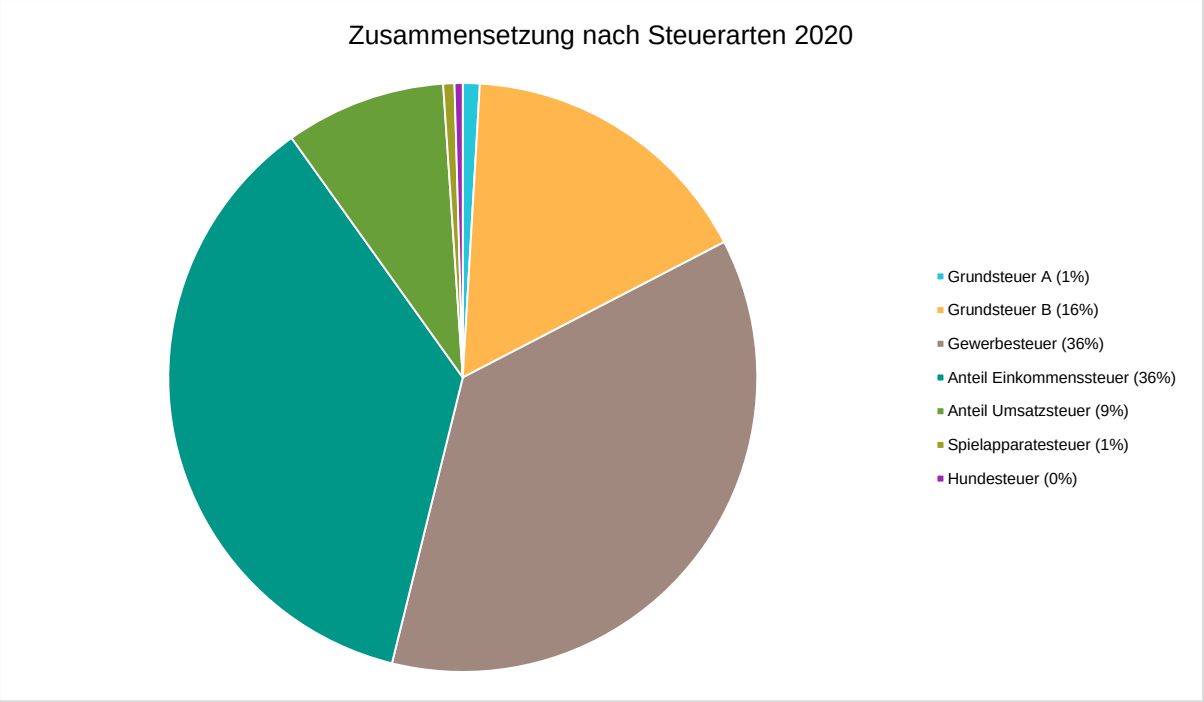
3.1.1 Steuern

3.1.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Steuerarten

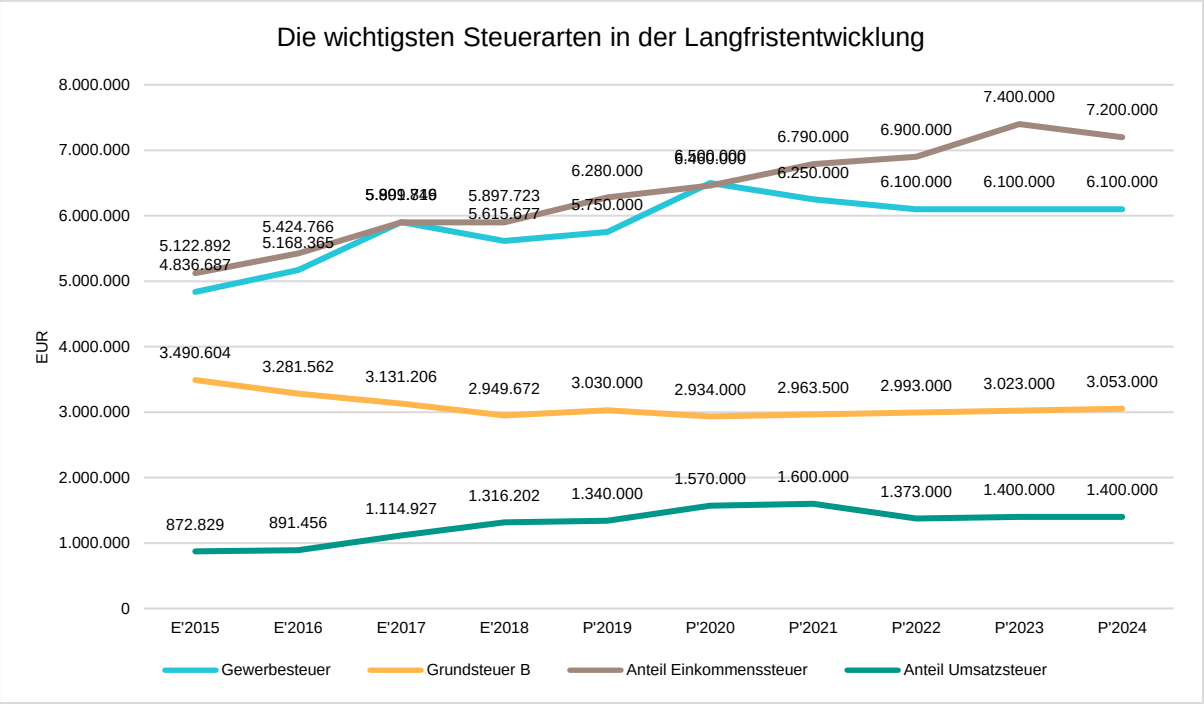
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	165.871	167.000	165.000	164.000	164.000	163.000	162.000
Grundsteuer B	2.949.672	3.030.000	2.934.000	2.963.500	2.993.000	3.023.000	3.053.000
Gewerbesteuer	5.615.677	5.750.000	6.500.000	6.250.000	6.100.000	6.100.000	6.100.000
Anteil Einkommenssteuer	5.897.723	6.280.000	6.460.000	6.790.000	6.900.000	7.400.000	7.200.000
Anteil Umsatzsteuer	1.316.202	1.340.000	1.570.000	1.600.000	1.373.000	1.400.000	1.400.000
Spielapparatesteuer	115.755	79.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Hundesteuer	79.232	76.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Summe	**16.140.132**	**16.722.000**	**17.819.000**	**17.957.500**	**17.720.000**	**18.276.000**	**18.105.000**



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

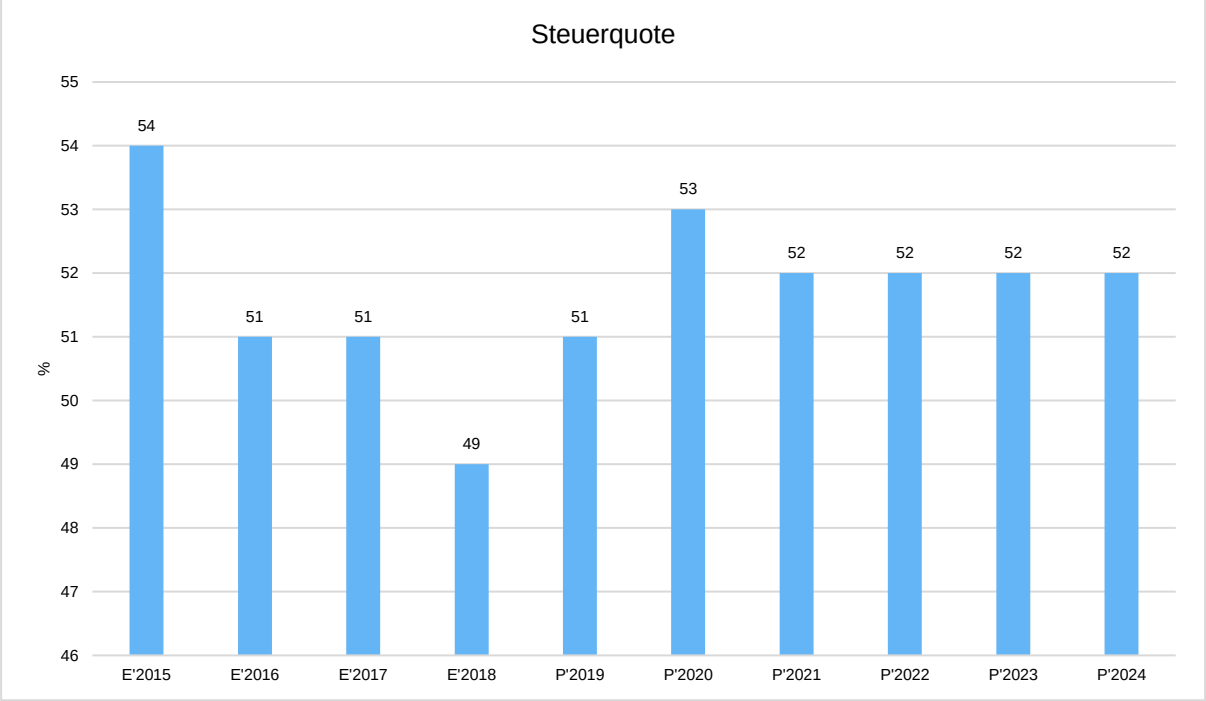
Entwicklung der Hebesätze

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hebesatz Grundsteuer A	630	630	600	550	550	550	550
Hebesatz Grundsteuer B	630	630	600	550	550	550	550
Hebesatz Gewerbesteuer	400	400	400	400	400	400	400

3.1.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

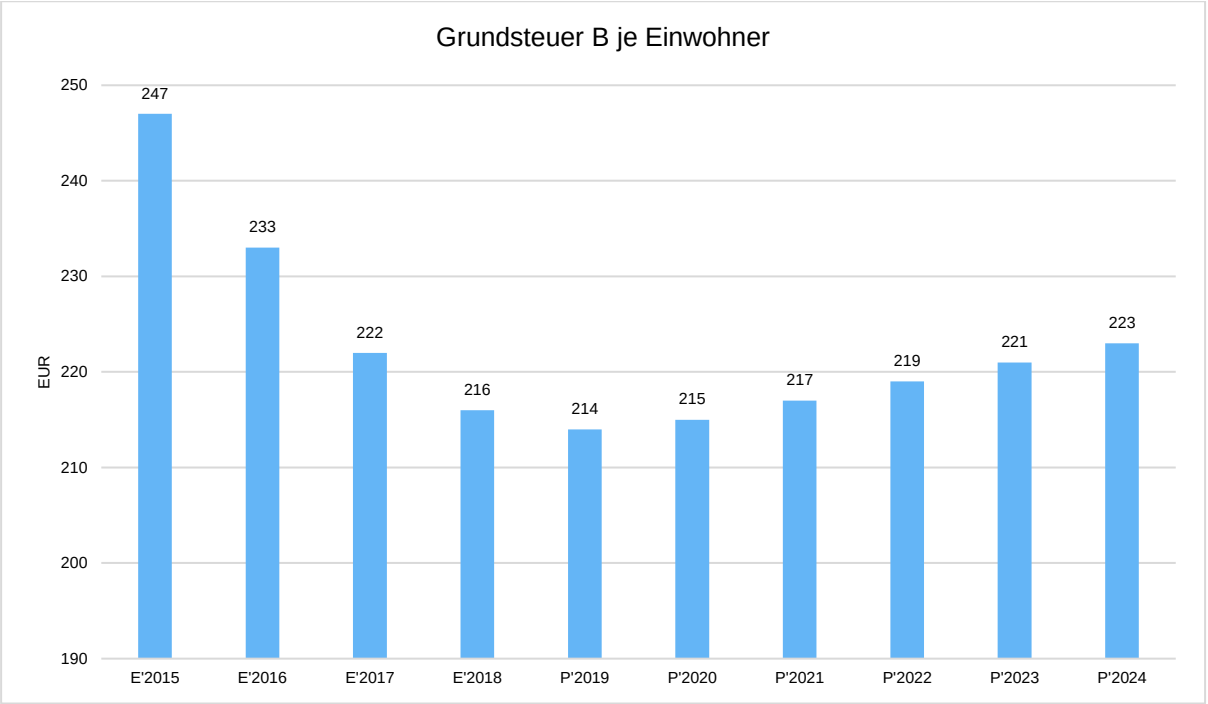
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



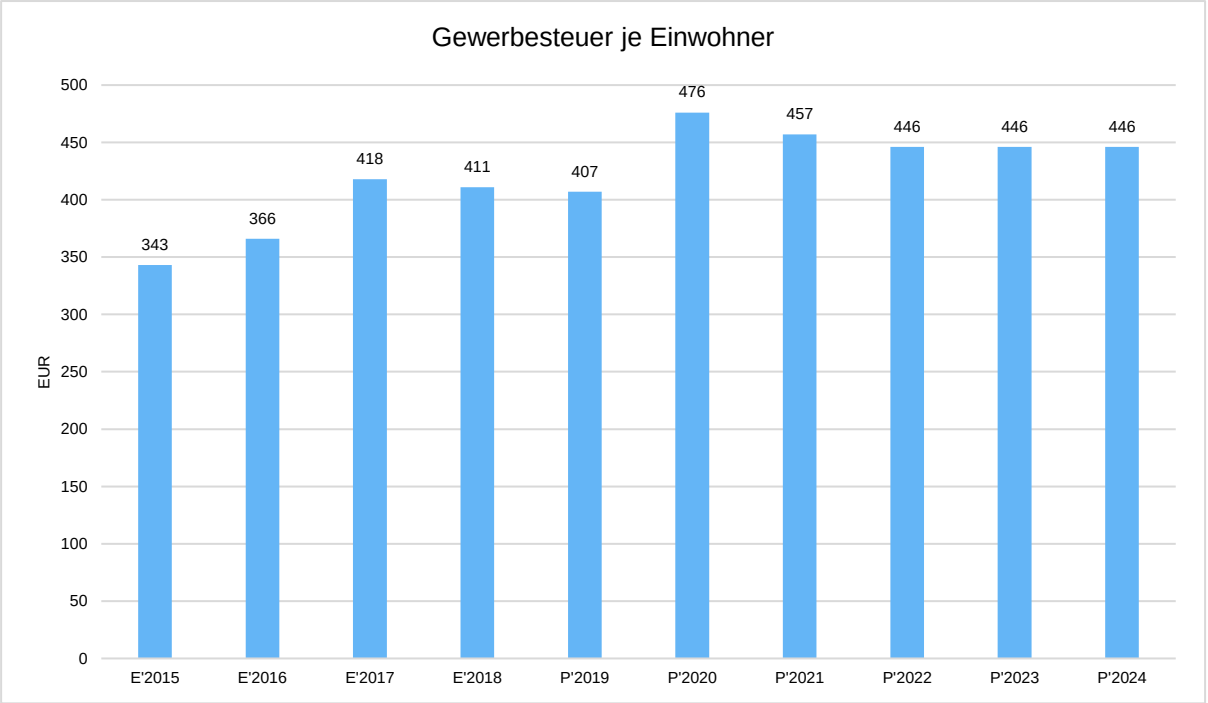
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



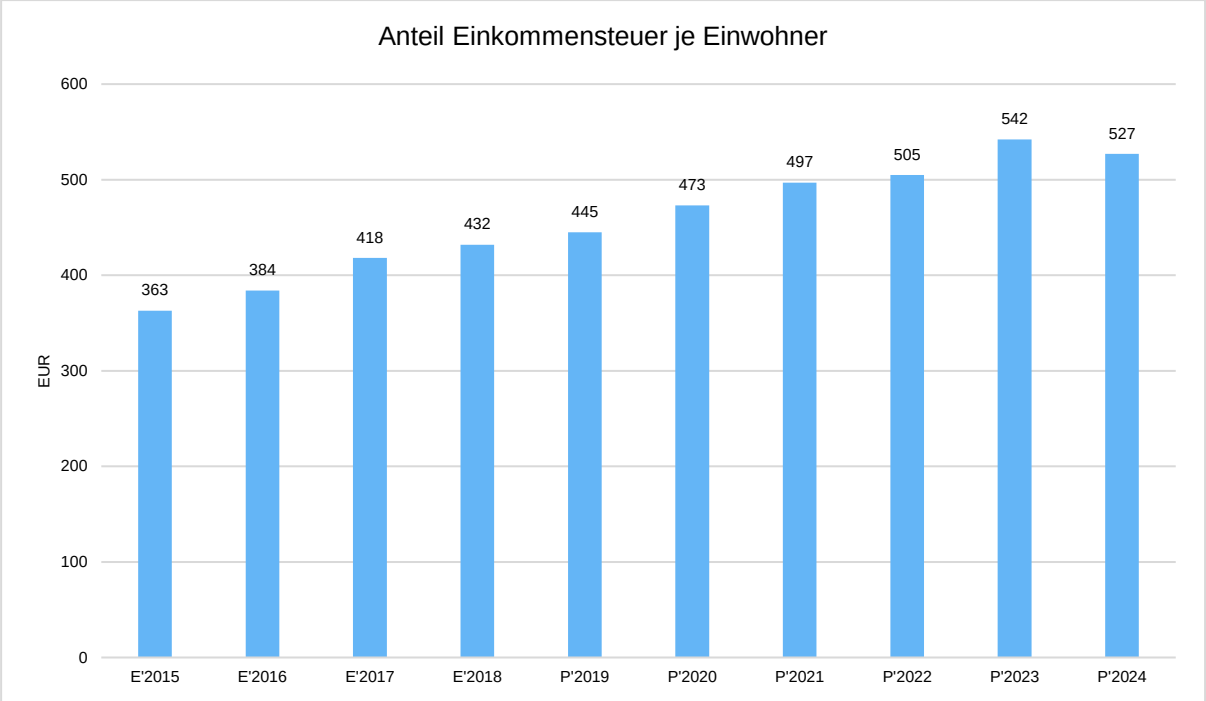
Gewerbesteuer je Einwohner

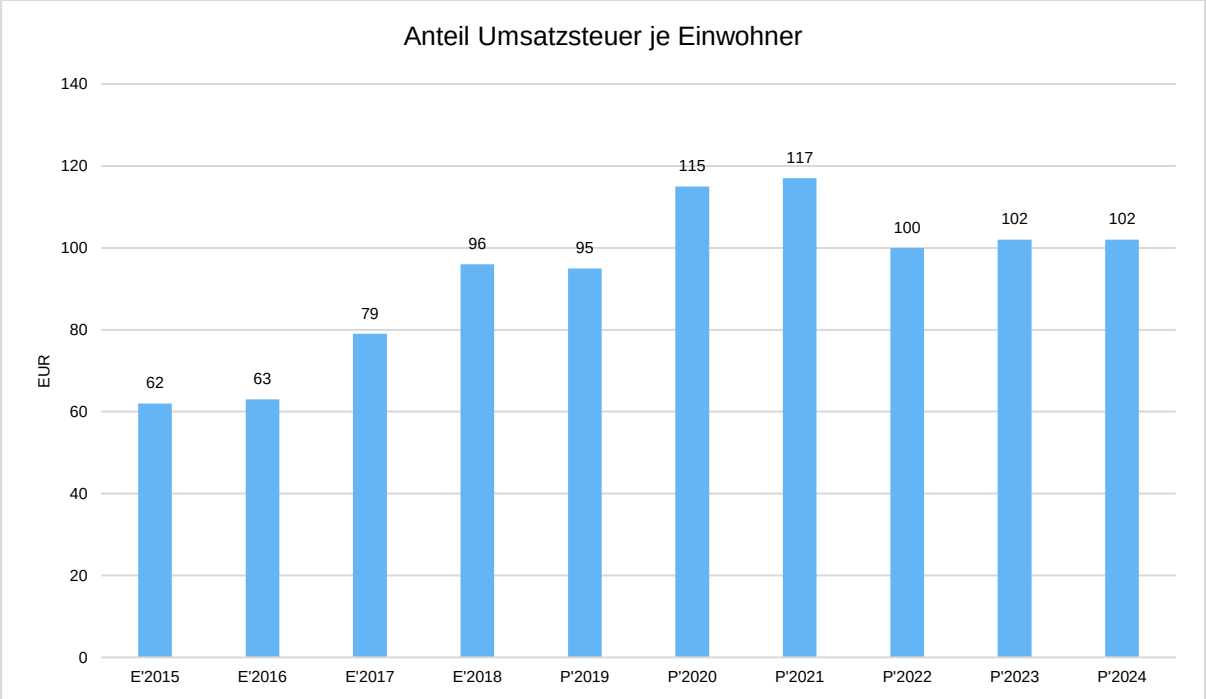
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





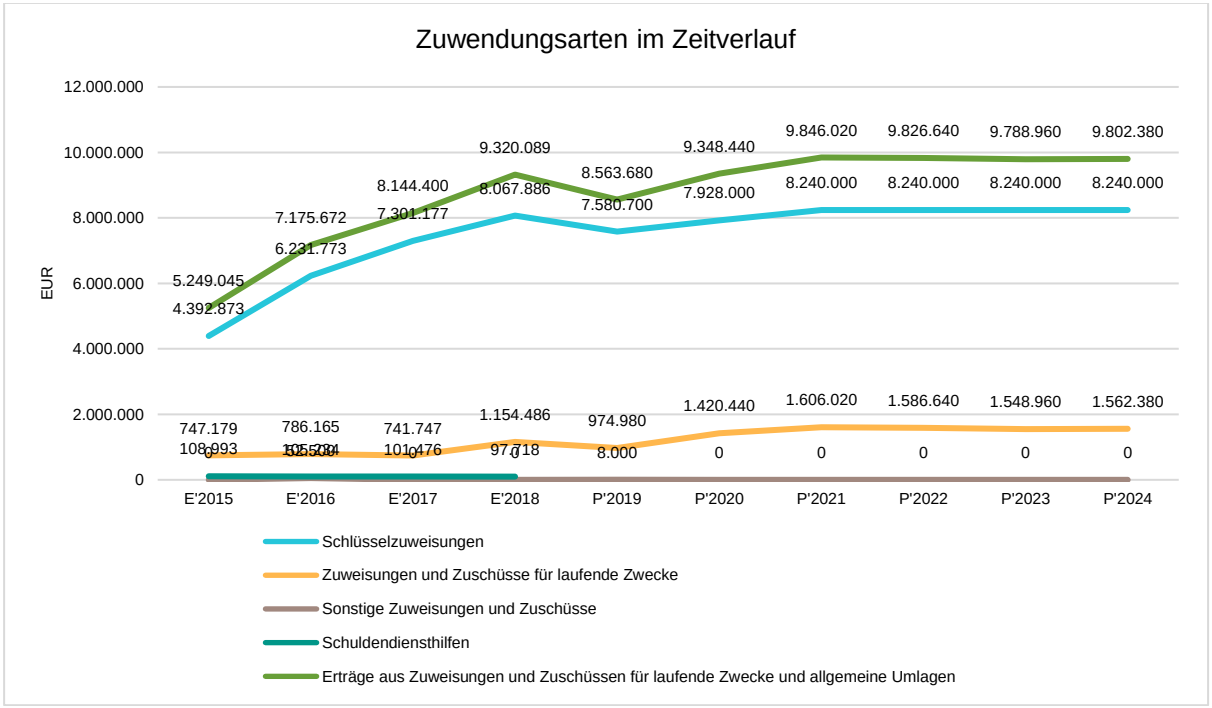
3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten

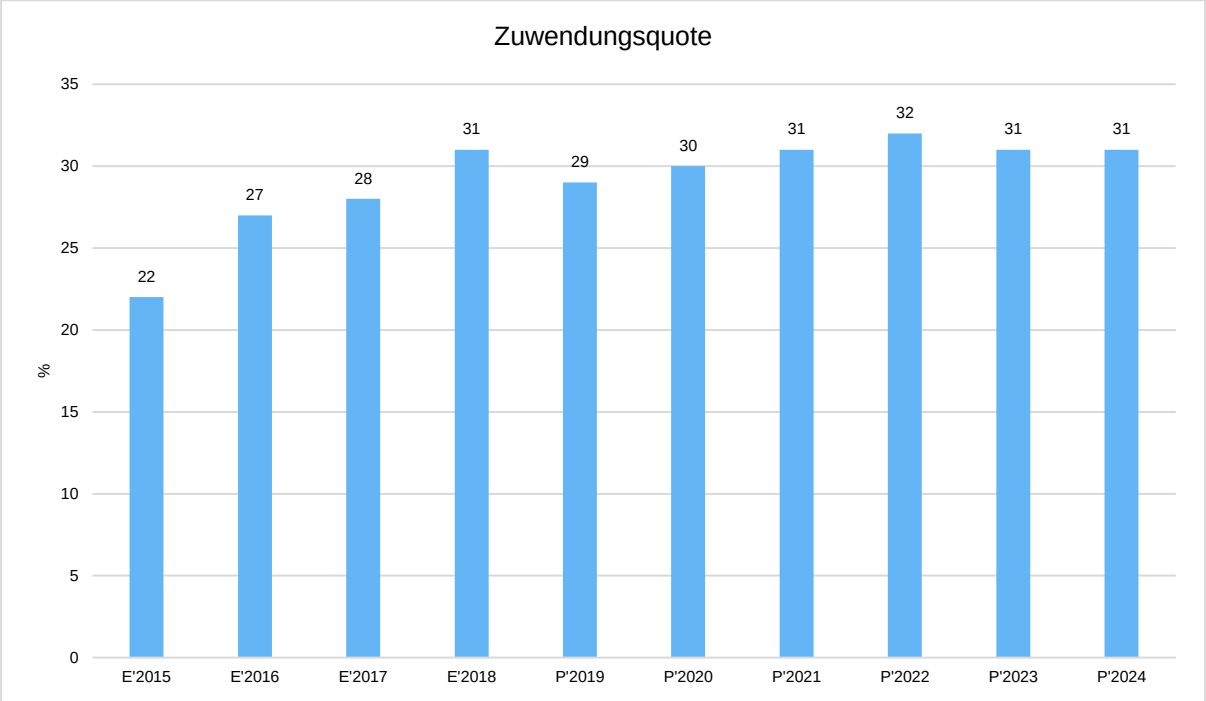
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schlüsselzuweisungen	8.067.886	7.580.700	7.928.000	8.240.000	8.240.000	8.240.000	8.240.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.154.486	974.980	1.420.440	1.606.020	1.586.640	1.548.960	1.562.380
Schuldendiensthilfen	97.718	--	--	--	--	--	--
Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.252.395	1.260.280	1.311.300	1.349.460	1.444.770	1.571.380	1.639.240
sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0	8.000	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	**10.572.484**	**9.823.960**	**10.659.740**	**11.195.480**	**11.271.410**	**11.360.340**	**11.441.620**



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.1.3 Weitere Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.401	416.880	346.320	342.420	252.120	251.920	252.120
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.708.260	3.684.970	3.422.710	3.460.990	3.451.490	3.440.990	3.441.490
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	724.495	660.510	618.320	595.720	696.320	693.820	696.820
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-485	--	--	--	--	--	--
Erträge aus Transferleistungen	401.208	410.000	411.000	425.000	438.000	449.000	449.000
Sonstige ordentliche Erträge	1.186.841	804.230	763.330	777.250	777.250	777.250	777.250
Finanzerträge	130.201	84.050	80.840	79.370	77.880	76.320	74.760
Außerordentliche Erträge	1.436.145	274.000	40.000	15.000	--	--	--
Summe sonstige Ertragsarten	**7.940.067**	**6.334.640**	**5.682.520**	**5.695.750**	**5.693.060**	**5.689.300**	**5.691.440**

3.2 Aufwendungen

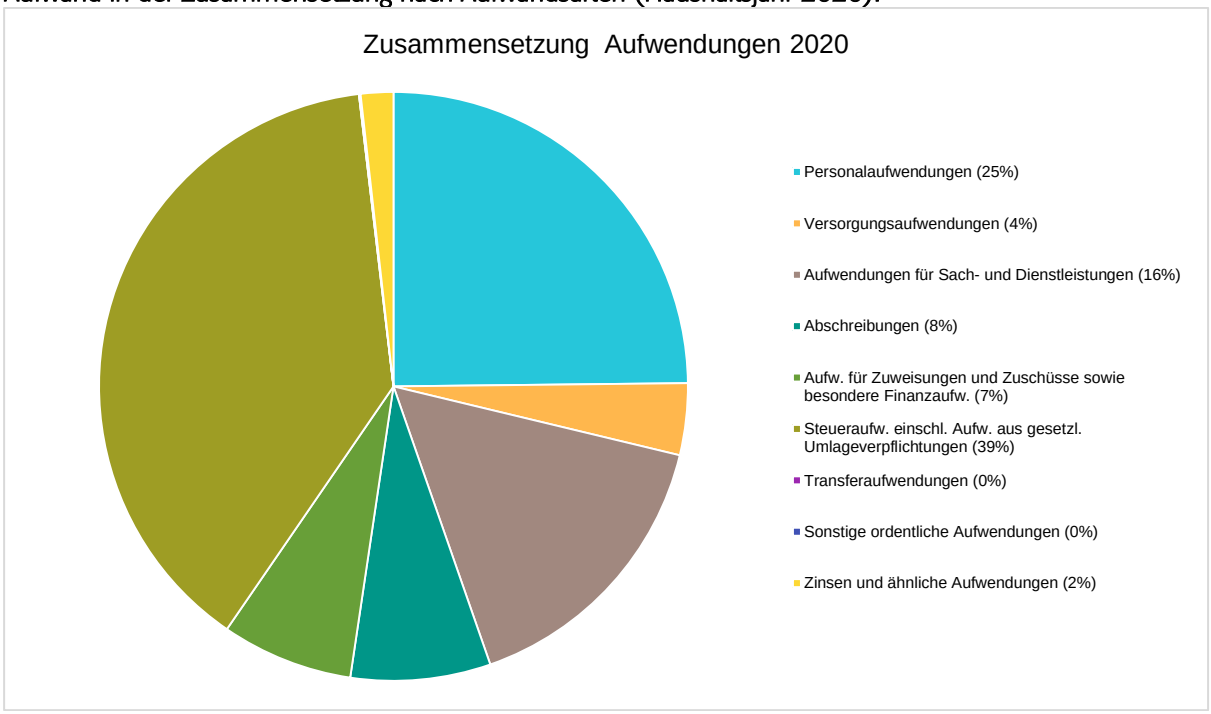
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2020 beläuft sich auf 33.991.070 Euro.
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Ansatz 2020	Anteil 2020 in %	Ansatz 2021	Anteil 2021 in %
Personalaufwendungen	8.438.080	24,82	9.425.420	27,32

	Ansatz 2020	Anteil 2020 in %	Ansatz 2021	Anteil 2021 in %
Versorgungsaufwendungen	1.336.990	3,93	1.134.790	3,29
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.408.080	15,91	5.397.990	15,65
Abschreibungen	2.611.290	7,68	2.641.810	7,66
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	2.455.250	7,22	2.098.590	6,08
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.103.400	38,55	13.198.900	38,26
Transferaufwendungen	0	0,00	--	--
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.810	0,09	30.810	0,09
Ordentliche Aufwendungen	**33.383.900**	**98,21**	**33.928.310**	**98,36**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	607.170	1,79	567.110	1,64
Summe	**33.991.070**	**100,00**	**34.495.420**	**100,00**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten (Haushaltsjahr 2020):



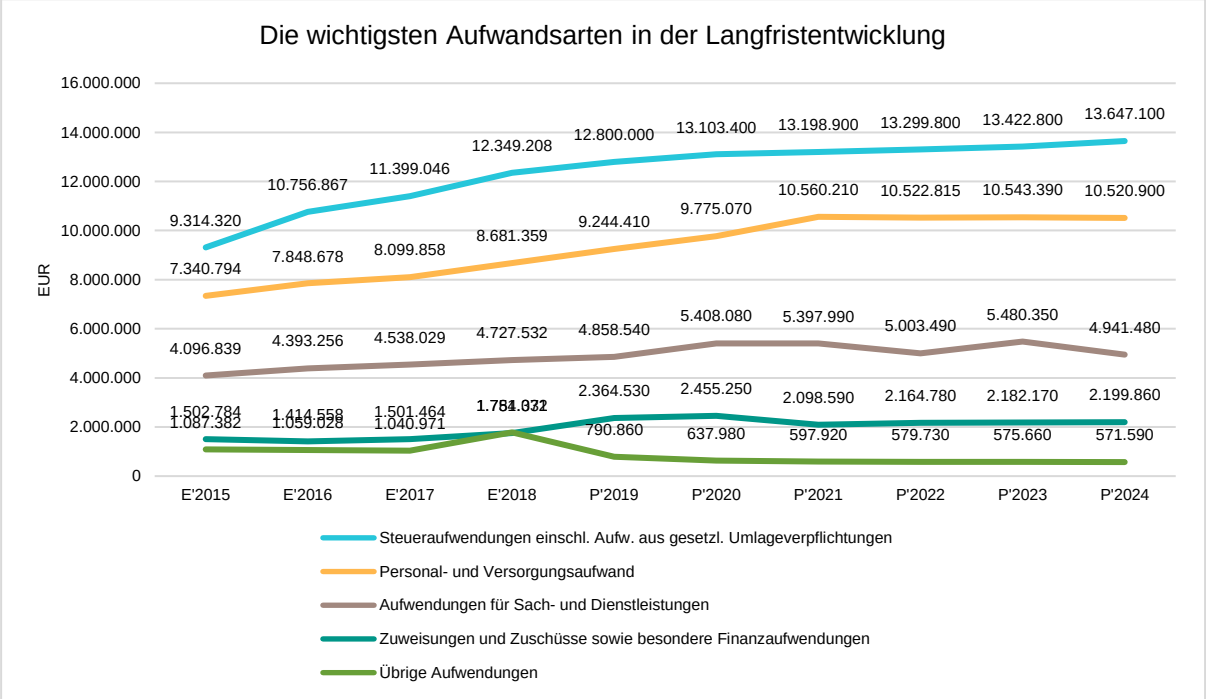
Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	7.225.326	8.055.650	8.438.080	9.425.420	9.326.935	9.347.390	9.327.090
Versorgungsaufwendungen	1.456.034	1.188.760	1.336.990	1.134.790	1.195.880	1.196.000	1.193.810

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.727.532	4.858.540	5.408.080	5.397.990	5.003.490	5.480.350	4.941.480
Abschreibungen	2.406.806	2.527.010	2.611.290	2.641.810	2.672.560	2.753.500	2.844.690
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.754.072	2.364.530	2.455.250	2.098.590	2.164.780	2.182.170	2.199.860
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.349.208	12.800.000	13.103.400	13.198.900	13.299.800	13.422.800	13.647.100
Transferaufwendungen	--	0	0	--	--	--	--
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.390	29.700	30.810	30.810	30.810	30.810	30.810
Ordentliche Aufwendungen	**29.949.366**	**31.824.190**	**33.383.900**	**33.928.310**	**33.694.255**	**34.413.020**	**34.184.840**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	980.887	761.160	607.170	567.110	548.920	544.850	540.780
Außerordentliche Aufwendungen	770.053	--	--	--	--	--	--
Summe	**31.700.307**	**32.585.350**	**33.991.070**	**34.495.420**	**34.243.175**	**34.957.870**	**34.725.620**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



3.2.1 Personalaufwand

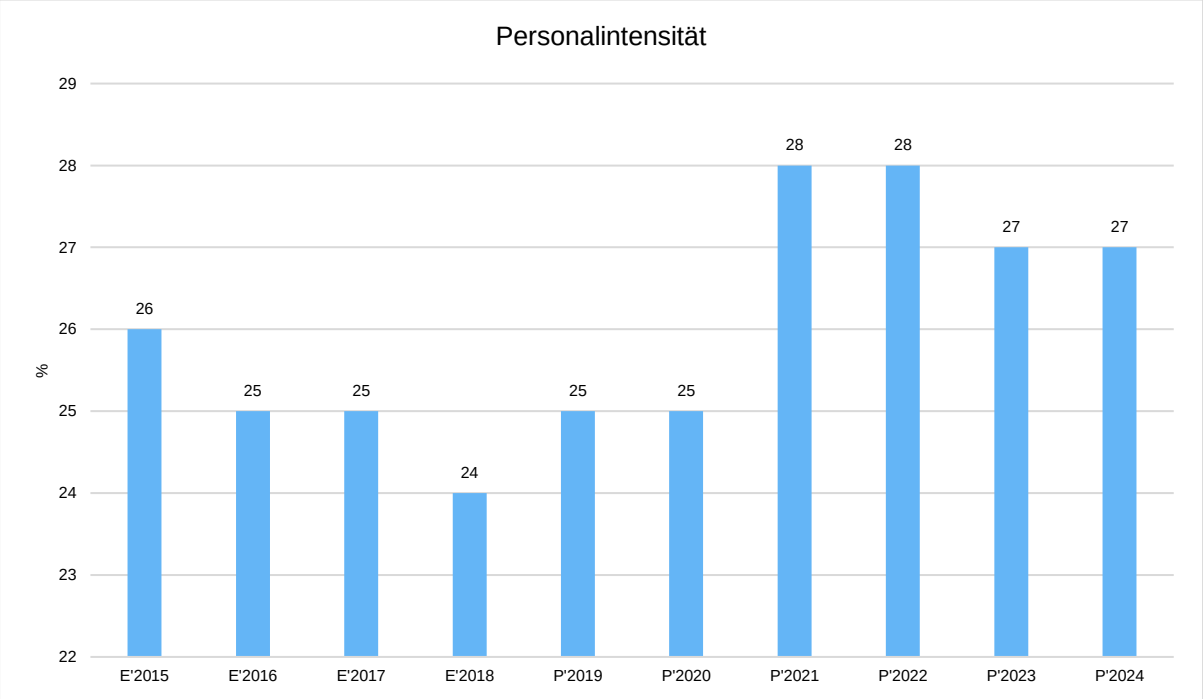
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalentgelte	5.942.259	6.780.950	6.959.010	7.980.760	7.912.350	7.822.390	7.798.550
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.265.391	1.259.500	1.461.670	1.428.160	1.398.085	1.508.500	1.512.040
Sonstige Personalaufwendungen	17.676	15.200	17.400	16.500	16.500	16.500	16.500
Summe Personalaufwendungen	**7.225.326**	**8.055.650**	**8.438.080**	**9.425.420**	**9.326.935**	**9.347.390**	**9.327.090**
Versorgungsaufwendungen	1.456.034	1.188.760	1.336.990	1.134.790	1.195.880	1.196.000	1.193.810

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

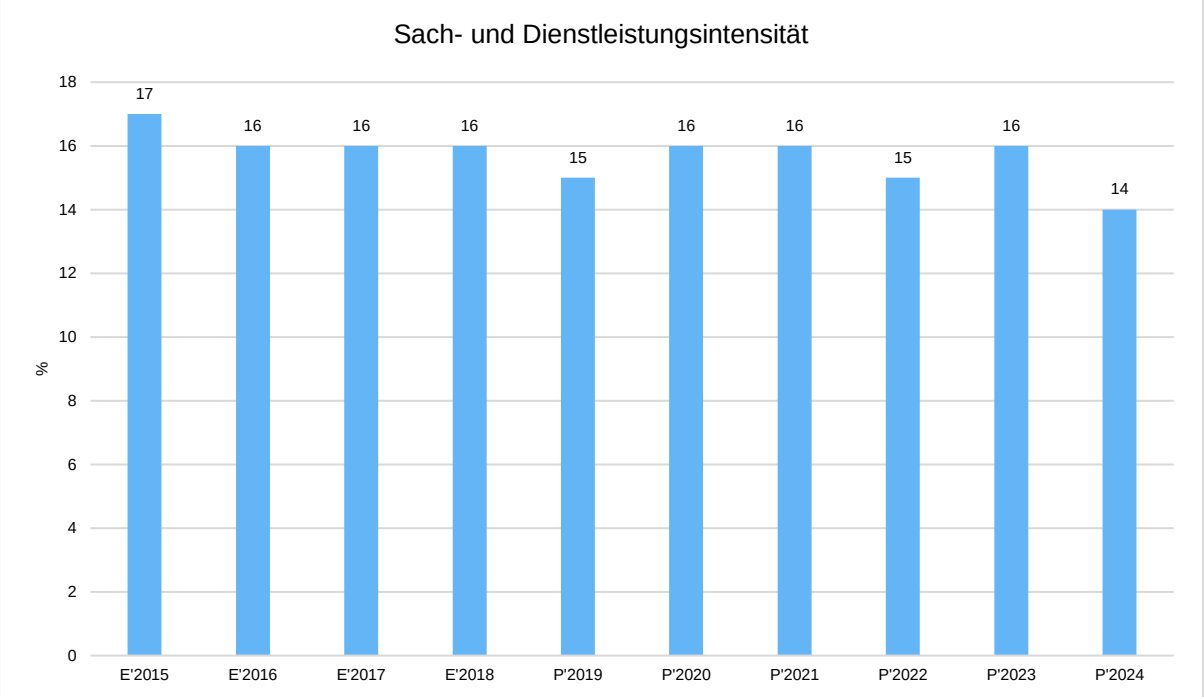
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.487.419	1.545.320	1.623.820	1.610.620	1.569.380	1.501.580	1.486.850
Aufw. für bezogene Leistungen	2.407.824	2.301.290	2.692.030	2.659.910	2.386.320	2.939.650	2.423.990
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	384.400	449.320	535.530	562.950	510.520	500.660	501.320

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	261.215	390.790	370.710	377.290	349.740	350.670	341.750
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	186.674	171.820	185.990	187.220	187.530	187.790	187.570
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**4.727.532**	**4.858.540**	**5.408.080**	**5.397.990**	**5.003.490**	**5.480.350**	**4.941.480**

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



3.2.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

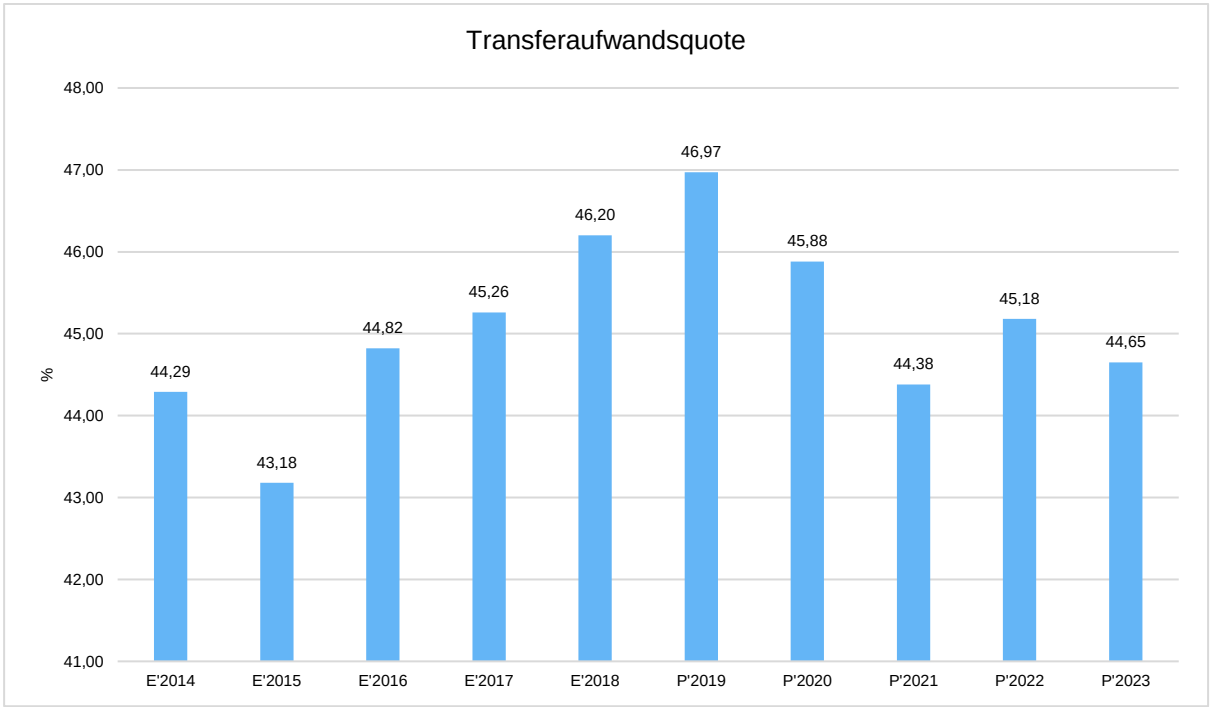
Unter dem Begriff Transferaufwendungen im weiteren Sinne werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden.
Innerhalb der Kontengruppen 71, 72 und 73, die mit Zuweisungen und Zuschüssen, Transferaufwendungen, sonstigen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlagen die Transferzahlungen im weiteren Sinne darstellen, sind die Umlagezahlungen an den Landkreis (Kreis- und Schulumlage) die bedeutendsten Aufwandsarten.

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	14.103.279	15.164.530	15.558.650	15.297.490	15.464.580	15.604.970	15.846.960
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.351.291	11.751.000	12.061.400	12.182.900	12.304.800	12.427.800	12.652.100
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	2.751.988	3.413.530	3.497.250	3.114.590	3.159.780	3.177.170	3.194.860

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.



3.2.3.1 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzausgaben

Im mittelfristigen Planungszeitraum fallen folgende Aufwendungen an:

Zuweisungen und Zuschüsse im Überblick

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	**1.754.072**	**2.364.530**	**2.455.250**	**2.098.590**	**2.164.780**	**2.182.170**	**2.199.860**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
7122000 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	1.085	--	--	--	--	--	--
7125000 - Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm.,Beteil.	10.000	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7125001 - Verlustausgleiche Freibad	450.000	450.000	575.000	575.000	575.000	575.000	575.000
7125002 - Verlustausgleiche Eisbahn	125.000	125.000	0	--	--	--	--
7125004 - Verlustausgleiche Vorjahre	58.839	638.500	625.700	250.100	300.000	300.000	300.000
7127000 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	42.863	44.650	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	760.079	819.980	955.650	974.590	990.740	1.008.130	1.025.820
7128001 - Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Bambini	20.644	37.200	0	0	0	--	--
7128002 - Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Ber.-Auflös.ARAP	925	2.150	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
7130800 - Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	18.866	18.900	0	0	0	--	--
7170100 - sonstige Erstattungen an den Bund	4.459	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
7171000 - sonstige Erstattungen an das Land	1.281	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7171001 - sonstige Erstattungen an das Land-Auflös.ARAP	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	51.863	47.200	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800
7173000 - sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
7175000 - sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	163.942	100.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7177000 - sonstige Erstattungen an private Unternehmen	17.078	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
7178000 - sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	25.498	22.600	22.800	22.800	22.940	22.940	22.940

3.2.3.2 Transferaufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Transferaufwendungen im mittelfristigen Planungszeitraum.

Transferaufwendungen im Überblick

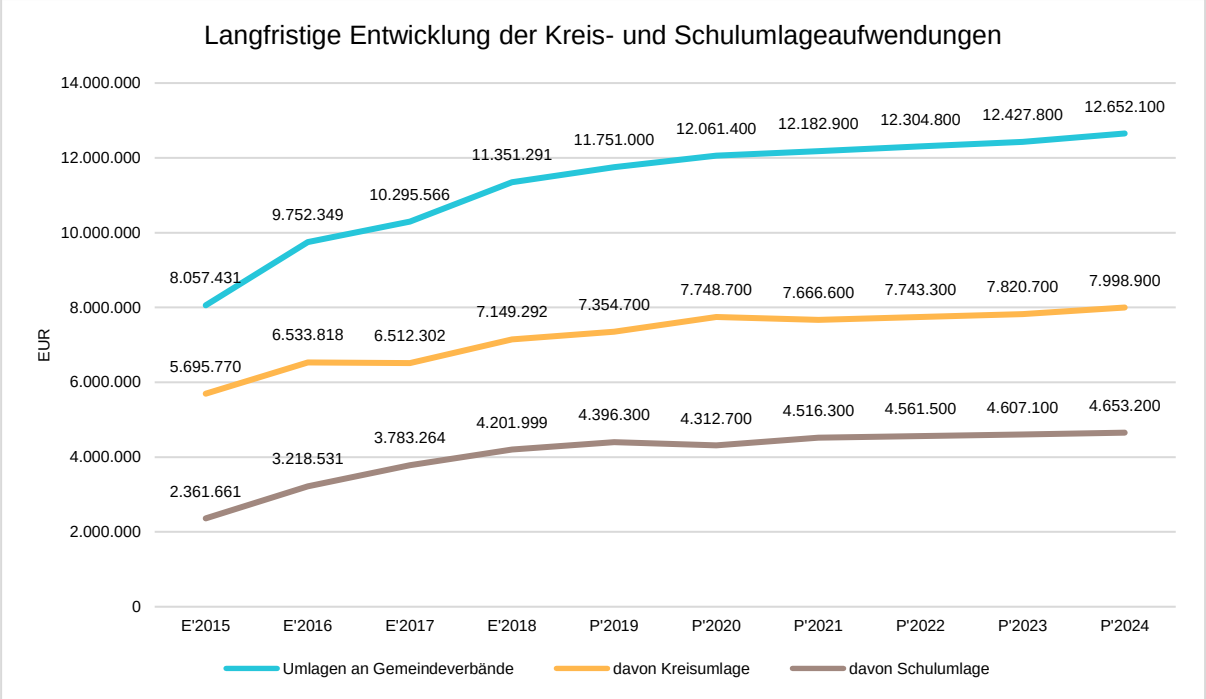
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023

3.2.3.3 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagezahlungen im Überblick

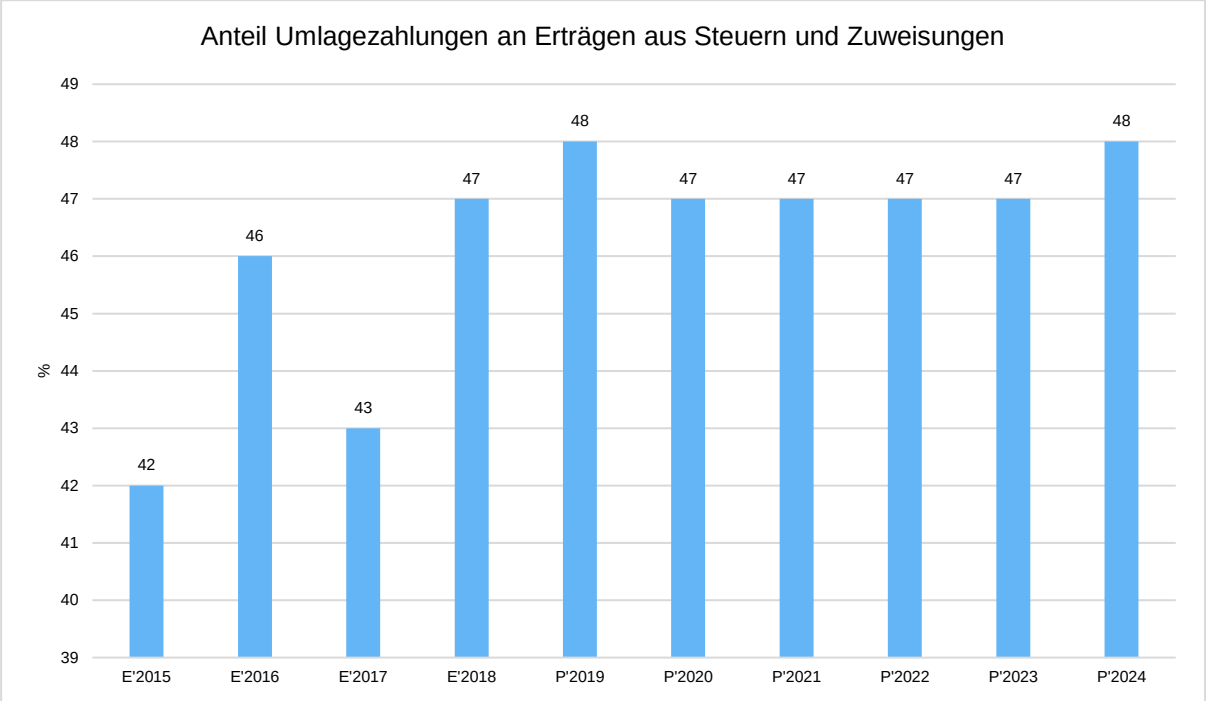
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreisumlage	7.149.292	7.354.700	7.748.700	7.666.600	7.743.300	7.820.700	7.998.900
Schulumlage	4.201.999	4.396.300	4.312.700	4.516.300	4.561.500	4.607.100	4.653.200
Gewerbesteuerumlage	901.471	920.000	569.000	547.000	534.000	534.000	534.000
Abwasserabgabe	96.445	129.000	119.000	129.000	129.000	129.000	129.000
Steueraufw. einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	**12.349.208**	**12.800.000**	**13.103.400**	**13.198.900**	**13.299.800**	**13.422.800**	**13.647.100**



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



3.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

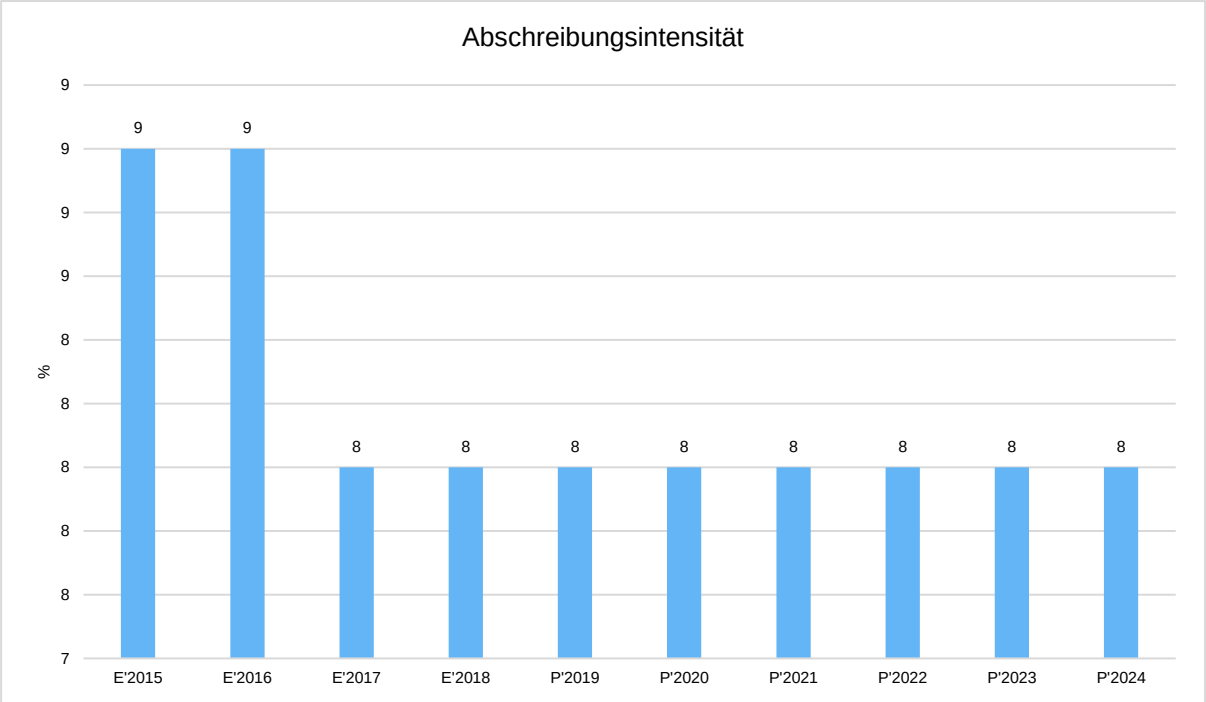
Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	60.866	40.100	75.460	64.970	50.950	50.910	50.910
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.970.453	2.153.190	2.181.300	2.247.620	2.308.530	2.401.120	2.502.320
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	53.317	29.030	28.120	24.630	24.220	23.770	20.420
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	245.214	267.760	286.640	264.240	248.510	237.350	230.690
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	25.925	--	--	--	--	--	--
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	51.031	36.930	39.770	40.350	40.350	40.350	40.350
Abschreibungen	**2.406.806**	**2.527.010**	**2.611.290**	**2.641.810**	**2.672.560**	**2.753.500**	**2.844.690**

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt

aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.

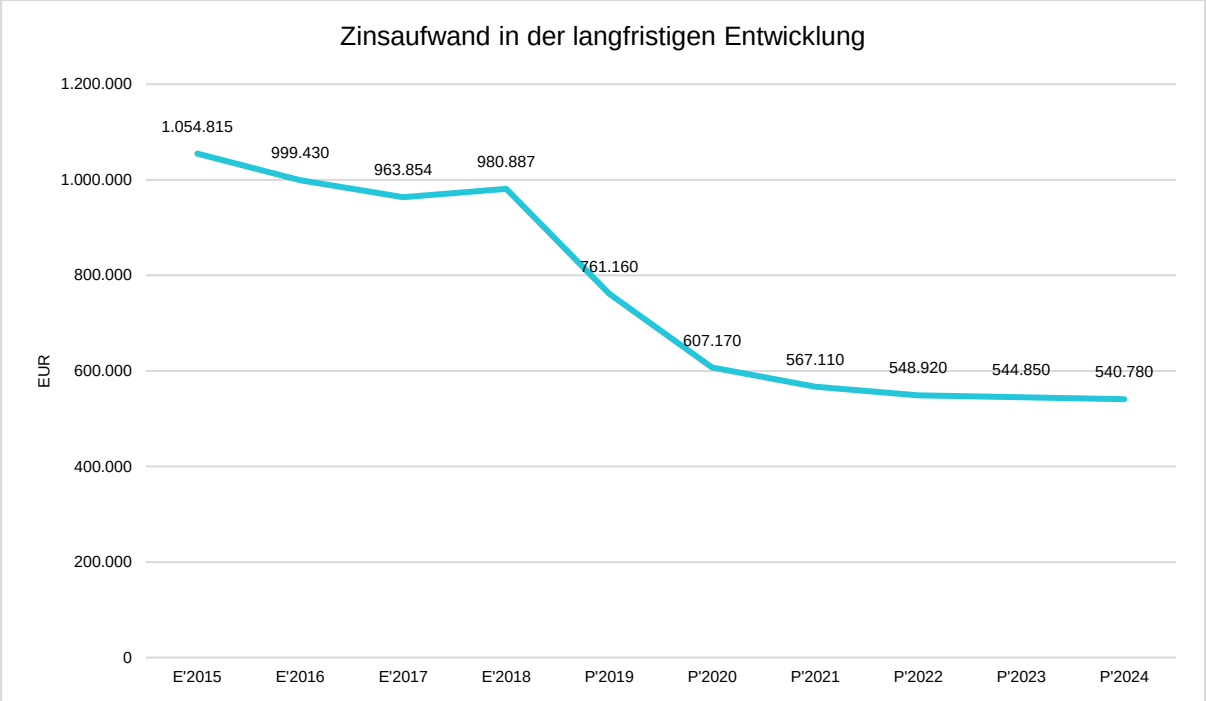


3.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

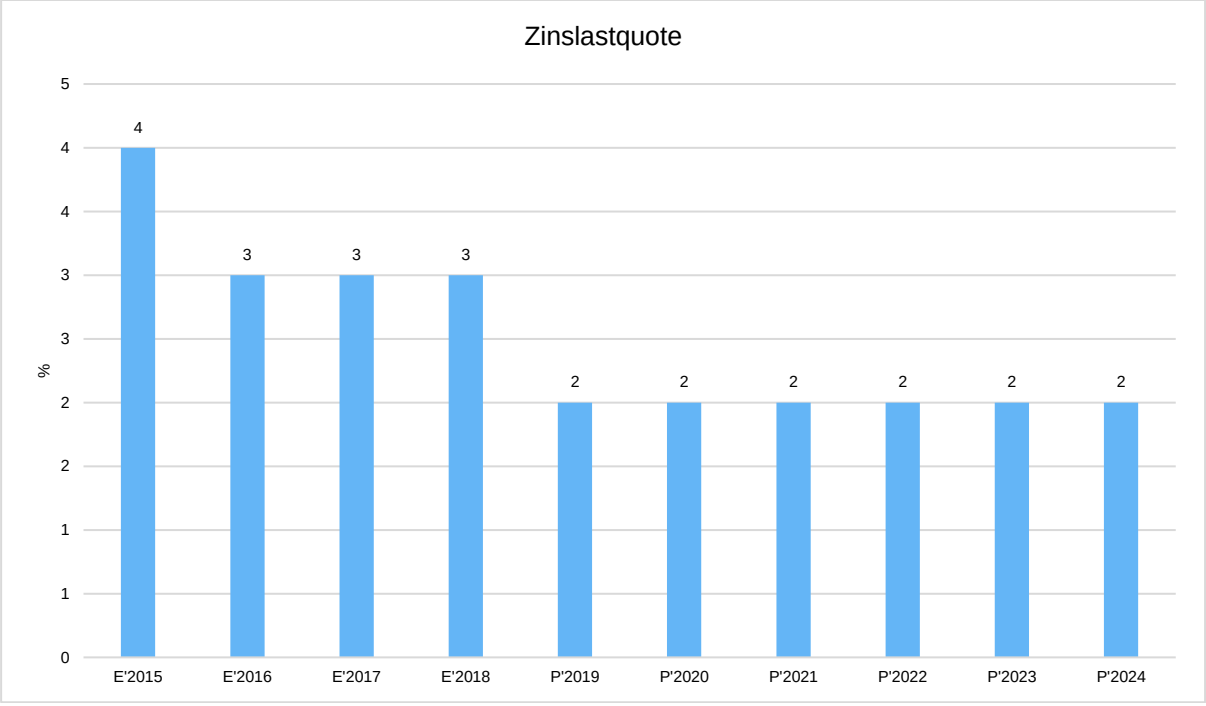
Zinsaufwand

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**980.887**	**761.160**	**607.170**	**567.110**	**548.920**	**544.850**	**540.780**
7710000 - Bankzinsen	217	500	550	550	550	550	550
7710001 - Bankzinsen - Land	811	770	720	640	570	500	430
7710002 - Bankzinsen - sonst. Bereich	778.483	693.600	545.700	516.000	503.000	499.000	495.000
7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	31.236	30.890	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800
7730100 - Auflösung Sonderbeiträge Fondsdarlehen	4.742	--	--	--	--	--	--
7730200 - Auflösung Ansparraten Fondsdarlehen	56.135	--	--	--	--	--	--
7768020 - Zinsen (DGH Wallenrod)	15.339	15.400	15.400	5.120	--	--	--
7790000 - sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	93.925	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



3.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Jahresergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verwaltungsergebnis	3.136.970	698.360	656.520	826.050	912.335	836.300	978.460
Finanzergebnis	-850.686	-677.110	-526.330	-487.740	-471.040	-468.530	-466.020
Ordentliches Ergebnis	**2.286.284**	**21.250**	**130.190**	**338.310**	**441.295**	**367.770**	**512.440**
Außerordentliches Ergebnis	666.092	274.000	40.000	15.000	--	--	--
Jahresergebnis	**2.952.376**	**295.250**	**170.190**	**353.310**	**441.295**	**367.770**	**512.440**

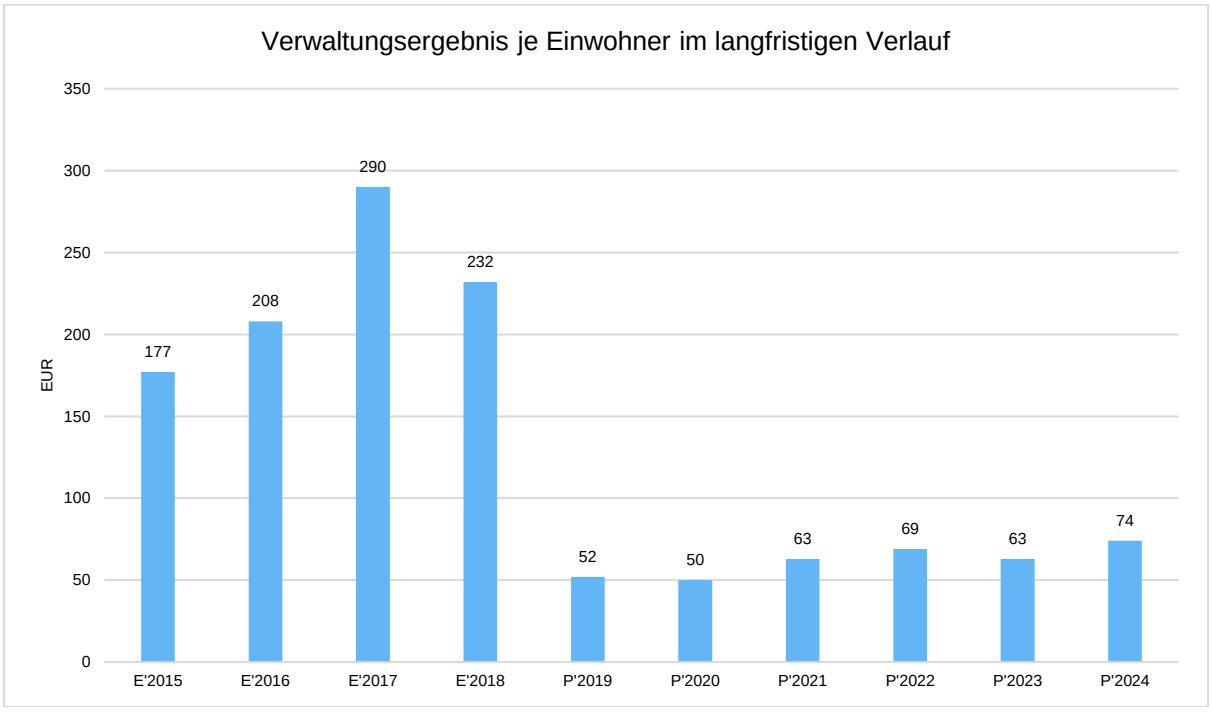
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Verwaltungsergebnis je Einwohner

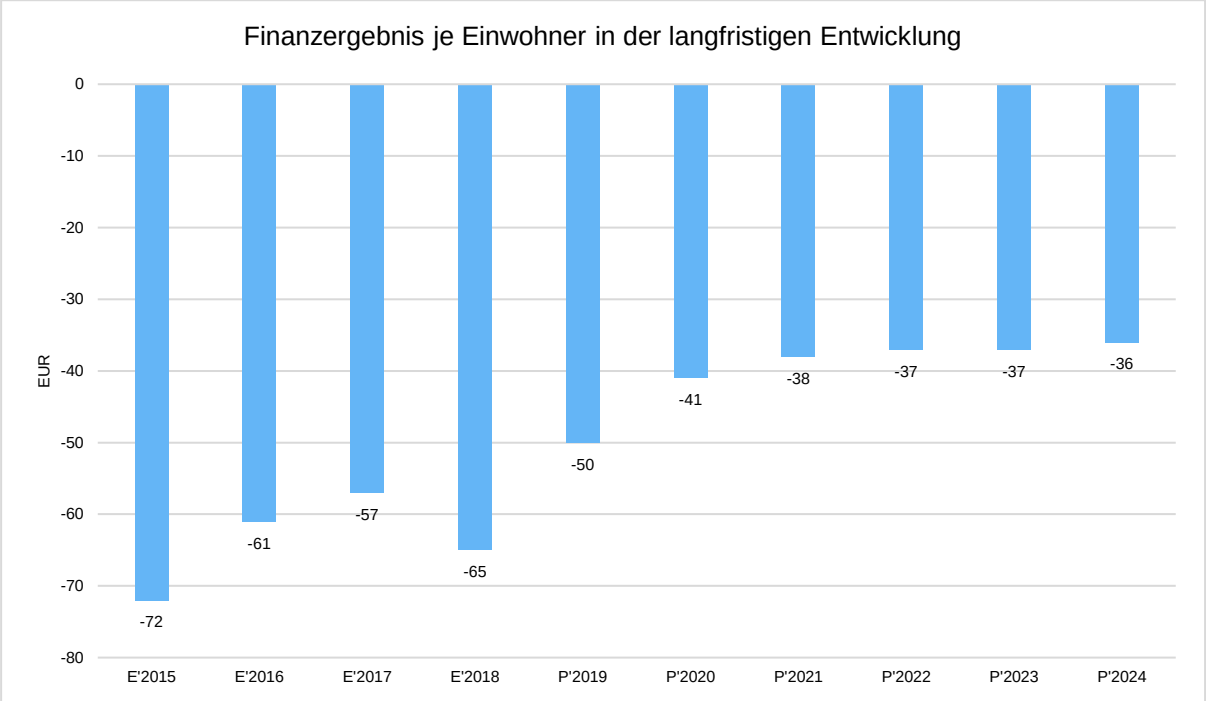
Die Kennzahl stellt das Verwaltungsergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. In das Verwaltungsergebnis (Ordentliche Erträge abzgl. Ordentliche Aufwendungen) werden hier Erträge aus Mahn- und Säumnisgebühren incl. Verspätungszuschläge einbezogen.

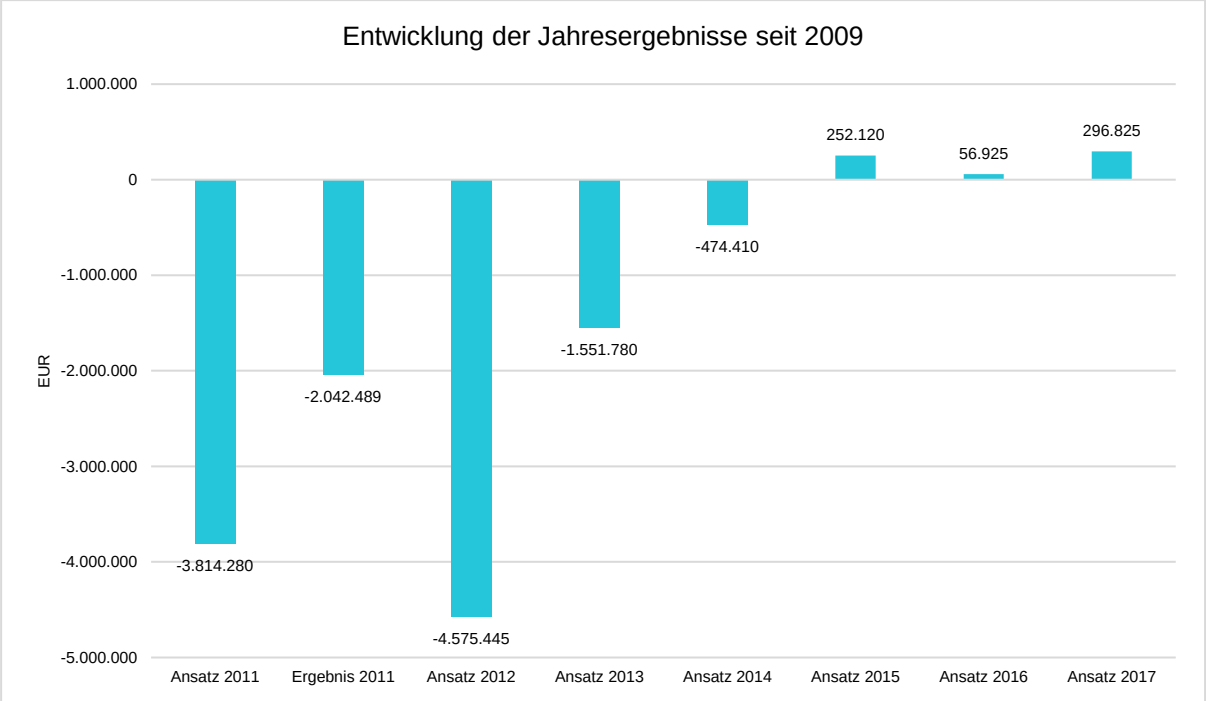
Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Erträge aus Säumnis- oder Verspätungszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren bleiben hierbei unberücksichtigt.





4. Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushaltes stellen sich im mittelfristigen Planungszeitraum wie folgt dar:

Finanzhaushalt

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.871.740	33.546.050	31.424.670	31.350.559,87
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.951.510	31.880.750	29.900.240	28.140.347,79

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.920.230**	**1.665.300**	**1.524.430**	**3.210.212,08**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.729.490	3.510.390	3.098.350	2.966.661,89
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.512.710	5.249.790	4.759.700	4.498.264,40
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.783.220**	**-1.739.400**	**-1.661.350**	**-1.531.602,51**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	**-1.862.990**	**-74.100**	**-136.920**	**1.678.609,57**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.207.820	1.739.400	4.615.250	--
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.947.150	1.563.550	4.470.870	1.485.601,55
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**2.260.670**	**175.850**	**144.380**	**-1.485.601,55**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**--**	**--**	**--**	**-13.606,66**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	**397.680**	**101.750**	**7.460**	**179.401,36**

4.1 Investitionstätigkeit

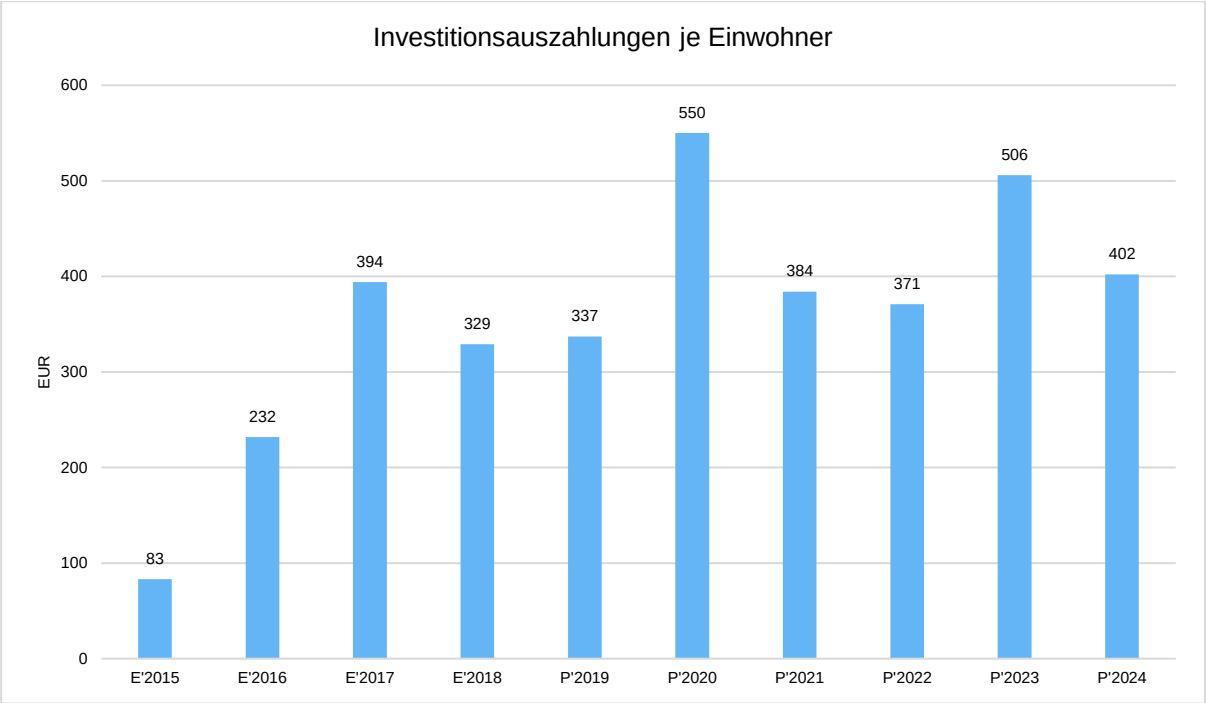
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.273.347	2.634.700	3.156.850	3.253.450	2.718.450	3.347.450	3.829.950
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	634.033	421.000	340.000	245.000	120.000	120.000	120.000
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	59.281	42.650	232.640	11.940	11.220	10.550	10.430
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.966.662**	**3.098.350**	**3.729.490**	**3.510.390**	**2.849.670**	**3.478.000**	**3.960.380**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	305.493	510.500	550.700	713.500	471.500	474.500	113.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.463.235	4.026.300	6.207.600	4.074.200	4.283.200	6.251.200	5.278.200
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	308.178	201.800	731.710	439.070	293.800	163.200	79.200
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	421.358	21.100	22.700	23.020	23.020	23.020	23.020
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.498.264**	**4.759.700**	**7.512.710**	**5.249.790**	**5.071.520**	**6.911.920**	**5.493.920**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.531.603**	**-1.661.350**	**-3.783.220**	**-1.739.400**	**-2.221.850**	**-3.433.920**	**-1.533.540**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



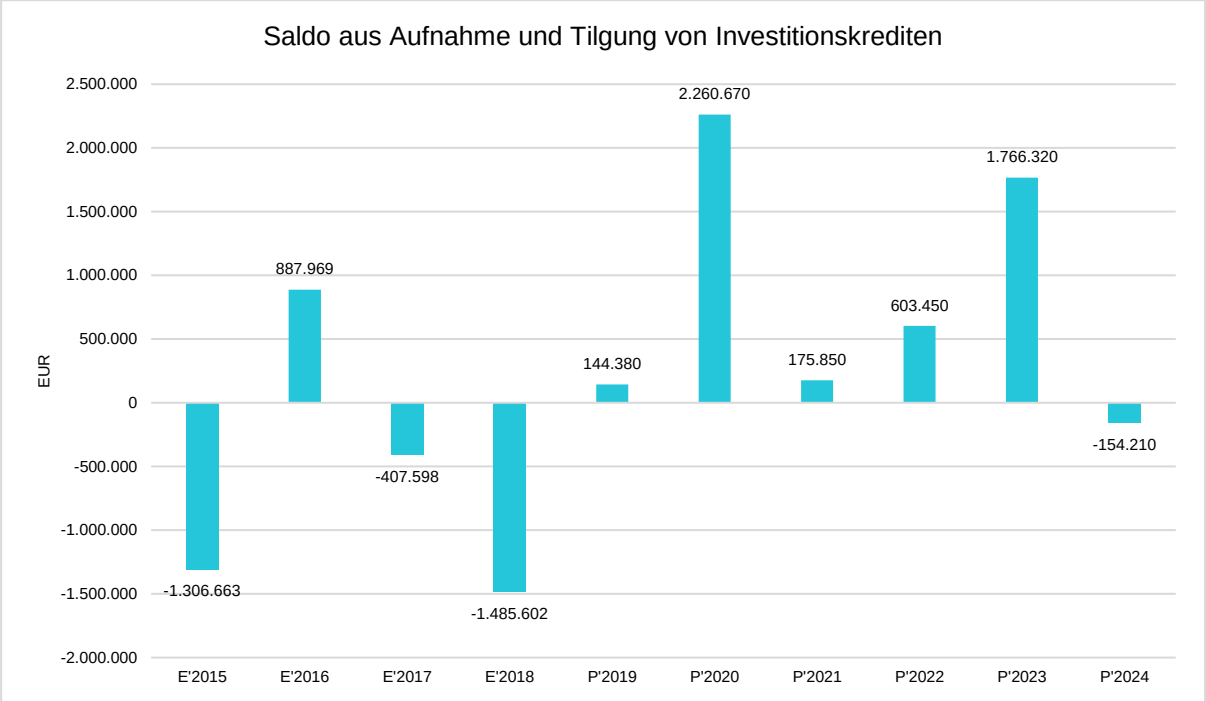
4.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	--	4.615.250	4.207.820	1.739.400	2.221.850	3.433.920	1.533.540
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	1.485.602	4.470.870	1.947.150	1.563.550	1.618.400	1.667.600	1.687.750
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**-1.485.602**	**144.380**	**2.260.670**	**175.850**	**603.450**	**1.766.320**	**-154.210**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



5. Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

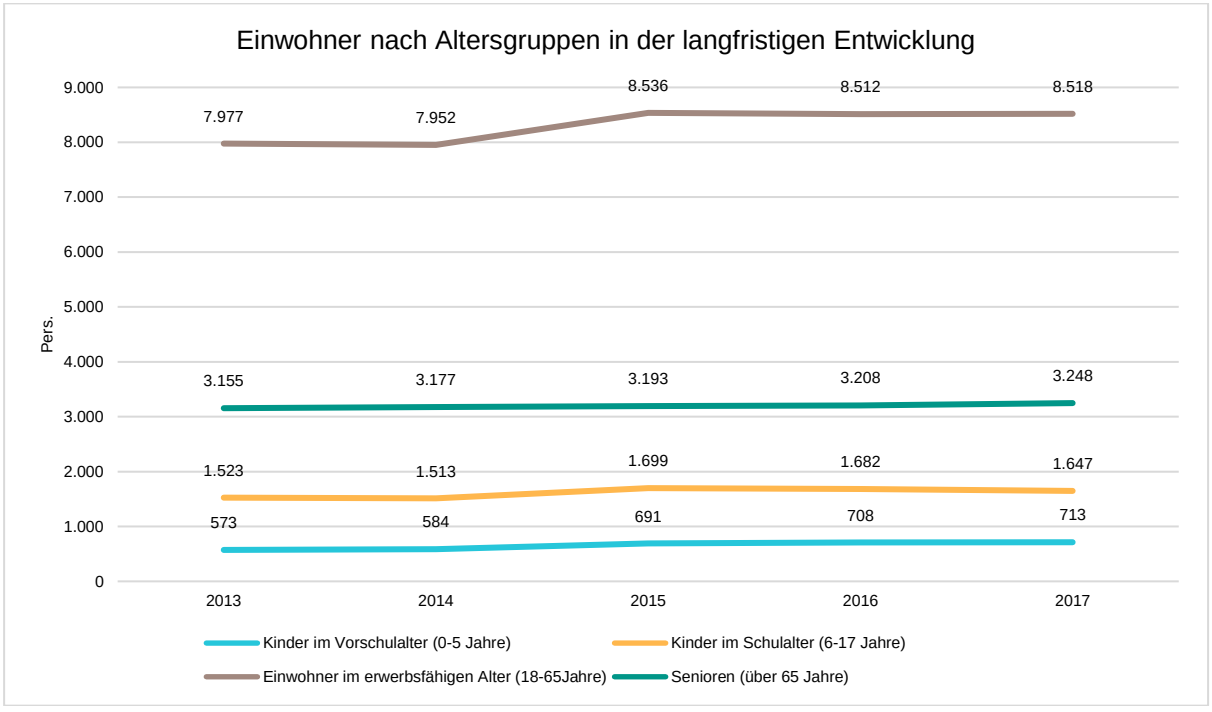
5.1 Bevölkerung

Im folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet. Da zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine Veröffentlichung der Bevölkerungszahlen nach Altersgruppen seitens des Hessischen Statistischen Landesamtes erfolgt ist, werden im folgenden die Werte bis zum 31.12.2015 dargestellt:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

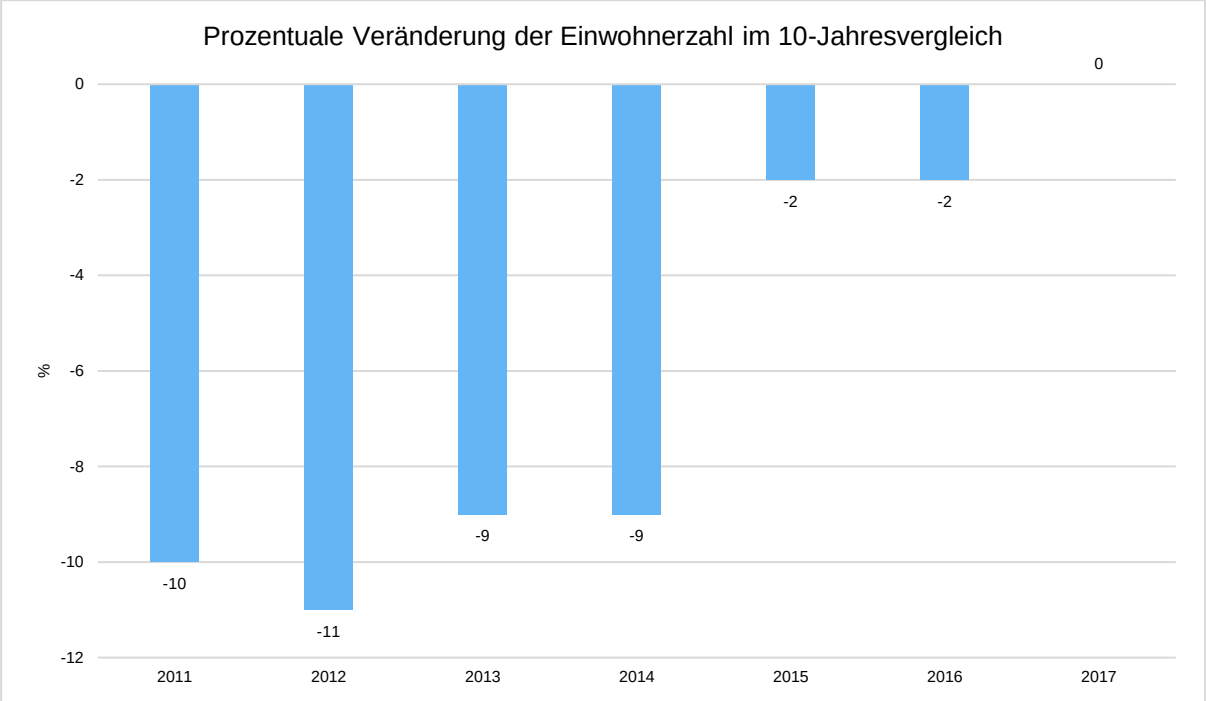
	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner gesamt	13.228	13.226	14.119	14.110	14.126
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	573	584	691	708	713
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	275	271	339	350	363
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	298	313	352	358	350
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.523	1.513	1.699	1.682	1.647
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	7.977	7.952	8.536	8.512	8.518
Senioren (über 65 Jahre)	3.155	3.177	3.193	3.208	3.248

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):



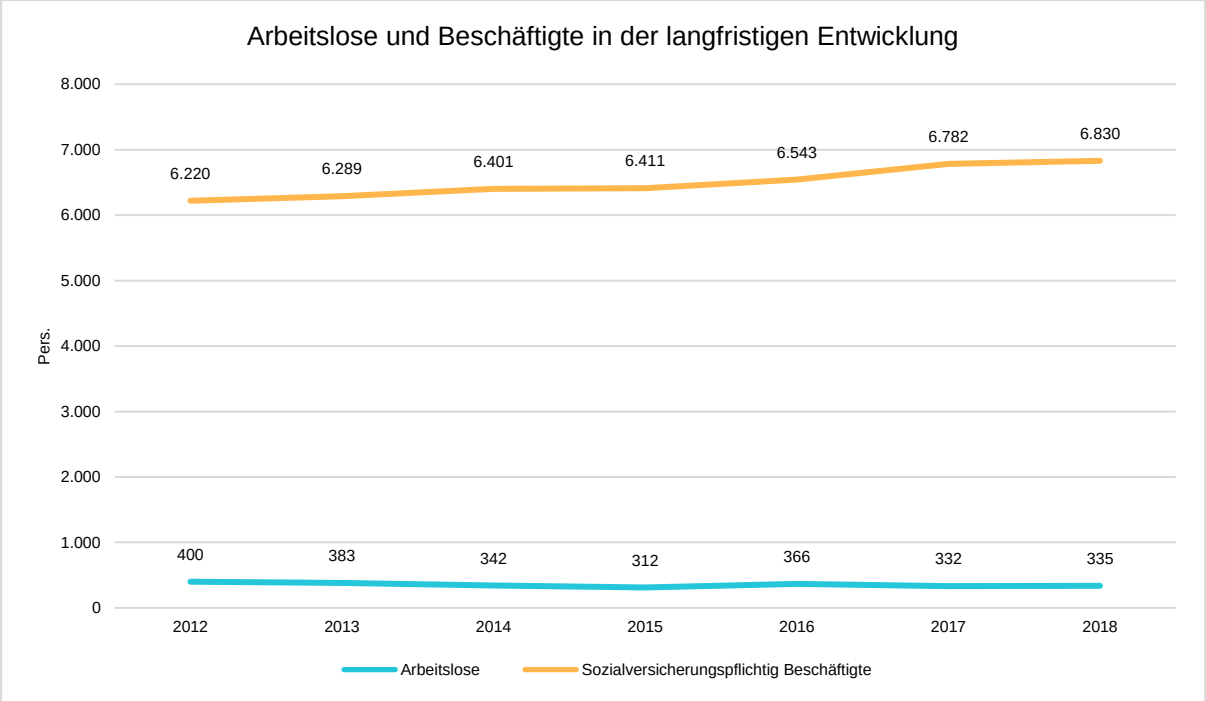
5.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

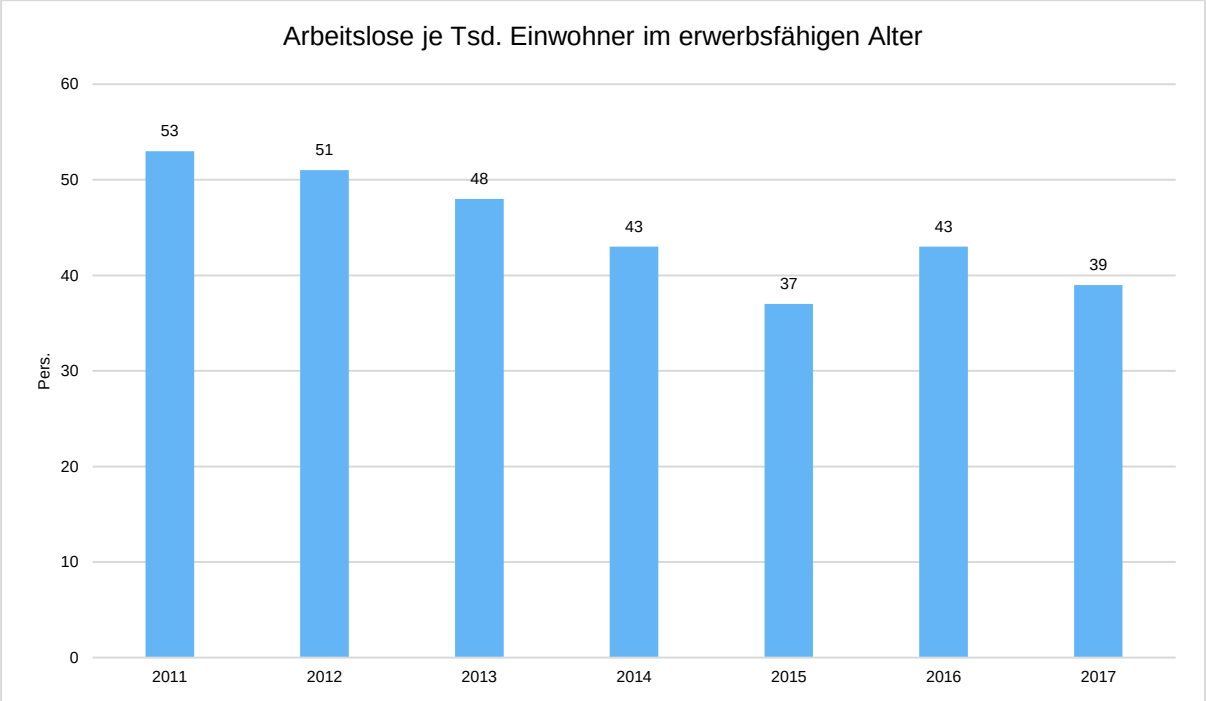
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Arbeitslose zum 30.6.	342	312	366	332	335
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	40	27	45	30	44
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	67	78	87	70	73
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.401	6.411	6.543	6.782	6.830

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



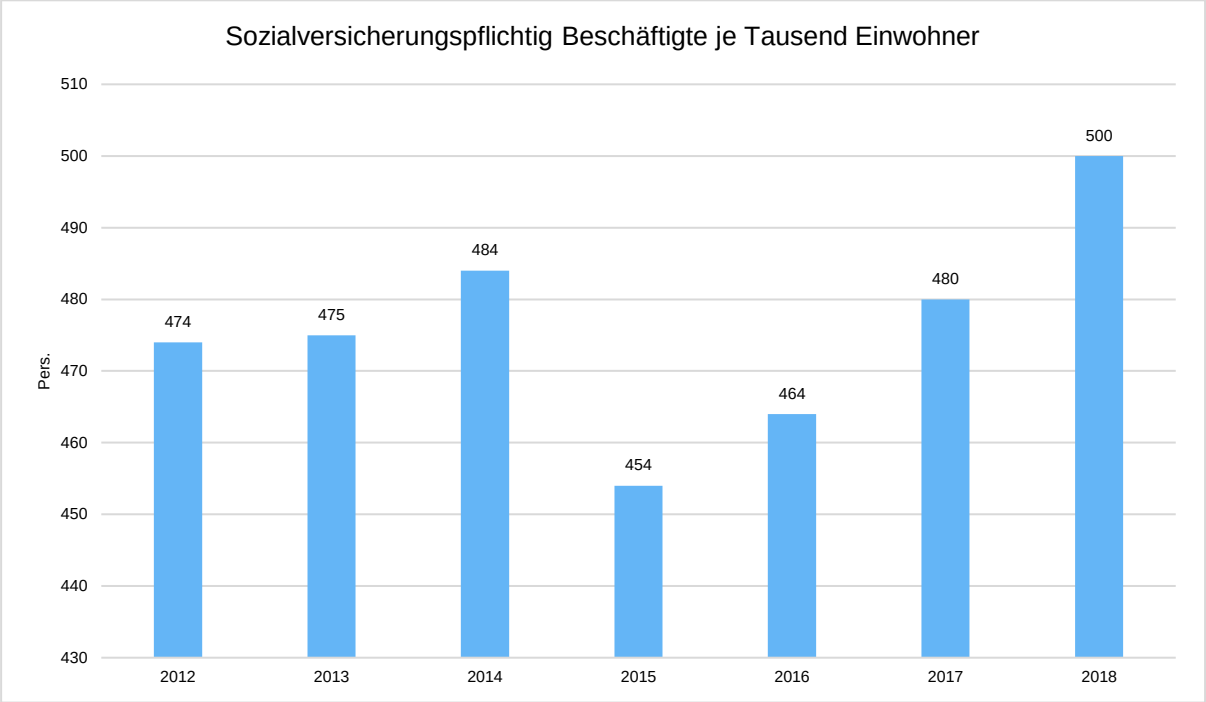
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



6. Übersicht über die Entwicklung des Vermögens und der Schulden

a)

Haush. Jahr	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres		Netto-Neuverschuldung des Haushaltsjahres
2007	22.015.013,47 €	22.717.597,47 €	+	702.584,00 €
2008	22.717.597,47 €	26.013.574,30 €	+	3.295.976,83 €
2009	26.013.574,30 €	27.607.509,94 €	+	1.593.935,64 €
2010	27.607.509,94 €	28.019.839,79 €	+	412.329,85 €
2011	28.019.839,79 €	27.949.542,21 €	-	70.297,58 €
2012	27.949.542,21 €	27.607.576,92 €	-	341.965,29 €
2013	27.607.576,92 €	26.446.867,70 €	-	1.160.709,25 €
2014	26.446.867,70 €	26.031.677,92 €	-	415.189,78 €
2015	26.031.677,92 €	23.433.192,97 €	-	2.598.484,95 €
2016	23.433.192,97 €	24.303.549,62 €	+	870.356,65 €
2017	24.303.549,62 €	23.921.230,25 €	-	382.319,37 €
2018	23.921.230,25 €	22.513.360,38 €	-	1.407.869,87 €
vorauss. 2019	22.513.360,38 €	22.725.640,38 €	+	212.280,00 €
vorauss. 2020	22.725.640,38 €	25.244.710,38 €	+	2.519.070,00 €
vorauss. 2021	25.244.710,38 €	25.433.360,38 €	+	188.650,00 €

b) Schuldendienst

Die von der Stadt in den Haushaltsjahren 2020 - 2021 zu erbringenden Zins- und Tilgungsleistungen betragen:

	2020	2021
Zinsen:	533.710,00 €	516.640,00 €
Tilgung: (ohne Umschuldungen u. ohne Tilg.Zusch.Land)	1.484.150,00 €	1.550.750,00 €
Gesamtschuldendienst: (Zinsen/Tilgung ohne DGH Wallenrod)	2.017.860,00 €	2.067.390,00 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt unter Berücksichtigung der veranschlagten Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2020

1.860,74 € (13.567 Einwohner)

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt unter Berücksichtigung der veranschlagten Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2021

1.874,65 € (13.567 Einwohner)

7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR 2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7
2019 2020 2021 2022 2023	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen und Ford. Stadtwerke)	1.689	4.003	1.739	2.221	3.433	1.533

Verpflichtungsermächtigungen 2020/2021

0,00 €

E. Übersicht Kostenstellen

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
	01	Innere Verwaltung			
		0101	Verwaltungssteuerung und -service		
1			010101	Unterstützung der politischen Gremien	
				01010101	Stadtverordnetenversammlung, Fraktionen
				01010102	Magistrat
				01010103	Ortsbeiräte
				01010199	Allg. Kostenstelle städtische Gremien
2			010102	Verwaltungssteuerung	
				01010201	Verwaltungsleitung
				01010202	Vorzimmer, Sekretariat
				01010203	Verwaltungsorganisation
				01010204	Satzungsrecht
				01010205	Repräsentationen und Ehrungen
				01010206	Öffentlichkeitsarbeit
				01010207	Versicherungen
				01010299	Allg. Kostenstelle Verwaltungssteuerung
3			010103	Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung	
				01010301	Zentralbeschaffungsstelle, Druckerei
					Haus-, Reinigungs-, Post- und Botendienste,
				01010302	Telefonzentrale
				01010303	Archiv
				01010304	Personalrat, Gemeinschaftspflege Personal,
					Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung
				01010399	Allg. Kostenstelle Stadtverwaltung
4			010104	Informationstechnische Infrastruktur	
				01010401	EDV-Dienste
				01010402	Kopiersysteme
				01010403	Telefontechnik
				01010499	Allg. Kostenstelle Informationstechnische Infrastruktur
5			010105	Personalmanagement	
				01010501	Personalorganisation
				01010502	Personalbetreuung
				01010503	Personalentwicklung
				01010504	Personalleistungen für Stadtwerke Lauterbach GmbH
				01010599	Allg. Kostenstelle Personalservice
6			010106	Finanzen, Steuern und Controlling	
				01010601	Haushalts- und Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung
				01010602	Controlling und Betriebswirtschaft
				01010603	Zuschüsse, Förderungen, Beteiligungen
				01010604	Verw.angelegenheiten der komm. Steuern
				01010605	Gebühren, Beiträge und sonstige komm. Abgaben
				01010606	Vermögens- und Schuldenverwaltung
				01010699	Allg. Kostenstelle Finanzverwaltung
7			010107	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens	
				01010701	Zahlungsverkehr und Buchführung
				01010702	Zwangsbeitreibung von Forderungen
				01010799	Allg. Kostenstelle Kassen- und Rechnungswesen
8			010108	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	
				01010801	Grundstücksverkehr
				01010802	Umlegungen (Bodenordnung)
				01010803	Verwaltung und Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
				01010804	Gebäudemanagement incl. Vermietung
				01010805	Verwaltungsgebäude Marktplatz 12 und 14
				01010806	Verwaltungsgebäude An der Kirche 1 (Altstadt.)
				01010808	Verwaltungsgebäude Hintergasse 3 (Altstadtsanierung)
				01010809	Altes Rathaus Maar, Hauptstraße 6
				01010810	Berufsbildungszentrum Vogelsbergstraße 25
				01010811	Mietshaus Adolf-Spieß-Straße 22 – verkauft -
				01010812	Mietshaus Adolf-Spieß-Straße 24 – verkauft -
				01010813	Mietshaus Adolf-Spieß-Straße 26 – verkauft -
				01010814	Mietshaus Alexander-Stöpler-Str. 30 – verkauft -
				01010815	Mietshaus Alexander-Stöpler-Str. 32 – verkauft -
				01010816	Mietshaus Am Eichberg 3 – verkauft -
				01010817	Mietshaus An der Münz 23 – verkauft -
				01010818	Mietshaus Bleichstraße 5
				01010819	Mietshaus Bleichstraße 14 (Anteil)
				01010820	Mietshaus Blitzenröder Str. 2 – verkauft -
				01010821	Mietshaus Blitzenröder Str. 4 – verkauft -
				01010822	Mietshaus Hainigstraße 54 – verkauft -
				01010823	Mietshaus Karlstraße 58 – verkauft -
				01010824	Mietshaus, Lager Lauterstraße 1
				01010825	Mietshaus Rockelsgasse 17
				01010826	Mietshaus Vaitsbergstraße 28
				01010827	Mietshaus Vaitsbergstraße 30
				01010828	Mietshaus Vaitsbergstraße 32
				01010829	Mietshaus Vaitsbergstraße 34
				01010830	Mietshaus Vaitsbergstraße 35
				01010831	Mietshaus Vogelsbergstraße 168
				01010832	Mietshaus Am Mühlbach 19
				01010833	Mietshaus Altstadtsanierung Am Graben 88 – verkauft -
				01010834	Mietshaus Altstadtsanierung An der Kirche 2
				01010835	Mietshaus Altstadtsanierung Eselswörth 12
				01010836	Mietshaus Altstadtsanierung Hainigstraße 2
				01010837	Mietshaus Altstadtsanierung Hainigstraße 2 a
				01010838	Mietshaus Altstadtsanierung Langgasse 1
				01010839	Mietshaus Altstadtsanierung (sonstige Gebäude u. Grundstücke)
				01010840	Mietshaus Altstadtsanierung Rockelsgasse 17c
				01010841	Mietshaus Altstadtsanierung Hintergasse 3
				01010842	Mietshaus Altstadtsanierung Marktplatz 1
				01010850	Sonstige Gebäude und Grundstücke
				01010899	Allg.Kostenstelle Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
	02	Sicherheit und Ordnung			
		0201	Statistik und Wahlen		
9			020101	Statistik und Wahlen	
				02010101	Statistiken
				02010102	Europawahlen
				02010103	Bundestagswahlen
				02010104	Landtagswahlen
				02010105	Kommunalwahlen
				02010106	Sonstige Wahlen, Bürgerbegehren
				02010199	Allg. Kostenstelle Statistik und Wahlen
		0202	Ordnungsangelegenheiten		
10			020201	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
				02020101	Maßnahmen nach dem HSOG
				02020102	Gefahrenabwehr

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
				02020103	Gesundheitsschutz
				02020104	Tierschutzangelegenheiten
				02020105	Konzessionen
				02020106	Gewerbeangelegenheiten
				02020107	Gaststättenangelegenheiten
				02020108	Gefahrgutüberwachung
				02020199	Allg. Kostenstelle Ordnungsamt
11			020202	Verkehrslenkung, - sicherung, - überwachung	
				02020201	Verkehrslenkung und -regelung
				02020202	Ruhender Verkehr
				02020203	Fließender Verkehr
				02020299	Allg. Kostenstelle Verkehrslenkung,-sicherung,-überwach.
12			020203	Melde-, Pass- u.Ausweisangelegenheiten und Bürgerservice	
				02020301	Meldeangelegenheiten
				02020302	Personalausweise
				02020303	Passangelegenheiten
				02020304	Lohnsteuerkarten
				02020305	Führungszeugnisse
				02020306	Fischereischeine
				02020307	Fundsachen
				02020399	Allg. Kostenstelle Bürgerbüro
13			020204	Personenstandwesen	
				02020401	Personenstandsangelegenheiten
				02020402	Namensangelegenheiten
				02020403	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
				02020404	Schiedsamt
				02020499	Allg. Kostenstelle Personenstandswesen
		0203	Brandschutz		
14			020301	Brandschutz	
				02030101	Feuerwehr Mitte (Lauterbach)
				02030102	Feuerwehr Nord (Wallenrod, Reuters)
				02030103	Feuerwehr Ost (Maar, Wernges)
				02030104	Feuerwehr Süd (Frischborn, Rudlos)
				02030105	Feuerwehr West (Allmenrod, Heblos, Sickendorf)
				02030106	Feuerwehrsirenen
				02030199	Allg. Kostenstelle Brandschutz
		0204	Katastrophenschutz		
15			020401	Katastrophenschutz	
				02040199	Allg. Kostenstelle Katastrophenschutz
	04	Kultur und Wissenschaft			
		0401	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
16			040101	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	
				04010101	Landwirtschaftsmuseum Reuters
				04010199	Allg. Kostenstelle Museen, Sammlungen, Ausstellungen
		0402	Musikschulen		
17			040201	Musikschule	
				04020101	Musikunterricht
				04020102	Ensemblearbeit
				04020103	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit
				04020199	Allg. Kostenstelle Musikschule
		0403	Büchereien		
18			040301	Stadtbücherei	
				04030101	Bereitstellung von Medien und Informationen
				04030102	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit
				04030199	Allg. Kostenstelle Stadtbücherei

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
		0404	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
19			040401	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
				04040101	Stadtfest
				04040102	Sonstige Veranstaltungen
				04040103	Theater, Konzerte, Musikpflege
				04040104	Vereinsförderung
				04040105	Partnerschaften
				04040106	Romantische Nacht
				04040107	Stadtausschmückung
				04040199	Allg. Kostenstelle Heimat- und Kulturpflege
		0405	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften		
20			040501	Kirchen	
				04050199	Allg. Kostenstelle Kirchen
	05	Soziale Leistungen			
		0501	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen/Förderung der Wohlfahrtspflege		
21			050101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen/Förderung der Wohlfahrtspflege	
				05010101	Seniorenfahrten
				05010102	Seniorenveranstaltungen
				05010103	Seniorenbeirat
				05010104	Vereinsförderung
				05010199	Allg. Kostenstelle soziale Leistungen
	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
22		0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
			060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
				06010101	Förderung Evangelischer Kindergarten
				06010102	Förderung Waldorfkindergarten
				06010199	Allg. Kostenstelle Förderung
		0602	Jugendarbeit		
23			060201	Allgemeine Jugendarbeit	
				06020101	Ferienspiele, Ferienbetreuung
				06020102	Allgemeine Förderungen (z.B. Spiel- und Lernstube)
				06020103	Kinder- und Jugendparlament
				06020104	Kinder- und Jugendtheater
				06020199	Allg. Kostenstelle Jugendarbeit
		0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
24			060301	Hilfe zur Erziehung	
				06030199	Allg. Kostenstelle Hilfe zur Erziehung
		0604	Tageseinrichtungen für Kinder		
25			060401	Betrieb der Tageseinrichtungen	
				06040101	Kindertagesstätte Lauterstrolche
				06040102	Kindertagesstätte Villa Kunterbunt
				06040103	Kindertagesstätte Frischborn
				06040104	Kindertagesstätte Wallenrod
				06040105	Kindertagesstätte Maar
				06040106	Kinderhort
				06040107	Kinderkrippe
				06040108	Betreuung am Eichberg
				06040109	Kindertagesstätte Abenteuerland
				06040199	Allg. Kostenstelle Tageseinrichtungen
		0605	Einrichtungen der Jugendarbeit		
26			060501	Einrichtungen der Jugendarbeit	
				06050101	Jugendraum Frischborn
				06050102	Jugendraum Maar
				06050103	Jugendraum Reuters
				06050104	Bauwagen Rudlos

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
				06050105	Jugendtreff Wallenrod
				06050106	Jugendraum Allmenrod
				06050199	Allg. Kostenstelle Einrichtungen der Jugendarbeit
27			060502	**Bereitstellung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze**	
				06050299	Allg. Kostenstelle Spiel- und Bolzplätze
	08	Sportförderung			
		0801	Förderung des Sports		
28			080101	**Sportförderung**	
				08010101	Allgemeine Förderung des Sports
				08010102	Förderung Welle, Eisbahn, Freibad
				08010199	Allg. Kostenstelle Sportförderung
		0802	Sportstätten und Bäder		
29			080201	**Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**	
				08020101	Sportstätten
				08020102	Sportlerheim Am Sportfeld (VfL)
				08020103	Sportlerheim Wallenrod
				08020199	Allg. Kostenstelle Sportanlagen
	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			
		0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
30			090101	**Städtebauliche Planung und Entwicklung**	
				09010101	Städtebauliche Planung und Entwicklung
				09010102	Altstadtsanierung
				09010103	Dorferneuerungen
				09010104	Stadtumbau Hessen
				09010105	Geodatenmanagement
				09010199	Allg. Kostenstelle Bauamt
	10	Bauen und Wohnen			
		1001	Bau- und Grundstücksordnung		
31			100101	**Bau- und Grundstücksordnung**	
				10010199	Allg. Kostenstelle Bau- und Grundstücksordnung
		1002	Wohnungsbauförderung		
32			100201	**Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung**	
				10020199	Allg. Kostenstelle Wohnungsbauförderung
33		1003	Denkmalschutz und -pflege		
			100301	**Unterhaltung und Förderung denkmalgeschützer Gebäude, Bauten u.Mahnm.**	
				10030101	Hohhausmuseum
				10030199	Allg. Kostenstelle Denkmalschutz und -pflege
	11	Ver- und Entsorgung			
		1101	Abfallwirtschaft		
34			110101	**Abfallbeseitigung**	
				11010101	Verkauf von Müllsäcken
				11010102	Beseitigung von illegalen Abfallablagerungen
				11010103	Elektromüll
				11010104	Ehemalige Mülldeponien
				11010105	Containerstellplätze
				11010106	Müllabfuhrgebühren
				11010199	Allg. Kostenstelle Abfallbeseitigung
		1102	Abwasserbeseitigung		
35			110201	**Abwasserbeseitigung**	
				11020101	Kläranlage Lauterbach
				11020102	Kläranlage Wallenrod/Reuters
				11020103	Kläranlage Rudlos
				11020104	Pumpstation Wernges
				11020105	Sonstige Pumpstationen
				11020106	Betrieb, Unterhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
				11020199	Allg. Kostenstelle Abwasserbeseitigung
36			110202	Öffentliche Toilettenanlagen	
				11020299	Allg. Kostenstelle Öffentliche Toilettenanlagen
	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
		1201	Gemeindestraßen		
37			120101	Gemeindestraßen	
				12010101	Unterhaltung von Verkehrsflächen, einschl. Brücken
				12010102	Unterhaltung der Verkehrsausstattung, Verkehrsanlagen
				12010103	Unterhaltung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen
				12010104	Straßenbau
				12010105	Einrichtungen Wege und Plätze (Bänke, Brunnen usw.)
				12010199	Allg. Kostenstelle Gemeindestraßen
		1202	Kreisstraßen		
38			120201	Kreisstraßen	
				12020199	Allg. Kostenstelle Ortsdurchfahrten Kreisstraßen
		1203	Landesstraßen		
39			120301	Landesstraßen	
				12030199	Allg. Kostenstelle Ortsdurchfahrten Landesstraßen
		1204	Bundesstraßen		
40			120401	Bundesstraßen	
				12040199	Allg. Kostenstelle Ortsdurchfahrten Bundesstraßen
		1205	Straßenreinigung		
41			120501	Straßenreinigung und Winterdienst	
				12050101	Straßenreinigung
				12050102	Winterdienst
				12050199	Allg. Kostenstelle Straßenreinigung und Winterdienst
		1206	Parkeinrichtungen		
42			120601	Städtische Parkeinrichtungen	
				12060199	Allg. Kostenstelle Bau, Betrieb und Unterhaltung von Parkeinricht.
		1207	ÖPNV		
43			120701	Förderung des ÖPNV	
				12070101	Förderung des ÖPNV
				12070102	Fahrgastwartehalle Lindenstraße
				12070103	Fahrgastwartehallen
				12070199	Allg. Kostenstelle ÖPNV
	13	Natur- und Landschaftspflege			
		1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau		
44			130101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	
				13010101	Unterhaltung Grünanlagen
				13010102	Unterhaltung Stadtpark
				13010103	Rad- und Wanderwege
				13010104	Freizeitanlagen (Grillhütten, -plätze)
				13010105	Freizeitanlage Hasenköppel
				13010107	Naturschutz, Landschaftspflege, Ausgleichsmaßnahmen
				13010199	Allg. Kostenstelle öffentl. Grün, Landschaftsbau
		1302	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen		
45			130201	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen	
				13020199	Allg. Kostenstelle Wasserläufe und Gewässer
		1303	Friedhofs- und Bestattungswesen		
46			130301	Friedhofs- und Bestattungswesen	
				13030101	Friedhofsgebäude Lauterbach
				13030102	Friedhofsanlagen Lauterbach
				13030103	Friedhof Blitzenrod
				13030104	Friedhof Allmenrod
				13030105	Friedhof Frischborn

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
				13030106	Friedhof Heblos
				13030107	Friedhof Maar
				13030108	Friedhof Reuters
				13030109	Friedhof Rudlos
				13030110	Friedhof Sickendorf
				13030111	Friedhof Wallenrod
				13030112	Friedhof Wernges
				13030113	Bestattungen
				13030114	Friedwald
				13030199	Allg. Kostenstelle Friedhofsverwaltung, Bestattungswesen
		1304	Land- und Forstwirtschaft		
47			130401	Förderung der Landwirtschaft	
				13040101	Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen
				13040102	Landschaftspflegestall Maar
				13040103	Maschinenhalle Frischborn
				13040199	Allg. Kostenstelle Förderung der Landwirtschaft
48			130402	Bewirtschaftung des städtischen Waldes	
				13040299	Allg. Kostenstelle Waldbewirtschaftung
	15	Wirtschaft und Tourismus			
		1501	Wirtschaftsförderung		
49			150101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung	
				15010101	Stadtmarketing
				15010102	Wirtschaftsförderung
				15010199	Allg. Kostenstelle Stadtmarketing u. Wirtschaftsförderung
		1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
50			150201	Durchführung von Märkten und Messen	
				15020101	Prämienmarkt
				15020102	Wochenmarkt u.a. Märkte
				15020103	Töpfermarkt
				15020104	Weihnachtsmarkt
				15020199	Allg. Kostenstelle Märkte und Messen
51			150202	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen	
				15020201	Bereitstellung Gemeinschaftsräume Esel
				15020202	Förderung Adolf-Spieß-Halle/Außensportanlage
				15020203	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Allmenrod
				15020204	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Heblos
				15020205	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Maar
				15020206	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Reuters
				15020207	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Rudlos
				15020209	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Wallenrod
				15020210	Bereitstellung Gemeinschaftshaus Wernges
				15020211	Bereitstellung Festplätze
				15020212	Bereitstellung Backhaus Frischborn
				15020213	Bereitstellung Backhaus Rimlos
				15020214	Bereitstellung Backhaus Rudlos
				15020215	Bereitstellung Backhaus Wallenrod
				15020216	Entsorgungsstation
				15020299	Allg. Kostenstelle Gemeinschaftseinrichtungen
52			150203	Leistungen des Bauhofs und der Gärtnerei	
				15020301	Betrieb und Unterhaltung des Bauhofes
				15020302	Betrieb und Unterhaltung der Gärtnerei
				15020399	Allg. Kostenstelle Bauhof und Gärtnerei
		1503	Tourismus		
53			150301	Tourismus	
				15030199	Allg. Kostenstelle Tourismus

Lfd. Nr.	Produkt-Bereich 1. Grp.	Produkt-gruppe 2. Grp.	Produkt 3. Grp.	Kostenstellen-Nr.	Kostenstellenbereiche/Kostenträger
	16	Allgemeine Finanzwirtschaft			
54		1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
			160101	Gemeindesteuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
				16010199	Allg. Kostenstelle Steuern, steuerähnl. Erträge und Umlagen
55		1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
			160201	Allgemeine Finanzwirtschaft	
				16020101	Konzessionsabgaben
				16020199	Allg. Kostenstelle allgemeine Finanzwirtschaft
56		1603	Abwicklung der Vorjahre		
			160301	Abwicklung der Vorjahre	
				16030199	Allg. Kostenstelle Abwicklung der Vorjahre

Erläuterung

Die "Allg. Kostenstellen" sollen der Verbuchung von Gemeinkosten dienen, die nicht unmittelbar auf die jeweilige Kostenbereichsstelle/ Kostenträger gebucht bzw. verteilt werden können.

E. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1000 EUR -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021
1		2	3	4	4
1.	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**				
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
2.2	Land	20	18	16	14
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden				
2.4	Zweckverbänden und dgl.				
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	3.464	3.159	2.856	2.553
2.6	Kreditmarkt	19.029	19.549	22.143	22.636
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
	Summe	22.513	22.726	25.015	25.203
3.	**Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten**	0	0	0	0
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**				
4.1	Leasing				
4.2	Sonstige				
	Erich-Archut-Haus	89	51	13	0
	Summe	89	51	13	0
nachrichtlich					
5.	**Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung**				
5.1	Aus Krediten				
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
6.	**Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke**				
7.	**Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden**				
8.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen**				
9.	**Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**				

F. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1000 EUR -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021
1		2	3	4	5
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses				
1.3	Sonderrücklagen				
1.4	Stiftungskapital				
…	.....				
	Summe der Rücklagen				
2.	**Rückstellungen**				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	7.495 €	7.649 €	7.991 €	8.069 €
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	227 €	248 €	270 €	294 €
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.670 €	1.682 €	1.700 €	1.721 €
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	217 €	205 €	270 €	149 €
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen				
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen				
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften				
2.10	Sonstige Rückstellungen	744 €	765 €	788 €	803 €
	Summe der Rückstellungen	**10.126 €**	**10.301 €**	**10.749 €**	**10.742 €**

G. Übersicht über die Budgets (Teilhaushalte)

Nr.	Teilhaushalt	Verantwortlicher	Prod.-Nr.	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
01	Verwaltungssteuerung	Bürgermeister	010102	Verwaltungssteuerung
02	Verwaltungsservice	Herr Möller, N.	010103	Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung
			010104	Informationstechnische Infrastruktur
			010105	Personalmanagement
03	Kommunale Willensbildung, Bürgerservice	Herr Möller, H.H.	010101	Unterstützung der politischen Gremien
			020101	Statistik und Wahlen
			020203	Melde-, Pass- u.Ausweisangelegenheiten und Bürgerservice
			020204	Personenstandwesen
			050101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen/Förderung der Wohlfahrtspflege
04	Ordnungsangelegenheiten, ÖPNV	Herr Krömmelbein	020201	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
			020202	Verkehrslenkung, - sicherung, - überwachung
			120701	Förderung des ÖPNV
05	Brand- und Katastrophenschutz	Herr Krömmelbein	020301	Brandschutz
			020401	Katastrophenschutz
06	Kultur und Wissenschaft	Herr Fauß	040101	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
			040201	Musikschule
			040301	Stadtbücherei
			040401	Heimat- und sonstige Kulturpflege
07	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sport	Herr Fauß	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
			060201	Allgemeine Jugendarbeit
			060301	Hilfe zur Erziehung
			060401	Betrieb der Tageseinrichtungen
			060501	Einrichtungen der Jugendarbeit
			060502	Bereitstellung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze
			080101	Sportförderung
08	Sportstätten Stadtwerke GmbH	Frau Habermehl	080201	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
09	Stadtplanung, Bauen und Wohnen	Herr Saller	010108	Liegenschafts- und Gebäudemanagement
			040501	Kirchen
			090101	Städtebauliche Planung und Entwicklung
			100101	Bau- und Grundstücksordnung
			100201	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung
			100301	Unterhaltung und Förderung denkmalgeschützer Gebäude, Bauten u.Mahnm.

Nr.	Teilhaushalt	Verantwortlicher	Prod.-Nr.	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
10	Abwasserentsorgung	Herr Saller	110201	Abwasserbeseitigung
			110202	Öffentliche Toilettenanlagen
11	Verkehrsflächen und - anlagen	Herr Möller, H. P.	120101	Gemeindestraßen
			120201	Kreisstraßen
			120301	Landesstraßen
			120401	Bundesstraßen
			120601	Städtische Parkeinrichtungen
12	Natur- und Landschaftspflege	Herr Orhan	130101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
			130201	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen
			130401	Förderung der Landwirtschaft
13	Forstwirtschaft	Herr Orhan	130402	Bewirtschaftung des städtischen Waldes
14	Städtischer Bauhof, Friedhofswesen	Herr Harres	120501	Straßenreinigung und Winterdienst
			150203	Leistungen des Bauhofs und der Gärtnerei
			130301	Friedhofs- und Bestattungswesen
15	Tourismus, Märkte und Messen	Herr Fauß	150201	Durchführung von Märkten und Messen
			150301	Tourismus
16	Allgemeine Einrichtungen	Herr Saller	150202	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen
17	Wirtschaftsförderung und Finanzen	Frau Habermehl	010106	Finanzen, Steuern und Controlling
			010107	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
			110101	Abfallbeseitigung
			150101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
18	Allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Habermehl	160101	Gemeindesteuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
			160201	Allgemeine Finanzwirtschaft
			160301	Abwicklung der Vorjahre

H. Übersicht über die Mittel der Fraktionen

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2021[1] EUR	2020[2] EUR	2019[3] EUR	2018 EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	3.400,00	3.400,00	3.400,00	2.606,93	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)	200,00	200,00	200,00	200,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. _____ EUR)	70,27	70,27	70,27	70,27	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:	Erläuterung: Die Bereitstellung der Haushaltsmittel erfolgte mit Beginn der Legislaturperiode 2001 – 2006. Die zur Verfügung zu stellenden Sockelbeträge sind von der Anzahl der dann in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen abhängig. Die Bereitstellung der Haushaltsmittel gem. § 36a Abs. 4 HGO sollen (siehe auch Erläuterungen zur Drucksache Nr. 306/00) den sächlichen und personellen Aufwand der Fraktionen, der ihnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entsteht, unterstützen.				
2.1 Fraktion					
2.1.1 Personalaufwendungen					
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit					
Summe:					
	Jahresbeträge				
	20..[1] EUR	20..[2] EUR	20.. EUR		
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen[4]					
3.1 Fraktion					
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)					
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen					
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung					
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.					
Summe:					
3.2 Fraktion					
Gesamtsumme:					

[1] Haushaltsjahr
[2] Haushaltsjahr
[3] Vorjahr

I. Interne Leistungsverrechnung

1. Interne Leistungsverrechnung Bauhof, Gärtnerei und Friedhof

Die Kostenstellen/Sachkonten der Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig, Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben.

Kostenstelle	Bezeichnung/Kostenstelle	Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Einnahme (Sachkonto: 9800000)								
15020399	Innere Verrechnungen	**1.464.642,70**	**1.276.050,00**	**1.306.100,00**	**1.319.100,00**	**1.302.100,00**	**1.302.100,00**	**1.302.100,00**
	Gesamtsumme	**1.464.642,70**	**1.276.050,00**	**1.306.100,00**	**1.319.100,00**	**1.302.100,00**	**1.302.100,00**	**1.302.100,00**
Ausgaben (Sachkonto: 9900000)								
01010199	Städtische Gremien	5.736,50	2.500,00	5.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01010299	Verwaltungssteuerung	711,50	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01010399	Stadtverwaltung	7.042,50	10.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01010499	Informationstechnische Infrastruktur	2.947,00	200,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
01010599	Personalservice	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01010699	Finanzverwaltung	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01010799	Kassen- und Rechnungswesen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01010899	Gebäude-u.Liegenschaftsmanagement	109.116,00	30.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02010199	Statistik und Wahlen	2.350,00	2.500,00	2.500,00	9.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02020199	Ordnungsamt	6.030,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02020299	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung	22.702,20	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
02020399	Bürgerbüro	0,00	500,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02020499	Personenstandswesen	0,00	500,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02030199	Brandschutz	9.021,00	3.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00

02040199	Kathastrophenschutz	26,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
04010199	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	408,50	100,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
04030199	Stadtbücherei	5.424,25	4.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
04040107	Stadtausschmückung	38.104,80	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
04040199	Heimat- und Kulturpflege	27.709,70	25.000,00	30.000,00	30.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
04050199	Kirchen	2.332,00	4.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
05010199	Soziale Leistungen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
06010101	Evangelischer Kindergarten	8.952,50	3.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
06020199	Jugendarbeit	507,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
06030199	Hilfe zur Erziehung	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
06040101	Kindertagesstätte Lauterstrolche (4/7)	16.282,30	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
06040102	Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	28.410,50	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
06040103	Kindertagesstätte Frischborn	9.761,50	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
06040104	Kindertagesstätte Wallenrod	9.766,50	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
06040105	Kindertagesstätte Maar	21.726,80	15.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
06040107	Kinderkrippe (3/7)	0,00	7.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
06040109	Kindertagesstätte Abenteuerland	0,00	0,00	0,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
06040199	Tageseinrichtungen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
06050199	Einrichtungen Jugendarbeit	25.934,00	400,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
06050299	Spiel- und Bolzplätze	43.363,50	36.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
08020199	Sportanlagen	1.148,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
09010199	Bauamt	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10010199	Bau- und Grundstücksordnung	30,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10030199	Denkmalschutz und -pflege	15.878,90	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11010199	Abfallbeseitigung	72.685,00	65.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
11020199	Abwasserbeseitigung	17.814,90	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
11020299	Öffentliche Toiletten	11.800,50	1.750,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
12010199	Gemeindestraßen	150.919,00	180.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
12020199	Kreisstraßen	1.224,25	700,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
12030199	Landesstraßen	2.461,25	2.900,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
12040199	Bundesstraßen	16.852,00	25.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00

12050101	Straßenreinigung	44.973,30	46.500,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
12050102	Winterdienst mit Bereitschaft	96.416,90	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
12060199	Parkeinrichtungen	15.267,20	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
12070199	ÖPNV	1.397,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
13010199	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	67.265,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
13020199	Wasserläufe und Gewässer	45.671,90	36.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
13030199	Friedhofsverwaltung, Bestattungswesen	290.326,00	260.000,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
13040199	Förderung der Landwirtschaft	57.668,10	92.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
13040299	Waldbewirtschaftung	3.867,50	2.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
15010199	Stadtmarketing u. Wirtschaftsförderung	183,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
15020199	Märkte und Messen	92.319,10	89.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
15020216	Entsorgungsstation	39,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020201	Gemeinschaftsräume Esel	930,50	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
15020299	Gemeinschaftseinrichtungen	48.904,60	8.500,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
15030199	Tourismus	4.233,25	4.300,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Gesamtsumme	**1.464.642,70**	**1.276.050,00**	**1.306.100,00**	**1.319.100,00**	**1.302.100,00**	**1.302.100,00**	**1.302.100,00**

2. Interne Leistungsverrechnung Gemeinschaftshäuser, Rathaus Maar

Die Stadt Lauterbach übernimmt die Benutzungsgebühren für Vereine, Initiativen u. Verbände der Kreisstadt Lauterbach einschl. ihrer Stadtteile sowie für die örtlichen Kirchengemeinden im Sinne der Regelungen in der Gebührensatzung für Veranstaltungen im Rahmen der Vereinsarbeit (Versammlungen, Übungs-, Schulungs-, Wettkampf- u. Fortbildungsveranstaltungen).

Erträge

Text: Erträge Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtung	Kostenstelle	Sachkonto	2020 - 2024 Euro
Rathaus Maar	01010809	9600000	3.000,00
Allmenrod	15020203	9600000	2.500,00
Heblos	15020204	9600000	5.600,00
Maar	15020205	9600000	6.700,00
Reuters	15020206	9600000	200,00
Wallenrod	15020209	9600000	2.500,00
Wernges	15020210	9600000	800,00
			21.300,00

Aufwendungen

Text: Aufwendungen Gemeinschaftseinrichtungen

Bereich	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag Euro
Feuerwehren	02030199	9700000	900,00
Allg. Heimat- u. Kulturpflege	04040199	9700000	8.000,00
Kirchen	04050199	9700000	800,00
Soziale Leistungen	05010199	9700000	2.600,00
Jugendarbeit	06020199	9700000	800,00
Sportförderung	08010199	9700000	8.000,00
Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	15010199	9700000	200,00
			21.300,00

Die Haushaltsstellen der Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben.

3. Interne Leistungsverrechnung Mieten 2018 - 2022

Einnahmen

Text: Erträge Mieten (ILV)

Kostenstellenbereich	Kostenstelle	Sachkonto	2020- 2024 Euro
Mietshaus Bleichstraße 14	01010819	9400000	6.630,00
Gemeinschaftsräume Esel	15020201	9400000	24.000,00
			30.630,00

Ausgaben

Text: Aufwendungen Mieten (ILV)

Kostenstellenbereich	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag Euro
Stadtbücherei	04030199	9500000	24.000,00
Hohhausmuseum	10030101	9500000	6.630,00
			30.630,00

J. Erläuterungen zu ausgewählten Haushaltspositionen

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen

Besonderheiten für den Gesamthaushalt:

Tilgung sog. „Altdarlehen" ehemalige Eigenbetriebe Stadtwerke:

Die Darlehen wurden seinerzeit durch die Stadt als Rechtsträgerin des Eigenbetriebs aufgenommen.
Mit dem doppischen Haushaltsrecht müssen die Darlehen vollständig über Sachkonten abgebildet werden.
Die Tilgungen für diese Darlehen werden veranschlagt unter dem Konto 01010606/4207120. Diese Beträge laufen wiederum in die Position 17 des Gesamtfinanzhaushaltes (Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen) ein. Bei der Rückerstattung handelt es sich um eine Forderung der Stadt an die Stadtwerke, die grundsätzlich auf dem Konto 1250020 zu verbuchen ist.
Dieses Sachkonto läuft aus systemtechnischen Gründen wiederum in die Position 13 des Gesamtfinanzhaushaltes (Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens) ein.
Da der Verbuchungsvorgang ergebnisneutral ist, werden bei der Berechnung der möglichen Kreditaufnahme die Beträge nicht berücksichtigt.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen für Gebäude sind bei den jeweiligen Kostenstellen veranschlagt. Für die Bereiche Kanal (11020106) und Friedhof (13030199) gilt Bestandsschutz, da diese bereits vorher als kostenrechnende Einheiten geführt wurden.
Die Abschreibungen berücksichtigen auch die Investitionen bis einschließlich Haushaltsjahr 2021 und ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung. Im Rahmen der Erstellung dieses Doppelhaushalts wurden die bisherigen Ansätze überprüft, z. T. ergänzt und angepasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Im Rahmen einer Gesetzesänderung wurde bei Anschaffungen ab dem 01.01.2018 die Grenze für die Behandlung als geringwertiges Wirtschaftsgut erhöht. Nach der sog. Sammelposten-Regelung können Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs-/Herstellungskosten bis zu 1.000 € in einen mit 20 % jährlich abzuschreibenden Sammelposten eingestellt werden. Bei dieser Methode, die bei der Stadt Lauterbach eingesetzt ist, konnten Wirtschaftsgüter bis 150 € sofort abgeschrieben werden; dieser Betrag wurde bei ab 2018 angeschafften Wirtschaftsgütern auf 250 € erhöht.

Personalkosten:

Neben der Fortrechnung der Personalkosten auf der Basis des derzeitigen Personalbestands wurden bei der Mittelanmeldung die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- Tariferhöhungen (Beschäftigte zum 01.03.2020 um 1,06 %, Beamte zum 01.02.2020 um 3,2 % und zum 01.01.2021 um 1,4 %)
- Reserve für Tariferhöhungen (ab 01.09.2020 um 4 % für Beschäftigte, Ende der Tarifbindung)
- Kosten für die neue Tageseinrichtung Abenteuerland (ca. 15 Planstellen)
- Mehrbedarf Fachkraftstundenneuberechnung ab 01.08.202 (Gute-Kita-Gesetz) ca. 7,5 Stellen

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen

- Übernahme der Azubis in ein Arbeitsverhältnis in 2021 (2 in der Verwaltung, 1 im Archiv)
- Übernahme eines Anwärters nach dem Studienabschluss (2020)
- neue Azubistelle bei der Kläranlage
- Mehrkosten in Altersteilzeitfällen (Mitarbeiter in Freizeitphase und neuer Mitarbeiter sind gleichzeitig zu tragen, aber auch Abbau der ATZ-Rückstellungen)
- Einstellung Klimaschutzmanager
- Hausmeister für Adolf-Spieß-Halle
- Stelle im Aufgabenfeld Brandschutz

Rückstellungen:

Der Haushalt beinhaltet entsprechend der Regelungen des doppischen Haushaltsrechts Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfe und Pensionen. Die Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen für Beihilfe sind insgesamt der Kostenstelle Stadtverwaltung (01010399) zugeordnet, während die Rückstellungen für Altersteilzeit - analog der Personalkosten - den entsprechenden Produkten zugeordnet wurden.

Energiekosten:

Die ermittelten Beträge orientieren sich am Vorjahresergebnis.

Ergebnis 2018/Ansätze 2020-2024:

Teilweise sind Ansätze insgesamt bei den allgemeinen Kostenstellen „……99" geplant, werden jedoch einzeln auf den korrekten Kostenstellen verbucht.

6720000/ 6790000/ 6166000

Die EDV wird bei Bedarf erweitert, ergänzt und erneuert. Der Wartungsanteil der Ausgaben wird bei Sachkonto 6166000 veranschlagt und verbucht.

Eingerechnet wurden:

- Dienstleistungskontingent – 150 € pro PC-Arbeitsplatz (Hpl. 2018/2019: 200 €)
- Pflege, Wartung, Subscription – 770 € pro PC-Arbeitsplatz (Hpl. 2018/2019: 800 €)

Hinzu kommen für einige Arbeitsplätze zusätzliche Kosten, z.B.:

- Notebookverschlüsselung
- Pflege Inloox Projektmanaging
- Fortinet Firewall
- Schnittstellenverarbeitungen
- Archiv - Midosa
- Allgem. Stadtverwaltung - Winipev
- IT - Pflegekosten Dokusnap, Technet-Abo, Matrix42 u.a.
- Personalservice - Verarbeitungskosten Loga, Loga-DMS, Support Lizenzen Loga
- Städt. Gremien/Wahlen - sd.net, PC-Wahl
- Bürgerbüro - Ewo-Pamela, Synergie, Zem@, Migewa, DigID, Datenübermittlungen
- Standesamt - Autista, elektronische Formulare, dms21, X-Personenstand
- Verkehrslenkung - Verarbeitungskosten Owi
- Stadtbücherei - Wlankomponenten, Nedap, SMS-Dienst, Sophos Virenscanner, u.a.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			• Tageseinrichtungen - Ekita • Bauamt - Liegenschaftsbuch + Sekundärkataster • Abwasserbeseitigung – Clearget • Straßen – Rosy • Bestattungswesen – Friedhofskataster • Betriebshof – dinob.de • Finanzbereich – NSK Pflege u. Verarbeitungskosten, KAI
6	01010207	6909000	Der Ansatz beinhaltet folgende Versicherungen: Eigenschadenversicherung 6.200 €, Rechtsschutzversicherung 1.100 €, Haftpflichtversicherung 32.800 € und neu ab 2019 Cyberschutzversicherung 3.400 € (Mag.beschluss vom 20.08.2019)
7	01010299 - 15010199	1508010	Die Versorgungsrücklage für Aktive und Pensionäre wird am Jahresende entsprechend verteilt. Die Kosten sind insgesamt bei Kostenstelle 01010399 veranschlagt.
7	01010299	6779000	Durch die Datenschutzgrundverordnung (gültig ab 25.05.2018) sind umfangreiche Umstellungsarbeiten bezüglich der Datenschutzorganisation erforderlich. Der Ansatz beinhaltet die Kosten für die Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten.
13	01010303	0951010	Um das im Gebäude Bleichstraße 14 befindliche Archivgut stärker zu schützen, ist in 2021 die Installation einer Gefahrenmeldeanlage zur Verbesserung von Einbruch- und Feuerschutz vorgesehen. Die Kosten werden auf rd. 40.000 € geschätzt.
13	01010303	5460100	Sopo f. Zuwendung energetische Sanierung im Rahmen KIP
13	01010303	6120000	Für den Nutzungsänderungsantrag des Archivs ist die Erstellung eines Nutzungs- und Brandschutzkonzeptes erforderlich.
13	01010303	6161000	Damit den städtischen Mitarbeitern der Zugang erleichtert wird sollen nach und nach alle städtischen Gebäude auf eine elektronische Schließanlage umgestellt werden. Pro Schließanlage werden Kosten von rd. 1.500 € erwartet.
13	01010303	6201000 6401000 6451000	Für das Archiv ist die Einstellung einer in Vollzeit beschäftigten Sachbearbeiterin ab 01.08.2021 vorgesehen.
13	01010303	6790000	Bei Einführung eines Dokumenten-Managementsystems (DMS) bzw. zur Umsetzung von eGoverment ist ein Speichermanagement-System, das Archive bei der Langzeitarchivierung von digitalen Unterlagen unterstützt einzuführen. Angedacht ist das System „DIMAG". DIMAG ist eine webbasierte Software (Online-Datenbank), die das Hessische Landesarchiv in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesarchiv entwickelt hat, an der sich auch die Kommunen beteiligen können. Die Kostenerstattung wird pro Jahr auf rd. 5.000 € geschätzt. Die bereits für 2019 vorgesehene Einführung verschiebt sich in das Jahr 2021.
16	01010399	1508010	Versorgungsrücklage – hier vollständig veranschlagt. Wird jedoch am Jahresende auf die entsprechenden Kostenstellen verteilt.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
16	01010399	6201000	Zusätzliche Personalkosten durch die Übernahme von zwei Auszubildenden ab 01.08.2021.
16	01010399	6211000	Das Leistungsentgelt ist zunächst vollständig auf dieser KSt geplant. Eine Verteilung erfolgt zum Jahresende über LOGA.
16	01010399	6460100 6461000	Zuführung Pensionsrückstellungen und Beihilfen für aktive Beamte (+) und Pensionäre (-) gemäß Berechnung der Versorgungskasse unter Verwendung der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. Durch Eintritte in den Ruhestand oder Todesfälle ändern sich die Rückstellungen.
16	01010399	6481010	Auf diesem Sachkonto wird die Zuführung Lebensarbeitszeitkonten für Beamte entsprechend der gesetzlichen Vorschriften eingeplant. In den Jahren 2022 und 2024 erfolgt der Abbau durch Pensionierungen.
17	01010399	6720000	Zum Schutz vor Übergriffen oder Bedrohungen auf das Personal oder Gebäude soll die Alarmierungssoftware – GisboAlarm eingesetzt werden. Um wichtige Meldungen sekundenschnell auf PC oder Telefonanlage darzustellen ist der Einsatz von rd. 70 Lizenzen erforderlich. Die Kosten betragen 2.200 €.
17	01010399	6880000	Die Ansätze beinhalten folgende Aus- und Fortbildungen: • 2020/2021: 2 Angestellte Verwaltungsfachwirt, Fahrtkosten Anwärter, 2 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte, allgemeine Fortbildungen. Je 5.000 € sind vorgesehen für Schulungen und Workshops im Bereich Verwaltungsleistungen, die gemäß Onlinezugangsgesetz online bereitzustellen sind. • 2022 – 2024: Pauschalbetrag für allgemeine Fortbildungen.
19	01010401	0700110	Da zu erwarten ist, dass ab 2020 für die bisherige USV-Anlage des Serverraums im Rathaus keine Ersatzteile mehr zu erhalten sind, ist eine Neuanschaffung erforderlich. Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) ist eine Vorrichtung, die gewährleistet, dass elektrische Komponenten konstant mit Strom versorgt werden. Bei Stromausfall schaltet die USV-Anlage sofort von der Energie aus der Steckdose zu einer eigenen Energiequelle um.
19	01010401	0851010	2020: 5.500 € für die Speichererweiterung Powervault Serverraum, da der Speicherplatz auf dem Backupserver durch die wachsende Digitalisierung nicht mehr ausreichen wird. 2021: 2.100 € für die RAM-Erweiterung der ESX-Server, da die zunehmenden Softwareinstallationen eine Erhöhung des Arbeitsspeichers in den Servern zur schnellen Verfügung der Infrastruktur erfordern. 2022: 6.000 € für den Austausch von 12 W-LAN Access-Points um neuen Sicherheitsstandards zu entsprechen. Ein Access Point ist eine aktive Netzwerkkomponente, die Netzwerkdaten eigenständig verarbeitet.
19	01010401	0890010	Für unvorhergesehene Anschaffungen sind pro Jahr 1.200 € eingeplant.
19	01010401	6166000	Ab 2020 sind folgende zusätzliche Wartungen eingeplant: ▪ Wartung NoSPAMProxy Encryption – neue Softwarelösung um E-Mails verschlüsseln zu können – 500 €. ▪ Wartung NoSPAMProxy LargeFiles – neue Softwarelösung um E-Mails mit großen Anhängen versenden zu können – 350 €. ▪ Wartung von 40 zusätzlichen Matrix42-Lizenzen – 2.250 €.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			▪ Wartung Secure PIM Verwaltung ab 2021 alle 3 Jahre. SecurePIM stellt auf Smartphones einen sicheren Container bereit um auf die städtischen E-Mails und Kontakte zugreifen zu können 3.900 €.
19	01010401	6720000	Bisheriges kostenloses Patch-Management für die Server muss durch das kostenpflichtige Matrix42 Patch-Management ersetzt werden. Die bisherigen Lizenzen müssen um 40 Stück ergänzt werden.
19	01010401	6790000	In regelmäßigen Abständen sind aus Sicherheitsgründen diverse Anpassungen und Updates im Bereich der EDV durchzuführen. Für 2020 sind umfangreiche Updates der Softwareprodukte Appsense, Citrix und VMWare (6.000 €) erforderlich.
19	01010401	6831000	In 2019 wurde in zentralen Gebäuden der Ortsteile ein öffentliches WLAN zur Verfügung gestellt (siehe Nachtrag 2019). Die laufenden Kosten der Internetanbindung betragen pro Jahr 7.100 €.
22	01010403	0851010	Durch die Telekom wird der Betrieb des normalen Festnetzes eingestellt und auf VoIP (Internettelefonie) umgestellt. Dies erfordert den Kauf und die Installation eines Border Controllers (Netzwerkkomponente) inklusive 30 Lizenzen. Die bereits für 2018 eingestellten Mittel wurden eingespart.
24	01010499	0241010 6166000	Die fortschreitende Digitalisierung erfordert in Zukunft eine Software zur Verwaltung von digitalen Dokumenten. Zunächst wurde in 2018 der gesetzlich vorgeschriebene digitale Rechnungsworkflow eingeführt. Dieser erfordert im Anschluss ein DMS-System um die Belege dauerhaft revisionssicher ablegen zu können. Auch sind die Kommunen gemäß Onlinezugangsgesetz ab 01.01.2023 verpflichtet Verwaltungsleistungen online zur Verfügung zu stellen. Die Einführung eines Dokumenten-Managementsystems (DMS) erfolgt bei der Stadt Lauterbach in mehreren Stufen. Mit Magistratsbeschluss vom 26.09.2019 wurde die Beratungsleistung zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems vergeben. Des Weiteren entstehen Kosten für Lizenzen, Dienstleistungen, Schulungen und Wartungen.
28	01010504	5485010	Es handelt sich um die Erstattung der Personalkosten für das Gestellungspersonal, Zentrale Dienste und Auftragsleistungen.
34	01010199	0242010 0890010 6166000	Für 2022 sind folgende Mittel für die Einrichtung eines Ratsinformationssystems eingeplant: o 11.000 € Software einschl. Anpassung Layout Internetauftritt und Schulung o 20.000 € Hardware (iPads einschl. Lizenzen und Installation Matrix42 MDM RICH/RIM) o 5.200 € jährliche Softwarepflege
36 - 40	02010102 - 02010105		Für folgende Wahlen sind Ansätze eingeplant: Bürgermeisterwahl – 2020 Bundestagswahl - 2021 Kommunalwahl - 2021 Seniorenbeiratswahl - 2022 Landtagswahl – 2023 Landratswahl - 2023 Europawahl – 2024

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			Die Ansätze richten sich nach den Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Kostenerstattungen erfolgen teilweise erst im darauffolgenden Jahr.
48	02020399	0890010	Der Passdrucker im Bürgerbüro ist ab 31.12.2019 ohne Support. Da dies das einzige Gerät ist, welches vorläufige Pässe ausstellen kann und ein fehlerfreier Einsatz gewährleistet sein muss, ist das Gerät auszutauschen. Die außerplanmäßige Anschaffung wurde bereits am 19.11.2019 durch den Magistrat für das HJ 2019 genehmigt. Die Lieferung erfolgt jedoch erst in 2020.
48	02020399	6179000	Ab 2021 entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 1.500 € gemäß Archivgesetz durch die Sicherung digitaler Einwohnermeldedaten in der Anbietedatei Kommunalarchiv (Archivo).
48	02020399	6790000	2020: 2.600 € für Dienstleistungen für die Installation eines Upgrades von Synergie Kommunal. 2021: 1.190 € für die Einrichtung und Einweisung des Kommunalarchivs Archivo.
67	02020199	6301000 6450100	Ab 01.09.2020 erfolgt die Übernahme eines Anwärters in den gehobenen Dienst im Bereich Ordnungsamt.
70	02020202	5150000 6179000	Durch erforderliche zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Überwachung des fließenden Verkehrs und von Kontrollen im Rahmen der Straßenreinigungssatzung ist die Überwachung des ruhenden Verkehrs reduziert.
72	02020203	0619010	Zur Geschwindigkeitsreduzierung soll am Ortseingang Wernges (von Maar kommend) eine Geschwindigkeitsanzeigetafel aufgestellt werden.
72	02020203		Aufgrund der Gerichtsentscheidung des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 26.04.2017 muss die Gewinnung der Beweismittel bei der Überwachung des fließenden Verkehrs durch die Ordnungsbehörde, und nicht wie bisher durch einen privaten Dienstleister, erfolgen. Die Auswertung der digitalen Verkehrsüberwachungsbilder durch die Sachbearbeiter des Ordnungsamtes erfolgt über eine Auswertungssoftware, die bereits in 2017 angeschafft wurde. Die stationären und mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen werden angemietet. Nach den Einnahmen für 2019 und der Erfahrung der letzten Jahre, ist zu erwarten, dass sich die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen stark reduzieren werden. Gründe sind u.a. der Bekanntheitsgrad der Anlagen, Reduzierung der Anlagen, teilweise nicht verwertbare Bilder. Im Bereich der mobilen Messungen Änderung der Beschilderung von 60 auf 70km/h.
74	02020299	6201000 7172000	Krankheitsbedingt ruht das Arbeitsverhältnis einer Sachbearbeiterin. Eine Vertretung erfolgt im Rahmen eines Gestellungsvertrages mit der Gemeinde Bad Salzschlirf bis zum 30.06.2020. Das weitere Vorgehen, z.B. Einstellung oder weiterer Gestellungsvertrag, ist noch unklar. Daher sind vorerst Personalkosten eingeplant.
76	12070101	0960010 3601010	Die Gesamtsituation des gesamten Bahnhofumfeldes soll in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) für alle Verkehrsträger (Bahn, Bus, Fahrrad, Fußgänger) optimiert und durchgängig barrierefrei gestaltet werden. Nach dem Ankauf von zwei Teilflächen in

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			2019 soll in den Folgejahren gemäß der Machbarkeitsstudie die bauliche Umsetzung wie zum Beispiel der Ausbau einer Park + Ride Anlage, einer überdachten Bike + Ride Anlage erfolgen. Die Gesamtkosten werden auf rd. 2,6 Mio. Euro geschätzt. Zu den förderfähigen Kosten wird ein Landeszuschuss von ca. 60 % erwartet.
76	12070101	7127000	• Zuschuss Vulkanexpress 2020 bis 2024 - Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung, StVV 23.08.2017, pro Jahr 8.000 € • Zuschuss Buslinienverkehr im Bereich der Stadt Lauterbach Finanzierungsvereinbarung mit der VGO vom 09.12.2015 – jährliche Steigerung um 2,5 % - jedoch Neuverhandlung zum 01.01.2021, da Kündigung zum 31.12.2020.
78	12070102	6061000 6161000	An der Fahrgastwartehalle Lindenstraße ist durch Witterungseinflüsse eine Betonsanierung erforderlich. Für nachfolgende Malerarbeiten in 2020 und 2021, die in Eigenleistung durchgeführt werden, entstehen Materialkosten.
			Für den Bereich der Feuerwehren sind in Absprache mit der Feuerwehr folgende Anschaffungen, Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant:
81	02030101	0745010	In der Atemschutzwerkstatt ist die Prüfanlage zu erneuern, da das vorhandene Betriebssystem abgekündigt wurde und es somit nicht mehr sicher ist. Der Prüfkopf wurde bereits 2019 gekauft. für 2020 ist die Ersatzbeschaffung von 2 PCs einschließlich Dienstleistungen für die Datenübernahmen erforderlich.
81	02030101	0770010	Anschaffung eines Schlauchtragekorbes mit D Stahlrohr und D Schläuchen.
81	02030101	0801010	Ersatzbeschaffung einer Motorsäge und eines Ziehfixes zur Öffnung von Türen für je 1.500 €.
81	02030101	0802010	Ersatzbeschaffung von 2 Rollcontainern gemäß Prüfbericht TP Hessen Revision.
81	02030101	0810010 3601010 6710000	Die Haushaltsansätze beinhalten folgende Anschaffungen: 2020 – 28.000 € Restkosten für die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens. 142.000 € wurden bereits in 2018 eingeplant und übertragen. Zu den zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 98.000 € wird ein 30 %iger Landeszuschuss (29.400 €) erwartet. 2021 – 135.000 € Für den KatS-Zug, den jede Kommune stellen muss, soll die Ersatzbeschaffung eines LF 10 KatS (Katastrophenschutzfahrzeug) erfolgen. Die 30 %ige Zuwendung des Landes ist mit 40.500 € veranschlagt. 2022 – 93.700 € Um die Steuerbelastung der Stadtwerke Lauterbach GmbH zurückzuführen, soll die Übernahme der Teleskophubrettungsbühne, die bei den Stadtwerken als nicht betriebsnotwendiges Anlagevermögen

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			einzustufen ist, erfolgen. Der Wert liegt zum 31.12.2021 rd. 93.700 € brutto. Die Leasingraten sind entsprechend bis Ende 2021 zu zahlen.
81	02030101	0840010	2021: Anschaffung von 20 Bekleidungsspinden für die Jugendfeuerwehr. 2022: Erneuerung Schlauchwaschmaschine
81	02030101	0851010	2020 • 14.500 € Weiterführung Gebäudeleittechnik • je 1.200 € für die Anschaffungen Festplattenserver, Notebook ELW und Notebook AB-Betreuung 2021 • 5.000 € für 2 Server, die zum Einsatz kommen, wenn die Leitstelle des Kreises nicht funktionsfähig ist.
81	02030101	0951010	Am hinteren Ausgang der Schlauchwerkstatt soll eine Treppe mit 2 Stufen aus Stahl errichtet werden.
81	02030101	6061000	In 2020 und in 2021 entstehen erhöhte Materialkosten für die Renovierung der Büros Gerätewart und Atemschutz, für den Anstrich der Außenwand zum Brennerwasser und für Streicharbeiten und Erneuerung der Beleuchtung im Keller.
82	02030101	6161000	Bei der Gebäudeunterhaltung des Feuerwehrhauptstützpunktes sind für die kommenden Jahre folgende Maßnahmen eingeplant: 2020 ▪ 1.500 € Pauschalbetrag ▪ 5.000 € Betonsanierung seitliche Wangen der Ein- u. Ausfahrttore, da die Bewehrungseisen sichtbar sind ▪ 30.000 € Sanierung der 40 Jahre alten Männerdusche im EG ▪ 50.000 € Erneuerung des 40 Jahre alten reparaturbedürftigen Schlauchaufzuges ▪ 3.500 € Einbau von Splitterschutz bei 50 Leuchtstofflampen gemäß Forderung Technischer Prüfdienst Hessen ▪ 5.000 € für statische Überprüfung der Balkone des Schlauchturms, da die Bewehrungseisen sichtbar sind (Forderung Technischer Prüfdienst Hessen) ▪ 1.500 € Abdichtung des undichten Waschtrogs 2021 ▪ 1.500 € Pauschalbetrag ▪ 28.000 € Aus energetischen und sicherheitstechnischen Gründen soll ein weiterer Austausch der alten Fenster im Hauptbau erfolgen. ▪ 30.000 € Sanierung der Damen-WC-Anlage und Herstellung eines Damenduschbereichs gemäß Forderung des Technischen Prüfdienstes Hessen (geschlechtliche Trennung) ▪ 5.000 € für die Überarbeitung der Sicherheitskennzeichnung der Fluchtwege und Planung eines 2. Rettungsweges für den Schulungs- und Werkraum der Jugendfeuerwehr (Forderung Technischer Prüfdienst Hessen) 2022 ▪ 1.500 € Pauschalbetrag ▪ 20.000 € Weiterer Austausch von Fenstern im Hauptgebäude

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			▪ 4.500 € Erneuerung von Fußböden 2023 ▪ 1.500 € Pauschalbetrag ▪ 28.000 € Weiterer Austausch von Fenstern 2024 ▪ 10.000 € Pauschalbetrag
84 86 88 90	02030102 02030103 02030104 02030105	0851010	Die Feuerwehrgerätehäuser Wallenrod (1/2 – weiterer Anteil DGH), Maar, Wernges, Frischborn, Rudlos (1/2 – weiterer Anteil DGH) und Sickendorf sollen 2021 bzw. 2022 an die Gebäudeleittechnik angeschlossen werden. Zum Schutz des Netzwerkes sollen hierfür bereits in 2020 FortiGate Firewalls installiert werden. Pro Gebäudeleittechnik sind 7.000 € und pro FortiGate Firewall sind 350 € veranschlagt.
85 u.a.	02030102 02030103 02030104 02030105 15030199 01010303 15020209 01010806 06040101 06040102 06040103 06040104 06040105 15020203 15020204 15020201 15020205 15020206 15020210 13030102	6161000	Für eine einheitliche neue Schließanlage ist in den Jahren 2020 bis 2022 ein Austausch vorgesehen. Pro Austausch sind 1.500 € veranschlagt. 2020: o Feuerwehrgerätehäuser Wallenrod, Maar, Wernges, Frischborn, Rudlos (einschließlich DGH), Sickendorf o Touristcenter o Stadtarchiv o Gemeinschaftshaus Wallenrod o Verwaltungsgebäude An der Kirche 1 2021: o Kindertagesstätten Lauterstrolche, Villa Kunterbunt, Frischborn, Maar, Wallenrod o Gemeinschaftshäuser Allmenrod, Heblos (2.000 €) o Alter Esel (3.000 €) 2022: o Gemeinschaftshäuser Maar, Reuters, Wernges o Friedhofshalle Lauterbach
84	02030102	6161000	Die Ausgaben 2020 für das Feuerwehrgerätehaus Wallenrod setzen sich wie folgt zusammen: 500 € Pauschalbetrag 4.500 € für die Betonsanierung der sanierungsbedürftigen Stützpfeiler 750 € für 2 selbstschließende Türschließer (Forderung Technischer Prüfdienst Hessen) 1.500 € Schließanlage
86	02030103	0851010	Gebäudeleittechnik - Erläuterung bei KSt. 02030102
86	02030103	6161000	Für das Feuerwehrgerätehaus Maar sind gemäß Technischem Prüfdienst Hessen 2 selbstschließende Türschließer (750 €) zu montieren. Für die Schließanlagen Maar und Wernges entstehen jeweils Kosten in Höhe von 1.500 €.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
88	02030104	0851010	Gebäudeleittechnik – Erläuterung bei KSt. 02030102
88	02030104	6161000	Für den Austausch der Schließanlagen bei den Feuerwehrgerätehäusern Frischborn und Rudlos (weiterer Anteil ½ DGH) sind in 2020 Kosten in Höhe von 1.500 € und 750 € vorgesehen. Auf Grund der Forderungen des Technischen Prüfdienstes sind weiter folgende Mittel für 2020 eingeplant: ➢ 10.000 € - Erneuerung Hallenfußboden Gerätehaus Frischborn ➢ 6.200 € - Einbau von 3 T30-Türen zur Halle im Gerätehaus Frischborn ➢ 350 € - Einbau eines Panikschlosses Eingangstür Gerätehaus Rudlos
90	02030105	0851010	Gebäudeleittechnik – Erläuterung bei KSt. 02030102
90	02030105	6161000	Die Erneuerung der Schließanlage des Feuerwehrgerätehauses Sickendorf ist mit 1.500 € angesetzt. Um eine ausreichende Rutschhemmung des Bodens der Fahrzeughalle zu gewährleisten, ist eine entsprechende Beschichtung aufzubringen. Dafür entstehen Ausgaben in Höhe von 5.000 €. Pauschal sind für weitere Unterhaltungsmaßnahmen pro Jahr 500 € vorgesehen.
90	02030105	6164000	Um eine Neuanschaffung zu vermeiden, ist für 2021 eine umfassende Reparatur des Mannschaftstransportwagens der Feuerwehr West berücksichtigt.
92	02030199	0745010	Für die Pressluftatmer PSS 100 werden zum 31.12.2020 die Ersatzteillieferungen eingestellt. Daher sollen zum Jahresende 2020 und Anfang 2021 insgesamt 100 neue Pressluftatmer PSS 7000, die den Feuerwehreinsatz unter Atemschutz komfortabler und sicherer machen, gekauft werden. Die erforderlichen Mittel betragen pro Jahr 75.000 €. 15.600 € sind für 12 Systemtrenner eingeplant. Mit dem DVGW Arbeitsblatt W405-B1 sind die Feuerwehren gefordert, durch Einsatz eines Systemtrenners das Trinkwasser zu schützen, da über den Hydranten auf das Trinkwassernetz zugegriffen wird.
92	02030199	0775010	In den Jahren 2020 bis 2024 sollen pro Jahr 2 Tragkraftspritzen (36.000 €) ersetzt werden. Weitere Anschaffungen sind wie folgt eingeplant: 2020 8.000 € - Ersatz von 2 Lufthebesätzen, die die Ablegereife erreicht haben. 2021 2.800 € - Auffangwanne für Chemikalien 3.500 € - Auffangbehälter für Löschwasser 2022 7.400 € - Erneuerung Hydraulisches Rettungsgerät (Spreizer) 2023 30.000 € - Rettungsstützsystem für LKW- und Busunfälle
92	02030199	0801010	Ersatzbeschaffung eines E-Prüfgerätes (3.500 €) in 2021.
92	02030199	0840010	Anschaffung eines Luftzeltes (4.500 €) zur Überdachung von Einsatzstellen bei Regen und Schneefall in 2021.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
92	02030199	0890010	Diverse Anschaffungen lt. Anmeldung der Feuerwehr
92	02030199	6011000	Für die Jugendfeuerwehren ist pro Löschzug ein Betrag von 400 € eingeplant.
92	02030199	6030100	Pauschalen in Absprache mit der Feuerwehr.
92	02030199	6063000	Diverse Anschaffungen/Ersatzbeschaffungen lt. Anmeldung der Feuerwehr
92	02030199	6070000	In den Jahren 2020 bis 2024 sind im Ansatz, entsprechend der Beanstandung des Technischen Prüfdienstes Hessen, jeweils rd. 13.500 € für die Ersatzbeschaffung von 60 Helmen vorgesehen.
92	02030199	6120000	Laut geltender Feuerwehrorganisationsverordnung muss der Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehren der Stadt Lauterbach, der bis zum Jahre 2022 gültig ist, nach 10 Jahren fortgeschrieben werden. Für 2021 sind 20.000 € hierfür eingesetzt.
93	02030199	6779000	Zur rechtssicheren Neuermittlung der Feuerwehrgebühren auf der Grundlage des hessischen Brandschutzgesetzes wurde bereits 2016 ein externer Dienstleister beauftragt. Wegen offener Fragen soll die abschließende Kalkulation der Feuerwehrgebühren in 2020 erfolgen.
104	04030199	0241010	Die Büchereisoftware BIBDIA soll auf das moderne, webbasierte Bibliothekssystem LSM Cloud umgestellt werden. Die Vorteile sind eine attraktive Präsentation unseres physischen und elektronischen Medienangebotes, einfache und komfortable tägliche Arbeit, komfortable Handhabung von Erwerbung und Katalogisierung, ekz-Daten- und Mediendienste inklusive, optimale Präsentation der Medien, Nutzer finden die Medien schnell und qualifizierter, umfangreicher Support. Die Kosten für Lizenz einschließlich Installation beziffern sich auf 15.000 €. Für die lokale Datenbank-Anbindung an LMS Cloud werden 4 Lizenzen und die Erneuerung von 2 Selbstverbuchermonitoren benötigt. Die Kosten hierfür betragen rd. 8.000 €.
104	04030199	0890010	Auf Grund der weiterhin zu erwartenden heißen Sommer ist die Nachrüstung der Fenster mit Sonnenschutzrollos erforderlich. Hierfür sind in 2020 2.140 € und in 2021 5.000 € eingeplant. Weiterhin sind für 2020 folgende Anschaffungen vorgesehen: Höhenverstellbarer Schreibtisch Büro Leitung – 1.000 € Ersatz Schreibtischstuhl BackOffice-Bereich – 500 € Ersatz Drucker – 550 €
108	04040102	7128000	2019: Ansatz 6.000 € für Zuschuss „Ab in die Mitte“. Ab 2020 soll für die Veranstaltungsreihe „Vulkansommer“ logistische Unterstützung und ein Zuschuss von 1.000 € gewährt werden.
110	04040105	7128000	Für das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum Maar/Cahuzac ist für 2021 ein Zuschuss von 1.400 € eingesetzt.
111	04040107	0960010	In den Jahren 2020 bis 2024 soll die Weihnachtsbeleuchtung sukzessive ersetzt werden. Die vorhandene Beleuchtung ist teilweise defekt und

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			veraltet. Mit dem Austausch der Beleuchtung wird auch eine Umstellung auf LED-Leuchtmittel erfolgen. Mit der neuen Beleuchtung soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, diese bei anderen Festen und Märkten, wie beispielsweise dem Prämienmarkt und dem Stadtfest einzusetzen. Die Gesamtkosten sind auf 101.000 € geschätzt.
113	04040199	6069000	Verschlissene und reparaturbedürftige Teile der mobilen Bühne sind in den nächsten Jahren auszutauschen.
113	04040199	6869000	Die Ausgaben in Höhe von 3.000 € in 2020 sind für das 700-jährige Ortsjubiläum Frischborn veranschlagt. Für die Jubiläen Reuters (700 Jahre) und Rimlos (750 Jahre) sind in 2023 je 1.500 € eingeplant.
115	06010101	5421000 7128000	Das Sachkonto für Zuschüsse (7128000) an den Evangelischen Kindergarten beinhaltet a) den vertragsmäßig vereinbarten Betriebskostenzuschuss, beruhend auf der Hochrechnung der ev. Kirchenverwaltung, b) die Weiterleitung des Landeszuschusses der Beitragsfreistellung.
116	06010102	5421000 5422000 7128000	Um den Betrieb des Waldorfkindergartens weiterhin zu gewährleisten und damit die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen im Stadtgebiet zu garantieren, wurde mit Vertragsergänzung vom 06.08.2018 der Betriebskostenzuschuss von 85 % auf 95 % erhöht. Die Kosten für die auswärtigen Kinder werden gegenüber den Wohnortgemeinden gemäß § 28 HKJGB geltend gemacht. Der Ansatz von Sk. 7128000 beinhaltet auch die Weiterleitung des Landeszuschusses für die Beitragsfreistellung (Höhe siehe Sk. 5421000).
121	06020199	0241010	Da bisherige Programm zur Verwaltung der Ferienspiele läuft nicht mehr auf Windows 10 und muss daher durch Lizenz SFP Plus mit Online-Zugang ersetzt werden.
121	06020199	0890010	Für die regelmäßigen Filmangebote im Bereich der Jugendarbeit ist der defekte Fernseher auszutauschen (500 €). Auch ist die veraltete Playstation durch eine neue, inklusive von 2 aktuellen Spielen, zu ersetzen (500 €).
121	06020199	6701000	Für die Anmietung der Räume Cent 2 sind Mietkosten in Höhe von rd. 6.700 € zu zahlen.
123	06030199	0851010	Das Gebäude Beethovenstraße 11 soll in 2023 an die Gebäudeleittechnik angebunden werden.
125	06040101	0531010	Da der Eingangsbereich der Kindertagesstätte der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und sich die Wärme im Foyer nicht so stark aufstauen soll, ist die Montage einer elektrischen Markise vorgesehen.
125	06040101	0840010	2020 Für den Außenbereich sollen eine kleine (1.400 €) und eine große (1.900 €) Kindergartentischgruppe gekauft werden. 2021 Für Rollenspielmöglichkeiten soll durch den Betriebshof ein Spielhäuschen aufgestellt werden. Die Materialkosten werden auf 2.000 € geschätzt. 2022 Anschaffung eines Dreifach-Stufenrecks (1.500 €)

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
125	06040101	0890010	Die Haushaltsansätze beinhalten folgende Anschaffungen: 2020 • 500 € - Schrank für die Waschküche • 350 € - TuRu-Sit-Erzieherstuhl • 370 € - Ersatzbeschaffung Tretfortteppich • 350 € - Ersatzbeschaffung defekter Malwagen 2021 • 700 € - Kuschelecke für Musikzimmer für Snoozle- und Ruhebereich • 600 € - Hochschrank für Kreativraum 2020 – 2024 • Spielmaterial für 4 Gruppen – 1.000 €
125 - 06040107 06040109	06040101	5110000 5421000 5421030	Der Besuch der Kindertagesstätten ist seit 01.08.2018 täglich für 6 Stunden gebührenfrei. Darüberhinausgehende Betreuungszeiten sind weiterhin von den Eltern zu finanzieren. Die Landeszuschüsse setzten sich aus Zuweisungen für die Beitragsfreistellung und die Betriebskostenförderung zusammen: ➢ Pro Kind stellt das Land eine Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag von rd. 138 € für 2020 bis rd. 149 € für 2024 im Monat zur Verfügung. Der Zuschuss für das letzte Kindergartenjahr (Bambini) entfällt entsprechend. ➢ Die Betriebskostenförderung bemisst sich nach § 32 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und setzt sich aus verschiedenen Pauschalen, wie z.B. Grundpauschale, Qualitätspauschale, Pauschale zur Förderung von Kindern mit Behinderung, zusammen.
125 - 143 147	06040101 - 06040107 06040109	5309900 6101000	Die Höhe des Verpflegungsentgeltes entspricht den Ausgaben des Zulieferers. Die Berechnung erfolgte auf der Basis der Anmeldungen zu den Mittagessen vom Juli 2019.
125 142	06040101 06040107	6061000	Teile des Maschendrahtzaunes bei der Kita Lauterstrolche muss erneuert werden. Die Erneuerung wird durch den Betriebshof in den Jahren 2020 und 2021 erfolgen. Die Materialkosten werden auf insgesamt 8.500 € (Anteile Kita und Krippe) geschätzt. Der Schattenplatz zwischen Kita- und Krippenspielplatz soll in 2021 gepflastert werden. Die Materialkosten betragen insgesamt 2.000 €.
125 143	06040101 06040107	6161000	In den Jahren 2020 und 2021 ist ein Neuanstrich der Einrichtung erforderlich. Die Gesamtkosten (Kita und Krippe) sind auf 10.000 € geschätzt. In 2021 soll die Einrichtung eine neue Schließanlage erhalten. Die Kosten für Kita und Krippe betragen 1.500 €. Die Pauschalbeträge für die Unterhaltung von Kita und Krippe betragen pro Jahr 2.000 € bzw. 500 €. Im Bereich der Krippe sind folgende zusätzlichen Maßnahmen vorgesehen: 2020 – Rauchschutztür zum Krippenraum 2.100 € 2021 – Einbau einer Schallschutzdecke im Krippenturnraum 6.000 €

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
126	06040101	6173000 6201000	Ab August 2020 soll die Reinigung durch eigene Reinigungskräfte stattfinden.
128	06040102	0840010	Der Haushaltsansatz beinhaltet folgende Maßnahmen: • Die noch aus dem Hohhaus-Kindergarten stammende Küche muss altersbedingt erneuert werden. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf rd. 12.500 €. • Im Außenbereich muss ein Sonnensegel ersetzt werden. Die Kosten beziffern sich auf 6.000 €.
128	06040102	0851010	Der Kindergarten Villa Kunterbunt soll 2021 an die Gebäudeleittechnik angebunden werden.
128	06040102	0860010	Gemäß Auflage der Arbeitssicherheit des Vogelsbergkreises ist die Anschaffung einer Wickelkommode mit Aufstieg. In 2020 sind hierfür 1.800 € eingeplant. In 2020 ist die Ersatzbeschaffung eines Sofas für 1.200 € vorgesehen.
128	06040102	0890010	Jährlich für 4 Gruppen Spielmaterial à 250 € 2020: 1 Bürostuhl (Ersatz) 1 Schrank zusätzlich für Wickelutensilien 1 Wäscheschrank zusätzlich für Wechselwäsche 2 Erzieherstühle 1 Notebook 2021: 4 Tische
128	06040102	6161000	2020 – 2024: je 3.000 € Pauschalbetrag Weiterhin ist in den Jahren 2020 und 2021 Folgendes eingeplant: ▪ Erneuerung der Fußböden (pro Jahr 4.200 €) ▪ Umbau des Kindertoilettenbereichs. Unter anderem soll eine intime Wickelmöglichkeit gewährleistet werden. Die unhygienischen Trennwände sollen gemäß Beanstandung der Arbeitssicherheit erneuert werden. Die Gesamtkosten beziffern sich auf 3.000 € in 2020 und 20.000 € in 2021. ▪ Malerarbeiten nach Einbau der neuen Küche betragen 1.000 €.
131	06040103	0531010	Für den Gruppenraum sollen 4 Rollos angeschafft werden. Gemäß Angebot sind hierfür 3.800 € vorgesehen.
131	06040102	0840010	In 2020 ist der Austausch der über 30 Jahre alten Küche eingeplant. Die Kosten betragen rd. 8.500 €. Für die Ersatzbeschaffung der zerschlissenen Sonnenschutzanlage sind 1.500 € im Ansatz enthalten.
131	06040103	0890010	Jährlich für 2 Gruppen Spielmaterial à 250 € 2020: 1 Erzieherstuhl Blumengruppe (450 €), Erneuerung der Garderoben für 30 Plätze (3.100 €), Ersatzbeschaffung von 5 Gruppentischen Blumengruppe (1.450 €), 1 Rutsche in Plastik (1.000 €). 2021: Ersatzbeschaffung des instabilen Schreibtischstuhles (450 €), Ersatzbeschaffung von 3 defekten Regalschränken (1.350 €), Ersatzbeschaffung von 5 Gruppentischen Sonnengruppe (1.500 €).
131	06040103	6063000	Pauschale pro Jahr 200 € 2020: Ersatzbeschaffung für bereits entsorgte 6 Holzbänke (1.200 €),

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			6 x Bettwäsche (240 €), 1 Kniekissen für Mitarbeiterin (40 €). 2021: Ersatzbeschaffung von 6 x Bettwäsche (240 €) und 12 x Betten Inlett (300 €), Ersatzbeschaffung von 27 Kinderstühlen (2.550 €).
131	06040103	6120000	Im Rahmen der Routinebegehung durch den Arbeitssicherheitsdienst wurde die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Kindertagesstätte Frischborn gefordert. Die Kosten werden auf 4.800 € geschätzt.
131	06040103	6161000	Zum Pauschalansatz von 1.500 € sind folgende zusätzlichen Beträge eingeplant: 2020 – 2.000 € für Malerarbeiten nach Installation der neuen Küche 2021 – 1.500 € für die Inbetriebnahme einer neuen Schließanlage.
134	06040104	0851010	Die Kindertagesstätte Wallenrod soll 2021 an die Gebäudeleittechnik angebunden werden.
134	06040104	0890010	2020 - 2024 für 2 Gruppen Spielmaterial à 250 € 2020: Ersatzbeschaffung Tipi – 600 € 1 Erzieherstuhl – 300 € 2021: Ersatzbeschaffung von 2 Kindertischen – 600 €
134	06040104	6061000	Neben einem Pauschalansatz in Höhe von 500 € pro Jahr sind für das Hj. 2020 1.000 € für die Renovierung des Bauwagens auf dem Spielplatz vorgesehen. Für Renovierungsarbeiten im gesamten Gebäude sind 2.000 € eingeplant.
134	06040104	6161000	In 2021 soll das Gebäude auf eine elektronische Schließanlage umgestellt werden. Es entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 1.500 €.
137	06040105	0851010	Die Anbindung an die Gebäudeleittechnik ist für die Kindertagesstätte Maar für 2021 eingeplant (7.000 €).
137	06040105	0890010	Die Haushaltsmittel sollen für folgende Anschaffungen verwendet werden: 2020 – 2024: 3 Gruppen à 250 Euro – 750 € 2020: 1 Erzieherstuhl – 300 € Ersatzbeschaffung für die 30 Jahre alten Garderoben – 4.000 € Ersatzbeschaffung 1 Sessel für Schlafwache – 400 €
137	06040105	0951010 3601010	Durch die stetig steigende Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren bei der Mittagsversorgung und an Ganztagsplätzen sind die Platzkapazitäten in der Kindertagesstätte Maar nicht mehr ausreichend. Im westlichen Bereich des Kindergartens sollen ein weiterer Gruppenraum, Schlafraum und Differenzierungsraum angebaut werden. Erste Planungskosten in Höhe von 8.000 € wurden bereits im Nachtrag 2019 bereitgestellt. Die Gesamtbauwerkskosten belaufen sich auf 270.000 €. Hinzu kommen 54.000 € Baunebenkosten und 30.000 € für die Ausstattung. Vom Land wird ein 90%iger Zuschuss erwartet.
137	06040105	6061000	Zum Pauschalansatz von 1.000 € pro Jahr sind für 2020 1.500 € für den Anstrich von Fenstern vorgesehen.
137	06040105	6161000	Pauschale pro Jahr 2.000 € 2021:

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			1. 30.000 € für die Fassadenrenovierung des Altbaus. Im Zuge der Erweiterung des Kindergartens in 2020 wird ein Angleichen der Fassade des Bestands notwendig. 2. 3.000 € für Fußbodenarbeiten im Altbau, da Vertiefungen und Beschädigungen vorhanden sind. 3. 1.500 € für die Umstellung auf eine elektronische Schließanlage.
142	06040107	0840010	Durch den Betriebshof soll ein Spielhäuschen aufgestellt werden. Die Materialkosten betragen 1.000 €.
142	06040107	0890010	2020 – 2024: für 3 Gruppen Spielmaterial à 250 € (750 €) 2020: 400 € für einen Teppich für den Morgenkreis und als Spielbereich, 300 € Ersatzbeschaffung eines Sessels für die Schlafwache, 1.200 € für 1 Gartengarnitur für den Außenbereich. Auch im Außenbereich sollen Beschäftigungen wie Malen und Basteln angeboten werden. 2021: 450 € für 1 Klapptisch, 1.200 € für eine 2. Sitzgruppe für den Außenbereich.
142	06040107	6161000	Erläuterung bei KSt. 06040101, Sk. 6161000.
145	06040108	7128000	Der Vertrag über den Pakt für den Nachmittag mit dem Vogelsbergkreis wurde gekündigt. Damit der Vogelsbergkreis den Pakt für den Nachmittag an der Eichbergschule weiterführen kann, zahlt die Kreisstadt Lauterbach ab dem Schuljahr 2019/2020 einen Zuschuss von 40.000 € pro Schuljahr. (Beschluss Stadtverordnetenversammlung 10.04.2019)
147	06040109		Auf Grund der neuen Bedarfsplanung wird in 2020 eine viergruppige Kindertageseinrichtung errichtet. Es sollen 24 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren und 50 Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren geschaffen werden. Die geschätzten Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 3,8 Mio. Euro. 560.000 € wurden bereits in den Jahren 2018 und 2019 eingeplant. Nach den Richtlinien zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung" wird für 4 Gruppen eine Zuwendung in Höhe von 1 Mio. Euro erwartet. Die Einnahmen und Ausgaben sind ab August 2020 kalkuliert.
150	06040199	0890010	In 2021 ist ein Notebook zu erneuern.
150	06040199	5421000 6201000	Zur Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kinderbetreuung vom 19.12.2018 (Gute-Kita-Gesetz) werden die Mindeststandards im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zum 01.08.2020 angepasst. Für die Erhöhung der Betreuungsstandards sind im Hj. 2020 170.000 € und ab dem Hj. 2021 410.000 € zusätzliche Personalkosten eingeplant. Als Ausgleich für die entstehenden Mehrbelastungen gewährt das Land im Rahmen der Mittel „Starke Heimat Hessen" einen Zuschuss in Höhe von rd. 72.000 € für 2020 und ab 2021 rd. 174.000 €. Die Veranschlagung erfolgt insgesamt bei Kostenstelle 06040199, die Verbuchung erfolgt entsprechend der Kindertagesstätten, da eine genaue Zuordnung vorerst nicht möglich ist.
157	06050299	0840010	Der Ansatz ist generell für den Ersatz von Spielgeräten gedacht, die aus Verkehrssicherheitsgründen erneuert werden müssen und bei denen eine sinnvolle Reparatur nicht mehr möglich ist. 2020 bis 2024: Pauschalbetrag jeweils 3.000 €

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			2020: 5.000 € für die zeitgemäße Ergänzung von Spielgeräten Spielplatz Frischborn. 1.000 € für eine Bank-Tisch-Kombination für den Spielplatz Rudlos. 2021: 5.000 € Ersatzspielgerät Spielplatz Heblos.
157	06050299	6065000	Zum Pauschalansatz von 4.000 € sind in 2020 zusätzlich 1.500 € Materialkosten für die Erneuerung des Zaunes am Spielplatz Mühlbach im Stadtteil Frischborn vorgesehen.
157	06050299	6165000	Aus hygienischen Gründen soll in den Jahren 2020 und 2021 eine Sand- und Kiesreinigung erfolgen. Die Gesamtkosten betragen lt. Angebot rd. 12.500 €.
165	08010102	7125001 7125002 7125004	Mit Ende der Afa für die Eisbahn soll lt. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Anteil Verlustausgleiche Eisbahn dem Bad zugerechnet werden. Ab 2020 beträgt der Ansatz bei Sk. 7125001 somit 575.000 €. Da die Beschlüsse zur Übernahme der Verluste der Sportstätten (Welle, Eisbahn, Freibad) erst nach Feststellung der Jahresabschlüsse gefasst werden, erfolgt die Verbuchung über das Sachkonto 7125004. Die ausgewiesenen Verlustausgleichszahlungen Vorjahre in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 resultieren aus den veranschlagten Fehlbeträgen der Wirtschaftspläne der Stadtwerke der Jahre 2019 und 2020. Für die folgenden Jahre sind Pauschalbeträge eingesetzt.
167	01010801	0509010	Für unvorhergesehene Fälle sind pro Jahr 10.000 € eingeplant
236	11020106	0952110	(Investitions-Nr. 010108AK01).
236	11020106	3660131	
236	11020106	3660141	Die Stadt Lauterbach beabsichtigt in naher Zukunft nach der Umlegung des
251	12010104	0952010	Neubaugebietes Kleinfeldchen weitere Baugebiete zu schaffen. Denkbar wären hierbei die Gebiete „Altenberg“ und „Dörnerweg“. Um das Bauerwartungsland letztendlich als Baugebiet umlegen zu können, bedarf es dem vorherigen Ankauf dieser in dem Bereich und nicht im Besitz der Stadt Lauterbach befindlichen Grundstücksflächen. Die Gesamtkosten, einschließlich Nebenkosten, für den Ankauf der Grundstücke, der in den Jahren 2020 bis 2024 erfolgen soll, werden auf 2,2 Mio. Euro geschätzt. Für die äußere und innere Erschließung eventueller weiterer Gebiete sind vorsorglich weitere Kosten eingeplant: Äußere Erschließung NG Alteberg - 200.000 € Kanalerneuerung Allmenröder Weg in 2022 - 700.000 € Straßenerneuerung Allmenröder Weg in 2023 Innere Erschließung NG Alteberg - 550.000 € Kanal 1. BA in 2023 - 550.000 € Kanal 2. BA in 2024 - 400.000 € Straßenbau 1. BA in 2023 - 400.000 € Straßenbau 2. BA in 2024 Äußere Erschließung NG Dörnerweg - 220.000 € Straßenerneuerung Hainigstraße in 2024 - 175.000 € Straßenerneuerung Dörnerweg in 2023 Innere Erschließung NG Dörnerweg - 1.100.000 € Kanal in 2024 - 950.000 € Straßenbau in 2024

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			Die Kanalnetz- und Kläranlagenbeiträge sind wie folgt eingeplant: - 91.000 € Kanalnetzbeitrag Alteberg 1. BA 2023 - 6.000 € Kläranlagenbeitrag Alteberg 1. BA 2023 - 91.000 € Kanalnetzbeitrag Alteberg 2. BA 2024 - 6.000 € Kläranlagenbeitrag Alteberg 2. BA 2024 - 208.000 € Kanalnetzbeitrag Dörnerweg 2024 - 13.000 € Kläranlagenbeitrag Dörnerweg 2024 An Erschließungsbeiträgen werden erwartet: - 400.000 € Alteberg innere Erschließung 1. BA 2023 - 400.000 € Alteberg innere Erschließung 2. BA 2024 - 950.000 € Dörnerweg innere Erschließung 2024 Erläuterung Straßenbeiträge bei KSt. 12010104, Sk 3660112
167	01010801	0509020	Es handelt sich um Erlöse aus Verkäufen von Bauplätzen in den Bereichen Sonnenweg, Sudetenweg, Südlicher Eichberg Maar, Henkelstrisch Wallenrod, Naßacker Sickendorf. Ab 2020 werden Verkäufe aus dem Umlegungsgebiet Kleinfeldchen und ab 2023 aus den Neubaugebieten Alteberg und Dörnerweg erwartet.
167	01010801	0510110	Für städtische Grundstücke im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen sind entsprechende Beitragskosten anzusetzen: 2022: 6.000 € Straßenbeitrag OD Frischborn K 114 2023: 11.000 € Straßenbeitrag Memelstraße
167	01010801	0561010	Zur Sicherung einer Zufahrt zu einem Grundstück „Am Eichberg“ ist es notwendig die angrenzende Basaltsteinböschung des städtischen Grundstückes, bei der größere Steine herunterfallen, durch eine Zaunanlage abzugrenzen. Die Kosten werden auf 6.000 € geschätzt.
169	01010802	6120000	Vor Erschließung der Gebiete Kleinfeldchen (2020), Breitwiesenweg (2021), Alteberg und Dörnerweg (2023) sind Bauleitplanungen erforderlich.
173	01010805	0860010	Im Bereich des Stadtbauamtes soll ein Infoständer (2.000 €) analog der Leistenschalung im Stadtempfang für Bürgerinformationen im Bereich Bauwesen, Klimaschutz usw. aufgestellt werden.
173	01010805	0951010	Aus Brandschutzgründen bzw. einer 3. Ergänzung des Brandschutz-konzeptes, sind im Bereich der Lüftungsanlage im Dachgeschoss des Rathauses Umbauarbeiten erforderlich (20.000 €). Weitere Kosten entstehen für eine Messeinrichtung für Pellets (2.500 €) und Restarbeiten (12.500 €).
175	01010806	6161000	Da ein einheitliches Türschließsystem installiert werden soll, ist bei dem Gebäude An der Kirche 1 die Schließanlage auszutauschen. Die Kosten sind mit 1.500 € eingeplant.
177	01010809	6161000	Zur Vermeidung konstruktiver Schäden sollen beim alten Rathaus im Stadtteil Maar die Fachwerkfassaden und die Sockel in mehreren Bauabschnitten saniert werden.
179	01010810	6161000	Für kleinere Unterhaltungsarbeiten sind pro Jahr 1.500 € eingeplant.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			In 2020 müssen zusätzlich folgende Maßnahmen durchgeführt werden: • Periodischer Brandmelder Austausch nach einer Betriebszeit von 8 Jahren – 6.250 € • Austausch der 21 Jahre alten Kühlzellen (Kälteaggregat mit Verdampfer), da die alten Aggregate bei heißer Witterung an der Grenze der zur Verfügung stehenden Leistung laufen – 9.500 € • Dacherneuerung des Blechdaches beim Anbau, da die Beschichtung des Blechdaches sich auflöst und bei Starkregen Wasser bis in die Klassenräume läuft – 80.000 € (Info Mag. 14.01.2020).
196	01010841		Die Vermietung der Hintergasse 3 an das Land Hessen ist bis November 2021 eingeplant. Da eine Anschlussvermietung wohl nicht erfolgen wird, sind ab 2022 nur noch Wartungs-, Versicherungskosten und diverse Abschreibungen eingeplant. Die Ansätze für die Betriebskosten beruhen auf Schätzungen.
200	01010850	0539010	Das alte Feuerwehrgerätehaus im Stadtteil Sickendorf, welches zur Zeit in Eigenleistung saniert wird, soll für die künftige Nutzung als Veranstaltungsort einen Stromanschluss erhalten (2.800 €).
200	01010850	0951010	Um das umfangreich sanierte historische Spritzenhaus des Stadtteils Allmenrod auch zukünftig einer sinnvollen Nutzung zuführen zu können, ist die Erschließung mit Wasser und Abwasser zu dem bereits vorhandenen Stromanschluss erforderlich. Laut Angebot betragen die Kosten 7.700 €.
200	01010850	6061000	Für die weitere Renovierung des alten Feuerwehrgerätehauses Sickendorf, welche in Eigenleistung durch die Ortsgemeinschaft erfolgt, sind in den Jahren 2020 und 2021 je 2.500 € für Materialkosten eingestellt.
200	01010850	6161000	Pauschalbetrag für die KSt. 01010801 bis 01010849, sofern kein eigener Ansatz besteht.
202	01010899	6720000	Für die Gebäudeleittechnik werden jährliche Software-Updates erforderlich.
207	09010101	0230010	Zum Ausgleich des Baugebietes Kleinfeldchen und dessen Erschließung ist die Verrechnung von Ökopunkten erforderlich. Die Biowertdifferenz beträgt ca. 482.000 Ökopunkte (ca. 230.000 €).
207	09010101	5427000 6120000	Die Ansätze beinhalten Kosten der Beratung bei Normenkontrollverfahren, eventuelle Gutachten bzw. Überarbeitung dieser. Darüber hinaus sind auch die Kosten der Planungsbüros für Änderungen im Bereich Bauleitplanung/Flächennutzungsplanung hier veranschlagt. Z. Bsp.: ▪ Bauleitplanungen Kleinfeldchen, Hinter der Schlagmühle/Steinigsgrund (Kita) ▪ Planfeststellung Nordbahnhof ▪ Regionalplan Mittelhessen ▪ BPL Nr. 1 Heblos ▪ Fortschreibung Einzelhandelsgutachten. Für die Erstellung des Konzeptes werden Zuschüsse in Höhe von 5.000 € erwartet.
207	09010101	6771000	Mit den Pauschalansätzen sollen die Kosten für Rechtsstreit- und Normenkontrollverfahren im Bereich Planung (Bauleit-, Flächennutzungsplanung etc.) bestritten werden.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
209	09010102		Die Altstadtsanierung ist abgeschlossen. Sonderposten werden weiterhin aufgelöst und die Investitionen werden abgeschrieben. Die Rückzahlung der Sanierungsdarlehen erfolgt ebenso. Für etwaige Dienstleistungen im Rahmen der Restabwicklung durch die WI-Bank sind 3.000 € bei Sk. 6790000 eingeplant.
214	09010105	0241010	Zur übersichtlichen, geordneten und bürgerfreundlichen Bauverwaltung soll ein Bauantragsmodul in 2018 installiert werden. (Mittel wurden 2018 eingespart)
214	09010105	6790000	Jährliche Kosten 12.000 €: • Fortführung Sekundärkataster • Dienstleistungen für Individualeinrichtungen, Datenübernahmen, Projekttage, Ausbau ProOffice, GeoOffice, WebOffice, Rosy und Umstellung WebOffice Zusätzliche Kosten 2020 in Höhe von 13.000 €: • Erfassung der Gemeindestraßen in 3D-Laserscan (Datenbasis als Grundlage für die Aktualisierung der Digitalisierung des Straßennetzes). Einsparung der Mittel in 2019.
216	09010199	0241010	Für das Bauamt soll für kleinere Maßnahmen ein Ausschreibungsprogramm angeschafft werden.
216	09010199	0851010	2020: Für die Mitarbeiter des Bauamtes soll für den Außendienst ein Tablet-PC angeschafft werden, der es ermöglicht Daten aus dem Geografischen Informationssystems abzurufen und ebenfalls zu erfassen. Auch auf die Datenbanken für Liegenschaften, Gebäude und Straßen soll perspektivisch mobil zugegriffen werden können (2.500 €) 2021: Für die Bauverwaltung soll ein Barcode-System mit Lesegerät und mobilem Labeldrucker angeschafft werden (2.500 € - Einsparung der Mittel in 2019).
216	09010199	5420100 6201000	Für die Weiterentwicklung der Stadt Lauterbach im Bereich Klimaschutz/Energieeinsparung soll ein Klimaschutzmanager eingestellt werden. Da es sich bei der Stadt Lauterbach um eine finanzschwache Kommune handelt, wird eine 90%ige Förderung für 2 Jahre erwartet. Die Einstellung wurde von 2019 nach Mitte 2020 verschoben.
219	10020199	1401020 1618020 1650020 5758000	Auf den Sachkonten sind die Tilgungen, Zinsen und Verwaltungskostenanteile für gewährte Wohnungsbaudarlehen veranschlagt.
221	10030101	0953010	Die Gesamtkosten des Bauabschnitts VI im Hohhaus-Museum werden auf rd. 2 Millionen Euro geschätzt. Folgende Maßnahmen sind darin enthalten: Planungskosten, Umsetzung Brandschutzkonzept, Verbesserung Fluchtwegesituation, Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen, Fußbodensanierungen, Renovierung der Innenwände, restliche Fenster denkmalgerecht sanieren bzw. erneuern, Überprüfung barrierefreie Erschließung, Ausbau der noch nicht ausgebauten Bereiche im Erdgeschoss des Remisengebäudes zu Lagerzwecken, Renovierung Innenräume Remisengebäude. Die Umsetzung der Maßnahme soll von 2020 (Planung) bis 2024 erfolgen.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
221	10030101	6161000	Pauschal pro Jahr je 3.000 €. Zusätzliche Mittel in Höhe von jeweils 5.000 € sind in den Jahren 2020 und 2021 für die Sanierung der Hohhausmauer eingeplant.
225	11020101	0952110 3600110	Die Stadt Lauterbach verfügt seit über 30 Jahren bei der Kläranlage Lauterbach über eine Aerobe Schlammstabilisation. Diese Art der Schlammbehandlung erfordert den Eintrag von Energie. Im Rahmen der Diskussion um den Klimaschutz erfolgt die Umstellung auf eine energieautarke Kläranlage mit Hilfe einer zentralisierten, anaeroben Klärschlammbehandlung mit dem Vorteil, das entstehende Gas verwerten bzw. verstromen zu können. Neben den Energiekosteneinsparungen sind weiterhin betriebliche Einsparungen im Bereich der Schlammentsorgung zu erwarten. In 2019 erfolgten bereits Planungen und erste Arbeiten am Bandeindicker. Die Baumaßnahme soll 2021 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten beziffern sich auf rd. 2,650 Mio. Euro. Die Maßnahme wird gemäß Bewilligungsbescheid mit 1,7 Mio. Euro im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert.
225	11020101	0952110	Anteil 100.000 €, Investitions-Nr. 110201A107. Mit dem Ansatz werden folgende Maßnahmen umgesetzt: 1. Errichtung einer Schwarz-Weiß-Zone aufgrund Arbeitsschutz-, Sicherheits- und Hygieneschutzgründen. 2. Erweiterung der Werkstatt. 3. Sanierung der Nasszellen. Zur Nutzung der Synergieeffekte ist es sinnvoll, diese Maßnahme mit dem Bau der Faulung durchzuführen.
225	11020101	3660131 5482000	Die Gemeinde Wartenberg hat durch die Wasserbehörde die Auflage erhalten bis zum 31.12.2020 die Abwasserbehandlung für den Ortsteil Angersbach entsprechend gesetzlicher Auflagen neu zu regeln. Mit einer „Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung gem. §§ 24 ff. KGG“ wurde festgelegt, dass die Übernahme und Reinigung des ungeklärten Abwassers aus dem Ortsteils Angersbach in der Kläranlage der Stadt Lauterbach erfolgt. Der Anschluss erfolgt über eine Druckleitung an das Abwassernetz der Stadt Lauterbach. Die Gemeinde Wartenberg entrichtet gegenüber der Stadt Lauterbach für den Anschluss der Kläranlage Angersbach an die Kläranlage Lauterbach einen einmaligen Anschlussbeitrag in Höhe von 750.000 €. Je 375.000 € in den Jahren 2020 und 2021. Nach Inbetriebnahme der Abwasserdruckleitung übernimmt die Gemeinde Wartenberg anteilige Kosten und Aufwendungen, die sich durch die Mitbenutzung der Kläranlage ergeben. Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses errechnete sich die Kostenerstattung auf 120.000 €. (Mag.beschluss 16.04.2019, Vertragsabschluss 17.04.2019)
225	11020101	6051000	2018 geringerer Stromverbrauch wegen sehr trockenem Jahr. Strompreiserhöhung ab 2020. Ab 2023 werden Einsparungen durch die Faulung erwartet.
225	11020101	6161000	Gemäß EKVO Untersuchungsbericht ist beim Regenüberlaufbecken in 2023 eine komplette Betonsanierung durchzuführen. Die Kostenschätzung in Höhe von 560.000 € wurde durch eine Ingenieurgesellschaft vorgenommen.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
225	11020101	6162000	Im Rahmen des veranschlagten Haushaltsansatzes sind für die Instandhaltung der technischen Anlagen folgende Maßnahmen geplant: 2020 (1) Sanierung Nachklärung (2) Erneuerung Belüfter Belebung (3) Sonstige allgemeine Reparaturen 2021 (1) Sanierung Vorklärung (Schaltschrank, Lager, Rollen etc.) (2) Austausch Tropfkörperpumpe (3) Austausch Windkessel Brauchwasseraufbereitung (Forderung TÜV) (4) Sonstige allgemeine Reparaturen 2022 (1) Ersatz Sandwäscher (2) Erneuerung Schaltschrank Nachklärung (3) Sanierung Sandfangräumer (4) Sonstige allgemeine Reparaturen 2023 (1) Komplettaustausch Schnecke 2 (2) Sonstige allgemeine Reparaturen 2024 (1) Pauschalbetrag für allgemeine Reparaturen
226	11020101	7363100	Nach dem Anschluss der Gemeinde Wartenberg ab 0101.2021 ist die Abwasserabgabe für die Kläranlage Lauterbach durch höhere Abwassermengen entsprechend anzupassen.
228	11020102	6161000	In den Jahren 2020 und 2024 sind die turnusmäßigen Teichentleerungen mit je 6.000 € einkalkuliert.
228	11020102	6162000	Der pauschale Ansatz für allgemeine Reparaturen beträgt pro Jahr 2.000 €. In 2022 und 2023 sind jeweils 10.000 € für die Erneuerung eines Oberflächenbelüfters vorgesehen. In 2023 sind 20.000 € für Betonsanierungen im Bereich der Oberflächenbelüfter erforderlich.
230	11020103	6162000	Gemäß EKVO Kontrolle ist bei der Teichkläranlage Rudlos in 2020 der Schwimmer zu erneuern (5.000 €)
230	11020103	6165000	Für allgemeine Unterhaltungsarbeiten sind jedes Jahr 1.000 € eingeplant. Zusätzlichen Ausgaben entstehen für: 2020 – Teichentleerung (6.000 €) 2023 – Sanierung des Schönungsteiches und des Ablaufs, da die Teichböschung undicht ist (50.000 €)
232	11020104	0952110	Bei der Pumpstation Wernges sind im Hj. 2023 80.000 € für die energetische Optimierung und Einhaltung der erforderlichen Fördermenge vorgesehen. Auch soll die Anbindung der Steuerung an das Leitsystem erfolgen.
236 240	11020106 11020199	0952110 3660113 3660141 3660131	Die Ansätze beinhalten die Kosten für nachfolgende Maßnahmen: • Jeweils 300.000 € Hausanschlusskosten (pauschal, weil durchlaufend) • Kanalerweiterung Baugebiet Wieslappen im Stadtteil Allmenrod – 2020: 110.000 €. Kanalnetzbeiträge – 2021: 62.000 €, Kläranlagenbeiträge 2021: 4.000 € • Kanalerneuerung OD Frischborn K 114 im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt durch den Vogelsbergkreis – 2020: 30.000 €

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			(Bodengutachten und erste Planungskosten), 2021: 140.000 € (Honorar Bauleitung und Baukosten) • Kanalerschließung Gewerbegebiet In der Maar – 2020: 30.000 €, 2021: 160.000 € • Kanalerneuerung Memelstraße – 2021: 170.000 € (1. BA von Münz bis Weserstraße), 2022: 100.000 € (2. BA von Weserstraße bis Hainigstraße) • Kanalerneuerung Siedlungsweg/Adolf-Pfeifer-Weg – 2023: 70.000 € (1. BA bis Kreuzung Schober), 2024: 180.000 € (2. BA bis Alex.-Stöpler-Straße) • Kanalerneuerung Blitzenröder Straße in 2 Bauabschnitten – 2022: 160.000 €, 2023: 540.000 € • Kanalerneuerung An der Ritsch Baukosten 3. BA (Ensertweg) – 2020: 105.000 € • Kanalerneuerung An der Ritsch 4. BA Planungskosten (Rodenbach) – 2024: 15.000 € • Kleinfeldchen Kanalnetzbeiträge 2021: 137.000 €, Kläranlagenbeiträge 2021: 9.000 €
236	11020106	3601010	Für die Erneuerung der Kanalisationen in der Schlitzer Straße und in der OD Wallenrod, Am Eisenberg, werden vom Land Hessen Kanalkostenzuschüsse in Höhe von 30.000 € (Bewilligungsbescheid vom 02.03.2020) bzw. 10.000 € erwartet.
236	11020106	6165000	Folgende Aufwendungen sind bei Sachkonto 6165000 zu verbuchen: • Kanalsanierungen • TV-Untersuchungen inkl. Spülen nach EKVO • Auswertung der TV-Untersuchungen • Aktualisierungen im GIS • EKVO-Kontrollen • Überprüfung Entlastungsbauwerke
240	11020199	0890010	Für unvorhergesehene Anschaffung von GWGs ist für die Jahre 2020 bis 2024 jeweils ein Pauschalbetrag in Höhe von 1.000 € eingesetzt.
240	11020199	6171000	Durch neue gesetzliche Vorgaben wird die Verwertung des Klärschlamms auf landwirtschaftlichen Böden stark eingeschränkt. Die Entsorgung des Klärschlamms in Verbrennungsanlagen führt zu höheren Kosten.
241	11020299	0951010	Die öffentliche Toilettenanlage Bleichstraße 14 soll mit einer zeitgesteuerten elektronischen Schließung, die morgens und abends eigenständig auf- und zuschließt, ausgestattet werden. Die Kosten betragen 1.500 €.
245	12010101	6165001	Die Ansätze 2020/2021 sehen Mittel vor, um die Fahrbahn und die Gehwege bzw. Borsteine der OD Reuters (Wallenröder Straße) nach Erneuerung der Wasserleitung durch die Stadtwerke zu sanieren. Der Kreis hatte bereits in 2008 30.000 € für die Ablösung der K 118 gezahlt.
249	12010103	0619010	Für die Erneuerung und Ergänzung der Straßenbeleuchtung sind Pauschalbeträge veranschlagt. (Ergebnis 2018: KIP-Maßnahme Straßenbeleuchtung).
249	12010103	6165000	Für die Aktualisierung und Vervollständigung der Dokumentation Straßenbeleuchtung sind in 2020 5.000 € zusätzlich veranschlagt.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
251	12010104	0952010 3660111	Im Rahmen der veranschlagten Haushaltsansätze sind folgende Maßnahmen beabsichtigt: ▪ Straßenbau Kleinfeldchen – Restkosten 2020: 90.000 €, Erschließungsbeiträge – 2020: 520.000 € ▪ Erschließung Gewerbegebiet In der Maar – 2020: 75.000 € Planungskosten, 2021: 550.000 € Baukosten ▪ Erschließung Auf dem Stück 3. BA, Bereich Ensertweg – 2020: 135.000 €. ▪ Straßenerneuerung Memelstraße – 2021: 2021: 320.000 € (Baukosten 1. BA Münz bis Weserstraße), 2022: 130.000 € (Baukosten 2. BA Weserstraße bis Hainigstraße) ▪ Straßenerneuerung Adolf-Pfeifer-Weg 1. BA Siedlungsweg bis Schober – 2023: 100.000 €, Straßenerneuerung 2. BA Schober bis Alexander-Stöpler-Straße – 2024: 150.000 € ▪ Straßenerneuerung Blitzenröder Straße – 2022: 210.000 € 1. BA, 2023: 580.000 € 2. BA ▪ Erschließung Auf dem Stück 4. BA, Bereich In der Rodenbach – 2024: 8.000 € Planungskosten
251 258	12010104 12020199	3660112 3660112	An Straßenbeiträgen sind eingeplant: 2021 75.000 € Straßenerneuerung Auf dem Stück, 3. BA Ensertweg 2022 125.000 € Erneuerung Nebenanlagen K114 Stadtteil Frischborn 2023 350.000 € Alteberg äußere Erschließung (NG Alteberg) 197.500 € Dörnerweg/Hainigstraße äußere Erschließung (NG Dörnerweg) 225.000 € Straßenerneuerung Memelstraße 2024 395.000 € Straßenerneuerung Blitzenröder Straße 125.000 € Straßenerneuerung Siedlungsweg
256	12010199	6120000	Für ein Beschilderungskonzept für einheitliches Leitsystem für Fußgänger, Radfahrer und Autoverkehr in der Kernstadt sind 15.000 € vorgesehen. (In 2019 Einsparung von 20.000 € Nachtrag 2019).
258	12020199	0952010 3601010	Der Vogelsbergkreis hat angekündigt, in 2021 die Ortsdurchfahrt von Frischborn K 114 zu erneuern. In diesem Zuge erfolgt der Ausbau der Nebenanlagen. Die Stadt Lauterbach trägt die Kosten der Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt (Ansätze 2018 bis 2021). Die Bauausführung der Nebenanlagen ist für 2021 eingeplant. An Landeszuschüssen werden im Hj. 2022 128.000 € erwartet.
267	13010103	0960010 3601010	Lauterbach soll radfahrerfreundlicher werden. Daher wurde in 2019 ein Konzept mit Vorschlägen für Maßnahmen formuliert, durch die das Vorhaben umgesetzt werden kann. In 2020 sind 50.000 € für Planungen vorgesehen. In 2022 sollen im Innenstadtbereich Maßnahmen zur Verkehrsführung, Markierungen und der Bau von kleineren Teilstücken, z. Bsp. hinter dem Feuerwehrhauptstützpunkt, durchgeführt werden. In 2023 und 2024 sollen im Außenbereich Fahrradwege angelegt werden, z. Bsp. der Bau eines Radweges vom Bahnhof Richtung B254. Gemäß der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität wird mit Zuschüssen von 75 % gerechnet.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
267	13010103	7173000	Gemäß Haushaltsplan des Zweckverbands Vulkan-Radweg für das Jahr 2020 beträgt die Verbandsumlage je Kommune für die Jahre 2020 bis 2023 22.000 €.
272	13010107	5421000 6165000	Bei dem Aufwandskonto handelt sich um die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen gemäß den Vorgaben der Bebauungspläne (Entbuschungen zur Herstellung von Magerrasen, Mulcharbeiten etc.) – Pflichtaufgabe gemäß BPlan. Für 2020 wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Magerrasenpflege in der Gemarkung Maar („Vor der Bählerhöhe“ und „Am Ossenberg“) gestellt. Die Gesamtausgaben sind auf 31.000 € geschätzt. An Zuwendung wird ein Betrag von 27.900 € erwartet (Magistrat 19.11.19).
273	13010199	0890010	Pauschalbeträge, z. B. für Bänke und Geräte.
273	13010199	6771000	In den Jahren 2020, 2021, 2023 und 2024 erfolgen einzelne Baumbegutachtungen. In 2022 ist die turnusmäßige komplette Begutachtung durch einen Baumgutachter (in belaubtem und unbelaubtem Zustand) erforderlich.
275	13020199	0960010	Ansatz 2020: Derzeit leitet die Kläranlage Lauterbach parallel zu einer Wasserkraftanlage gereinigtes Abwasser im Bereich Mühlgraben in die Lauter ein. Bei geringem Wasserstand haben wir in der Lauter ein Problem bei den Orientierungswerten für Ammonium/Sauerstoff u.a. gem. Oberflächenwasserverordnung. Zur Co-Existenz der Anlagen „Mühle und Kläranlage/Regenbecken“ wurde ein Vorschlag erarbeitet, der auf dem Grundsatz basiert, die Schadstoffbelastung der Lauter durch die Einleitungen aus dem Regenbecken B11 und der Kläranlage Lauterbach weitestgehend zu minimieren. Dazu soll: -die Einleitestelle der Kläranlage mit der Einleitestelle aus der Wasserkraftanlage zusammengelegt werden. Hier ist der Bau eines Kanals von ca. 70-100 m Länge erforderlich. -die Restwasserführung der lauter bei Niedrigwasser durch ein gesteuertes Wehrschütz erfolgen (keine Wasserentnahme für die Mühle bei Niedrigwasser). Die Kosten für die Stadt Lauterbach betragen 50.000 €.
275	13020199	0960010	Ansatz 2024: Für das Einleiten von Mischwasser in die Regenentlastungsanlage B 53 in Wernges wurde die Erlaubnis bis 21.12.2025 verlängert. Zur Verringerung der Gewässerbelastung wurde jedoch die Auflage erteilt, Maßnahmen zur hydraulischen Dämpfung umzusetzen. (Info Magistrat 12.12.2018) Die Durchführung der Umsetzung ist in 2024 veranschlagt (50.000 €).
275	13020199	5421000 6165000	Die EU-Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet die Kommunen, ihre Gewässer bis 2027 in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Folgende Maßnahmen sind geplant: • 2021 Renaturierung Lauter – 30.000 €. • 2022 Renaturierung Brenderwasser – 40.000 € • 2023/2024 Pauschalbeträge für Renaturierungen – je 20.000 €

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			Vom Land Hessen werden 80%ige Zuschüsse erwartet. Für die Jahre 2020 – 2024 sind für allgemeine Gewässerunterhaltungen je 25.000 € eingeplant.
277	13040101	0960010 3601010	In der Finanzplanung sind folgende Feldwegeerneuerungen eingeplant: 2024: ➢ Erneuerung Feldweg „Zum Kabachhof", Stadtteil Heblos (Gesamtkosten 105.000 €). Die Asphaltdecke ist stark beschädigt. Da die Route des Hess. Radfernweges R 2 auf dem Feldweg verläuft, kann vom Land Hessen eine Zuwendung für die Erneuerung erwartet werden. ➢ Erneuerung des Feldweges Ellteich im Stadtteil Wallenrod (Kosten 80.000 €).
281	13040199	4207212 7130800	Gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 03.12.1987 hat sich die Stadt Lauterbach bereiterklärt, die jährlichen Tilgungsleistungen für die Darlehen der Flurbereinigungsverfahren Allmenrod, Frischborn und Wallenrod zu übernehmen. Nach Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wurden bis 2019 die entsprechenden Beträge der noch nicht übertragenen Darlehen als Schuldendiensthilfe in der Ergebnisrechnung verbucht. Durch die Schuldübernahmeerklärung der Stadt Lauterbach vom 20.03.2019 für die restlichen Darlehen der Teilnehmergemeinschaft Lauterbach-Allmenrod sind die bisherigen Schuldendiensthilfen nun als Tilgungen zu leisten.
283	13040299		Die Einnahmen- und Ausgabeansätze wurden in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Romrod ermittelt. Durch die Trockenheit der letzten Jahre ist in den Jahren 2020 und 2021 der Verkauf des geschädigten Holzes vorgesehen. Ab 2022 wird ein deutlich geringerer Verkauf erwartet. In 2020 sind vermehrte Ersatzpflanzungen eingeplant. Für die Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes (Sk. 6120000, Mag.beschl. 24.06.2019), der alle 10 Jahre aufgestellt werden muss, sind in 2020 Restkosten in Höhe von 11.000 € zu leisten.
285	12050102	6162000	Das an tragenden Teilen stark von Rost befallene Salzsilo soll 2021 instandgesetzt werden (8.500 €).
287	13030101	0537010	Aufgrund der heißen Sommer soll in der Aussegnungshalle am Friedhof in Lauterbach eine Klimaanlage eingebaut werden. Die Klimatisierung soll über zwei Wandgeräte mit jeweils zwei Außengeräten erfolgen. Lt. Angebot beziffern sich die Kosten auf 14.500 €.
287	13030101	0851010	In 2023 soll die Aussegnungshalle an die Gebäudeleittechnik angeschlossen werden (8.000 €).
287	13030101	6061000	In 2020 ist die Renovierung der beiden Abschiedsräume vorgesehen. Die Materialkosten beziffern sich auf 5.000 €.
287	13030101	6161000	In 2022 sind 1.500 € für die Umstellung auf eine elektronische Schließanlage angesetzt.
289	13030102	0960010	Um den gewachsenen Bedarf an Urnen-Nischen zu decken, ist auch weiterhin eine kontinuierliche Errichtung von Urnen-Stelen-Anlagen geplant.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
289	13030102	6165000	Im Rahmen unserer Verkehrssicherungspflicht sollen in den Jahren 2021 bis 2022 die Bauabschnitte 4 bis 6 der Instandsetzung der asphaltierten Geh- und Fahrwege auf dem städtischen Friedhof Lauterbach erfolgen (je 20.000 €). Zur Vermeidung erhöhten Unterhaltungsaufwandes soll die Zufahrt von der Umgehungsstraße auf die Friedhofsanlage asphaltiert werden (7.500 €).
291	13030103	6161000	Bei der Aussegnungshalle Blitzenrod ist in 2020 die Erneuerung der Fenster beabsichtigt (5.000 €). In 2021 soll das Holzkreuz ersetzt werden (1.000 €).
295	13030107	6065000	Für die Weiterführung der Wegeinstandsetzung am Friedhof Maar fallen in 2020 zusätzliche Materialkosten in Höhe von 1.000 € an.
295	13030107	6165000	Für die Überarbeitung des sanierungsbedürftigen Ehrenmals sind 3.000 € eingeplant.
297	13030108	6161000	Bei der Friedhofshalle Reuters ist in 2021 eine Überarbeitung des Fußbodens (1.200 €) vorzunehmen.
308	15020301	0851010	Für die Kommunikation zwischen Tür und Telefonanlage ist beim Gebäude, das für den Betriebshof angemietet ist, eine Türstation erforderlich.
308	15020301	6070000	Aus arbeitsschutzrechtlichen Erwägungen sowie aus Forderungen der Berufsgenossenschaft soll die Arbeitskleidung für die Mitarbeiter im Bereich der Grün-, Mäh- und Reinigungskolonne zukünftig angemietet werden. Es entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 15.000 €.
308 309 313	15020301 15020301 15020399	6164000 6710000 5912000	Durch den weiteren Austausch der älteren, reparaturanfälligen Fahrzeuge durch Leasing-Fahrzeuge reduzieren sich die Kosten für die Unterhaltung. Ab 2020 sind der Transporter VB-2852, der Unimog VB-LW 502 durch Leasing zu ersetzen. Weiterhin soll ein Radlader, der zurzeit ausgeliehen wird, geleast werden. Für die alternative, chemiefreie Wildkrautbekämpfung ist das Leasing eines Heißwassergerätes vorgesehen. Für den Transport soll ein Transporter geleast werden. In 2021 soll der Unimog VB-2603 durch Leasing ersetzt werden. Durch den Verkauf der durch Leasing ersetzten Fahrzeuge werden Verkaufserlöse in Höhe von 40.000 € (2020) und 15.000 € (2021) erwartet.
313	15020399	0802010	Von den Stadtwerken wurde in 2019 eine neue Schleppdach-Halle zur Nutzung durch den städtischen Betriebshof errichtet. Sie ersetzt die alte Holzhalle, die spätestens in 2021 abgerissen wird. Um die neue Halle optimal nutzen zu können, ist die Anschaffung von Schwerlast-Regalen nötig (9.000 €).
313	15020399	0890010	Die Mittel (je 5.000 €) sind pauschal für Ersatzbeschaffungen eingesetzt.
316	15020101	0809010	Im Rahmen der Tierschau am Prämienmarkt sollen die hölzernen und veralteten, zum Teil auch reparaturbedürftigen Horte für die Schafe erneuert werden. Dadurch wird ein optisch einheitliches und modernes Bild erreicht. Zudem ist die Herstellung der Horte durch den städtischen Betriebshof wesentlich einfacher und schneller.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
316	15020101	6139000 6861000	Im Rahmen des 250. Prämienmarktes sind bei Sk. 6139000 Sonderveranstaltungen in Höhe von zusätzlich 12.000 € eingeplant. Für die Jubiläumsveranstaltungen ist der Werbeetat um 2.000 € erhöht.
318 320	15020102 15020104	0890010 0890010	Neuanschaffung von je drei Werbebannern für den Herbstmarkt und Weihnachtsmarkt für die Ortseingangsstraßen.
322	15020199	0700110	Bedingt durch vermehrte Aktivitäten im Hohhaus-Garten werden immer größere Strommengen benötigt. Die Versorgungssicherheit ist grenzwertig und es ist mehrfach zu Stromausfällen gekommen. Um dies und den enormen Aufwand für die Verteilerschrank-Stellung und Verlegung von langer Kabel zu vermeiden, ist die Erstellung eines Stromanschlusses für die Festivitäten im Hohhaus-Garten die technisch sinnvollste Lösung. Die Gesamtkosten einschließlich Tiefbauarbeiten beziffern sich auf 18.000 €.
324	15030199	0890010	Austausch des bisherigen, veralteten Druckers.
324	15030199	6161000	Die Schließanlage des Tourist-Centers soll an die Schließanlage Rathaus angepasst werden. Kosten hierfür in 2020 1.500 €.
325	15030199	6861000	Folgende Maßnahmen sind eingeplant: • Beteiligung Roadshow • Beteiligung Anzeigen Region u. eigene Anzeigenschaltung • Beteiligung an Messen und Präsentationen • Nachdruck Imagebroschüre (2020) • Neukonzeption (2020) und Druck (2021) Imagebroschüre • Fotos • Beteiligung Neuauflage Wander- und Fahrradbroschüre Region Vogelsberg • Neukonzeption Stadtplan (mit Ortsteilen-Wanderkarte integriert - 2020) • Druck neuer Stadtplan (2021) • „Lauterbach Entdecken App“
325	15030199	7125000	Für die Region-Vogelsberg-Touristik soll ab 2020 ein Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 12.000 € gezahlt werden (Mag. 15.05.2019).
327	15020201	6061000	Für die Sockelsanierung entstehen Kosten für das Material in Höhe von zusätzlich 1.000 €.
327	15020201	6161000	Zu den Pauschalansätzen in Höhe von jeweils 2.000 € sind in den Jahren 2020 und 2021 folgende zusätzlichen Mittel erforderlich: 2020 1) 5.000 € für die Reinigung der durch Witterungsverhältnisse stark verschmutzten Schindelfassade. 2) 1.000 € für die Anpassung der Ventilatoren Steuerung. 2021 1) 3.000 € für die Umstellung auf eine elektronische Schließanlage.
329	15020202	0951010	Die veranschlagten Mittel beinhalten die Restfinanzierung der Ausstattung der Adolf-Spieß-Halle: ❖ 12.000 € für zusätzliche runde Tischplatten, die auf das bestehende System aufgesetzt werden.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			❖ 2.400 € für einen Bühnenboden, da die Ausbesserung des vorhandenen nicht wirtschaftlich ist. ❖ 10.000 € für Kaffeemaschine, Geschirr u.a. ❖ 5.000 € für technische Ausrüstung (z.B. Mikrofone u.a. für Sitzungen). ❖ 170.600 € für sonstige Restarbeiten und Schlusszahlungen.
329	15020202		Die Eröffnung der Adolf-Spieß-Halle erfolgt in 2020. Bei den Ansätzen handelt es sich um Schätzungen. Bei den Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit sind in 2020 Mittel für die Gestaltung der Internetseite, des Technik Folders und der Fotos eingestellt. Es ist vorgesehen eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen in Kooperation mit Vereinen u.a. durchzuführen. Für 2020 ist ein Eröffnungsprogramm vorgesehen.
331 333 341 343	15020203 15020204 15020209 15020210	0851010	In 2022 bzw. 2023 soll die Anbindung der Gemeinschaftshäuser Allmenrod, Heblos, Reuters, Wallenrod (weiterer Anteil Feuerwehrgerätehaus) und Wernges an die Gebäudeleittechnik erfolgen. In 2020 wird hierfür bereits in den betreffenden Gemeinschaftshäusern ein Netzwerkschutz (Fortigate 30E) angeschafft.
331	15020203	6161000	Die Ansätze wurden wie folgt berechnet: Pauschale pro Jahr 1.000 € 2020: 4.000 € - Sanierung korrodierter Abwasserleitungen 2021: 1.500 € - Umstellung auf elektronische Schließanlage
333	15020204	6061000	Für Innenrenovierungsarbeiten sind in 2020 Materialkosten in Höhe von 2.000 € veranschlagt.
333	15020204	6161000	Für eine Sanitärsanierung, Instandhaltungsbedarf, Dacharbeiten, Brandschutz und barrierefreie Erschließung soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden. In 2020 sind Planungskosten in Höhe von 5.000 € eingestellt. Nach Anbau des Lagerraumes an das Gemeinschaftshaus Heblos muss aus Wetterschutzgründen in 2021 eine grundhafte Fassadenerneuerung durchgeführt werden. Die Kosten werden auf 15.000 € geschätzt. Für 2021 ist die Umstellung auf eine elektronische Schließanlage mit 2.000 € eingeplant.
335	15020205	6061000	Für die Innenrenovierung des Gemeinschaftshauses Maar werden Materialkosten in Höhe von 2.500 € erwartet.
335	15020205	6161000	Die Umstellung auf eine elektronische Schließanlage führt in 2023 zu zusätzlichen Kosten in Höhe von 1.500 €.
335	15020205	6163000	Da die Polster der Bestuhlung des Gemeinschaftshauses Maar zerschlissen und verschmutzt sind, sollen in 2021 die Sitzpolster erneuert werden. Die Kosten betragen rd. 7.500 €.
337	15020206	6161000	Wegen massiver Schäden an der Holzschindelfassade sollen am Gemeinschaftshaus Reuters in 2020 Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Der Betrag in Höhe von 10.000 € ist mit Eigenleistung kalkuliert. Die Umstellung der Schließanlage (2022) beträgt 1.500 €.

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
339	15020207	0851010	Gebäudeleittechnik – Erläuterung KSt. 02030102, Sk. 0851010.
339	15020207	6161000	Am Gemeinschaftshaus Rudlos ist zur Absturzsicherung an der Außentreppe ein Geländer anzubringen (2020 – 1.500 €). Der ½ Anteil für die Umstellung der Schließanlage beträgt 750 € (2020).
341	15020209	0840010	Im Gemeinschaftshaus Wallenrod ist aus hygienischen Gründen der Ersatz der 26 Jahre alten Spülmaschine eingeplant (Anliegen Ortsbeirat Wallenrod).
341	15020209	0890010	Im Gemeinschaftshaus Wallenrod ist die Kaffeemaschine auszutauschen.
341	15020209	6063000	In 2021 ist im Gemeinschaftshaus Wallenrod die Erneuerung der Vorhänge vorgesehen. Die Kosten betragen 3.000 €.
341	15020209	6161000	Für den Tausch der Schließanlage sind in 2020 1.500 € eingeplant.
343	15020210	0890010	Im Gemeinschaftshaus Wernges ist der der E-Herd zu ersetzen.
344	15020210	6161000	Da immer wieder Wasser durch das Flachdach des Gemeinschaftshauses Wernges dringt, ist eine Flachdachsanierung vorzunehmen. Die Kosten in Höhe von 35.000 € beinhalten auch eine energetische Dämmung. Die Kosten für die Umstellung der Schließanlage in 2022 betragen 1.500 €.
345	15020211	0658010	Für die Versorgung von Zirkussen, Sinti & Roma u.a. soll in 2020 auf der Bleiche ein dauerhafter Wasser-Anschlusskasten gesetzt werden.
345	15020211	0700110	In der Straße „Am See" wurde ein Festverteilerschrank von Unbekannten angefahren. Dieser muss erneuert und auf den technisch neuesten Stand gebracht werden (2.500 €).
345	15020211	0960010	Für die Befestigung des Festplatzes im Stadtteil Maar sind Materialkosten von 20.000 € zu erwarten. Die Baumaßnahme soll in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft erfolgen.
347	15020212	6161000	Aus energetischen Gründen sollen in 2020 drei Fenster des Backhauses Frischborn ausgetauscht werden (3.500 €).
358	01010606		Bei den Ansätzen dieser Kostenstelle handelt es sich um die Schulden des ehemaligen Eigenbetriebs Sportbetriebe. Diese sind rechtlich der Stadt zuzuordnen (Ende 2020 nach Rückzahlung bzw. Zinsanpassung). Zins- und Tilgungsleistungen werden von den Stadtwerken erstattet.
359	01010699	6779000	Die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand durch § 2b des Umsatzsteuergesetzes erfordert in den Jahren 2020 und 2021 weitere steuerliche Beratungen (15.000,00 € bzw. 5.000,00 €). Für Unterstützungsarbeiten im Rahmen der Jahresabschlüsse sind jeweils 10.000,00 € angesetzt.
363	01010799	6772000	Prüfung Bilanz/Jahresabschluss (25.000 €), Kassenprüfung (1.800 €), Kassenbestandsaufnahme (200 €).
366	11010104	6065000 6165000	Auf der Abfallentsorgungsanlage „Vaitsberg" ist in den Jahren 2020 und 2021 gemäß Überwachungsprotokoll des Regierungspräsidiums Gießen

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			eine Nachpflanzung von Roterlen durchzuführen, da die Erstbepflanzung aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse/Trockenheit ausgefallen ist.
371	15010199	0890010	Folgende Anschaffungen sollen getätigt werden: 2020: 400 € Smartphone für Sachbearbeiter 2021: 900 € Austausch eines Notebooks
371	15010199	6861000	Die Haushaltsmittel sind neben der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit für Folgendes eingesetzt: • Beteiligung der Stadt an der Ausbildungsmesse „Check dein Job" • Beteiligung an Aktionen des (Standortmarketing-) Vogelsbergkreis • Beteiligung an der BauExpo Gießen
371	15010199	6890000	Die eingesetzten Mittel sind für die jährliche Durchführung von Wirtschaftsforen in der Adolf-Spieß-Halle vorgesehen. Zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Lauterbach soll ein laufender Informationsaustausch zwischen Wirtschaft und der Kommunalpolitik stattfinden.
373	16010199	3621010	Der Ansatz beinhaltet die Allgemeine Investitionspauschale. Der Ansatz orientiert sich an den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2020 gemäß Mitteilung des HMdF vom 20.02.2020.
373	16010199	5401010 7354100 7354200 7353117	Die Schlüsselzuweisung und die Kreis- und Schulumlage für 2020 orientieren sich ebenfalls an den Berechnungen des HMdF vom 31.10.2019. Für das Jahr 2021 wurde bei der Schlüsselzuweisung der Orientierungswert vom 07.11.2019 herangezogen. Bei der Kreis- und Schulumlage ist für 2020 bei den Hebesätzen eine Erhöhung um insgesamt 0,5 % eingeplant. Da die Orientierungsdaten keine Prognose für die Umlagegrundlagen für die Jahre 2021 bis 2024 abgeben, ist pro Jahr eine Steigerung um 1 % einkalkuliert. Die von den Gemeinden abzuführende Heimatumlage fließt der Finanzausgleichsmasse zu und wird über Schlüsselzuweisungen, besondere Finanzzuweisungen und Investitionszuwendungen an die Gemeinden verteilt. Es ist jedoch noch nicht abzusehen, wie sich das Aufkommen der Heimatumlage auf die Schlüsselzuweisungen und Kreis- und Schulumlage der künftigen Jahre auf die Stadt Lauterbach auswirkt. Daher erfolgt für die Jahre 2021 bis 2024 eine vorsichtige Kalkulation.
373	16010199	5477000 5500100 5504000	Die Ansätze orientieren sich in den Jahren an der Finanzplanung des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 07.11.2019 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung bis 2023. Bei den Einkommensteueranteilen wurde ab 2022 vorsichtig kalkuliert.
373	16010199	5551000 5552000	Die Berechnung der Grundsteuer A und B basiert auf den Werten vom 26.11.2019. Auf Grundlage der Orientierungsdaten vom 07.11.2019 vermindern bzw. erhöhen sich die Werte.
373	16010199	5553000 7353117 7380100	Nach sorgfältig abgewogener Schätzung wird in 2020 mit einem Gewerbesteuervolumen in Höhe von je 6,5 Mio. Euro und in 2021 mit 6,25 Mio. Euro gerechnet. Da für die Jahre 2022 bis 2024 keine reale Prognose erfolgen kann, sind die Ansätze vorsichtig kalkuliert. Nach der landesrechtlichen Regelung ergeben sich ab 2020 folgende Belastungen des Gewerbesteueraufkommens: a) Gewerbesteuerumlage mit einem Vervielfältiger von 35

Seite	Kostenstelle	Sachkonto	Erläuterungen
			b) Heimatumlage mit einem Vervielfältiger von 21,75. Da es sich bei der Heimatumlage um eine eigenständige Umlage handelt, soll sie nicht wie die Gewerbesteuerumlage unter „Steuerbeteiligungen", sondern unter „Allgemeine Umlagen" erfasst werden. Die Erhebung bzw. Berechnung der Heimatumlage erfolgt analog der Gewerbesteuerumlage.
376	16020199	0960010 3601010	Das Land Hessen hat gemäß Festsetzungsbescheid vom 28.01.2019 zur Förderung von Investitionen der Stadt Lauterbach einen Investitionszuschuss in Höhe von 3.399.6669 € gewährt. Der zu erbringende Eigenanteil beträgt 352.975 €. Die Erneuerung von Fußgängertreppen in Lauterbach wurden bereits in 2019 zur Förderung angemeldet. Die Veranschlagung der Ansätze von Einzahlungen und Auszahlungen für die Jahre 2020 bis 2024 erfolgt zunächst insgesamt bei Kostenstelle 16020199. Die korrekte Zuordnung auf die jeweiligen Kostenstellen erfolgt bei Verbuchung. Einer budgetübergreifenden Zuordnung wird damit zugestimmt.
376	16020199	5730000	Zur Einhaltung der EU-rechtlichen Vorschriften macht die Stadt gegenüber der Stadtwerke Lauterbach GmbH Aval-Provisionen für verbürgte Darlehen geltend.

K. Stellenplan

Teil A – Beamte

Teil-haus-halt	Bezeichnung	höherer Dienst				gehobener Dienst				mittlerer Dienst				Stellen 2020 2021	Stellen 2019	Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterungen
		B 2	A15	A14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7				
O1	Verwaltungssteuerung	1												1	1	1	
O2	Verwaltungsservice			1				1		1				3	2	2	
O2a	Personalgestellung Stadtwerke *)		0,6											0,6	0,6	0,6	
O3	Kommunale Willensbildung, Bürgerservice													0	0	0	
O4	Ordnungsangelegenheiten, ÖPNV						1							1	1	1	
O5	Brand- und Katastrophenschutz													0	0	0	
O6	Kultur und Wissenschaft													0	0	0	
O7	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sport													0	0	0	
O8	Sportstätten Stadtwerke GmbH													0	0	0	
O9	Stadtplanung, Bauen und Wohnen						1							1	1	1	
10	Abwasserentsorgung													0	0	0	
11	Verkehrsflächen- und Anlagen													0	0	0	
12	Natur- und Landschaftspflege													0	0	0	
13	Forstwirtschaft													0	0	0	
14	Städtischer Bauhof, Friedhofswesen													0	0	0	
15	Tourismus, Märkte, Messen												1	1	1	1	1/2 A7 mit EG 6 TVöD bes.
16	Allgemeine Einrichtungen													0	0	0	
17	Wirtschaftsförderung und Finanzen		0,4			1			2					3,4	3,4	3,4	
18	Allgemeine Finanzwirtschaft													0	0	0	
Stellenplan 2020/2021		**1**	**1**	**1**	**0**	**1**	**2**	**1**	**2**	**1**	**0**	**0**	**1**	**11**			
Stellenplan 2019		**1**	**1**	**1**	**0**	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**	**0**	**0**	**1**		**10**		
Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen		1	1	1	0	1	2	1	1	1	0	0	1			**10**	

***) Zuweisung gem. § 20 BeamtStG; § 7 KomStOVO**

Teil B – Beschäftigte

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (ohne Erziehungsdienst)														Stellenplan 2020/2021	Stellenplan 2019	Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterungen
		14	13	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü				
O1	Verwaltungssteuerung, kommunale Willensbildung							1,00	2,00							3,00	3,00	3,00	1 EG9a mit 25 Std/Wo bes.
O2	Verwaltungsservice					1,00	1,00	0,50	1,00	1,00	2,75					7,25	7,25	7,25	0,5 Archiv unbes.
O2a	Personalgestellung Stadtwerke							2,00			2,50	1,50			0,50	6,50	7,50	6,50	0,5 EG 6 kw; 0,5 EG 5 kw
O3	Bürgerservice						1,00		3,00							4,00	4,00	4,00	
O4/O5	Ordnungsangelegenheiten, ÖPNV, Brand- und Katastrophenschutz							1,00		1,50	1,50					4,00	4,00	3,00	1 EG9a mit 30 Std/Wo bes.
O6	Kultur und Wissenschaft						1,00				1,00					2,00	2,00	2,00	
O7	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sport	0,50				1,00					1,00	2,00	1,50	4,00		10,00	8,50	7,50	1 EG10 mit 34 Std/Wo, 1 EG 30 Std/Wo bes.
O8	Sportstätten Stadtwerke GmbH															0,00	0,00	0,00	
O9	Stadtplanung, Bauen und Wohnen		1,00		1,00			1,00	3,00		1,50	0,50				8,00	8,00	8,00	
10	Abwasserentsorgung							1,00		1,00	1,00	1,00				4,00	4,00	4,00	
11	Verkehrsflächen und Anlagen				1,00											1,00	1,00	1,00	
12	Natur- und Landschaftspflege				1,00											1,00	1,00	1,00	
13	Forstwirtschaft															0,00	0,00	0,00	
14	Städtischer Bauhof, Friedhofswesen				1,00				1,00		5,00	16,00	1,00			24,00	23,00	23,00	
15	Tourismus, Märkte, Messen	0,50						1,00	0,50							2,00	2,00	2,00	
16	Allgemeine Einrichtungen								0,75							0,75	0,75	0,75	mit 25 Std/Wo bes.
17	Wirtschaftsförderung und Finanzen							1,50	1,50	1,00						4,00	4,50	4,00	
18	Allgemeine Finanzwirtschaft															0,00	0,00	0,00	
Stellenplan 2020/2021		1,00	1,00	0,00	4,00	2,00	3,00	9,00	12,75	4,50	16,25	21,00	2,50	4,00	0,50	81,50			
Stellenplan 2019		1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	3,00	9,50	14,25	1,00	20,25	20,00	3,00	0,50	2,00		80,50		
Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen		1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	9,50	13,75	1,00	19,25	20,00	2,50	0,50	1,50			77,00	

Teil C – Erziehungsdienst

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD im Sozialbereich							Stellen-plan 2020/2021	Stellen-plan 2019	Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterungen
		S16	S15	S13	S11	S10	S 8b	S 8a				
O7	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sport	1,0	4,0	1,0	1,0	1,0	5,0	45,5	**58,5**	49	37	
Stellenplan 2020/2021		1,0	4,0	1,0	1,0	1,0	5,0	45,5	**58,5**			
Stellenplan 2019		1,0	1,0	3,0	1,0	2,0	0,0	41,0		49,0		
Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen		1,0	0,0	3,0	1,0	2,0	0,0	30,0			37,0	

Teil D – Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Stellenplan 2020/2021				Stellenplan 2019				Zahl der am 30.6.2019 tatsächlich besetzten Stellen			
		Beamte	AN	AN Sozialb.	Gesamt	Beamte	AN	AN Sozialb.	Gesamt	Beamte	AN	AN Sozialb.	Gesamt
O1	Verwaltungssteuerung	1,00	3,00		4,00	1,00	3,00		4,00	1,00	3,00		4,00
O2	Verwaltungsservice	3,00	7,25		10,25	2,00	7,25		9,25	2,00	7,25		9,25
O2a	Personalgestellung Stadtwerke	0,60	6,50		7,10	0,60	7,50		8,10	0,60	6,50		7,10
O3	Kommunale Willensbildung, Bürgerservice	0,00	4,00		4,00	0,00	4,00		4,00	0,00	4,00		4,00
O4/O5	Ordnungsangelegenheiten, ÖPNV, Brand- und Katastrophenschutz	1,00	4,00		5,00	1,00	4,00		5,00	1,00	3,00		4,00
O6	Kultur und Wissenschaft	0,00	2,00		2,00	0,00	2,00		2,00	0,00	2,00		2,00
O7	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sport	0,00	10,00	58,50	68,50	0,00	8,50	49,00	57,50	0,00	7,50	37,00	44,50
O8	Sportstätten Stadtwerke GmbH	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
O9	Stadtplanung, Bauen und Wohnen	1,00	8,00		9,00	1,00	8,00		9,00	1,00	8,00		9,00
10	Abwasserentsorgung	0,00	4,00		4,00	0,00	4,00		4,00	0,00	4,00		4,00
11	Verkehrsflächen- und Anlagen	0,00	1,00		1,00	0,00	1,00		1,00	0,00	1,00		1,00
12	Natur- und Landschaftspflege	0,00	1,00		1,00	0,00	1,00		1,00	0,00	1,00		1,00
13	Forstwirtschaft	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
14	Städtischer Bauhof, Friedhofswesen	0,00	24,00		24,00	0,00	23,00		23,00	0,00	23,00		23,00
15	Tourismus, Märkte, Messen	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00	1,00	2,00		3,00
16	Allgemeine Einrichtungen	0,00	0,75		0,75	0,00	0,75		0,75	0,00	0,75		0,75
17	Wirtschaftsförderung und Finanzen	3,40	4,00		7,40	3,40	4,50		7,90	3,40	4,00		7,40
18	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
Gesamt:		**11,00**	**81,50**	**58,50**	**151,00**	**10,00**	**80,50**	**49,00**	**139,50**	**10,00**	**77,00**	**37,00**	**124,00**

Teil E – Nachrichtlich ausgewiesene Stellen – Ausbildungsverhältnisse, Praktika, Zeitverträge

Teilhaushalt	Bezeichnung	Plan 2020/2021	Plan 2019	Stand 30.6.19
O2 Verwaltungsservice	Azubis Verwaltung	2	2	2
O2 Verwaltungsservice	Übernahme Azubis in Zeitverträge	2	0	0
O2 Verwaltungsservice	Anwärter/in f.d.gehobene Beamtenlaufbahn	1	1	1
O6 Kultur und Wissenschaft	Azubi Stadtbücherei	1	1	1
O7 Kinder- Jugend- und Familienhilfe, Sport	Anerkennungsjahr oder berufsbegl.Ausbildung	6	6	6
	Integrationen (wechselnd)	3	3	3
O9 Stadtplanung, Bauen und Wohnen	Klimaschutzmanager	1	1	0
O9 Stadtplanung, Bauen und Wohnen	Bauingenieur	0	1	1
10 Abwasserbehandlung	Azubi Fachang.f.Abwasserbehandlung	1	0	0
14 Städtischer Bauhof, Friedhofswesen	Saisonkräfte	2	2	2
Gesamt:		**19**	**17**	**16**

Weitere Beschäftigungsverhältnisse werden je nach Mittelbewilligung für Einzelintegrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten begründet.